



Bodleian Libraries

UNIVERSITY OF OXFORD

This book is part of the collection held by the Bodleian Libraries and scanned by Google, Inc. for the Google Books Library Project.

For more information see:

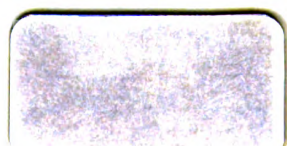
<http://www.bodleian.ox.ac.uk/dbooks>



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 2.0 UK: England & Wales (CC BY-NC-SA 2.0) licence.



383.4 Rhi. B confined





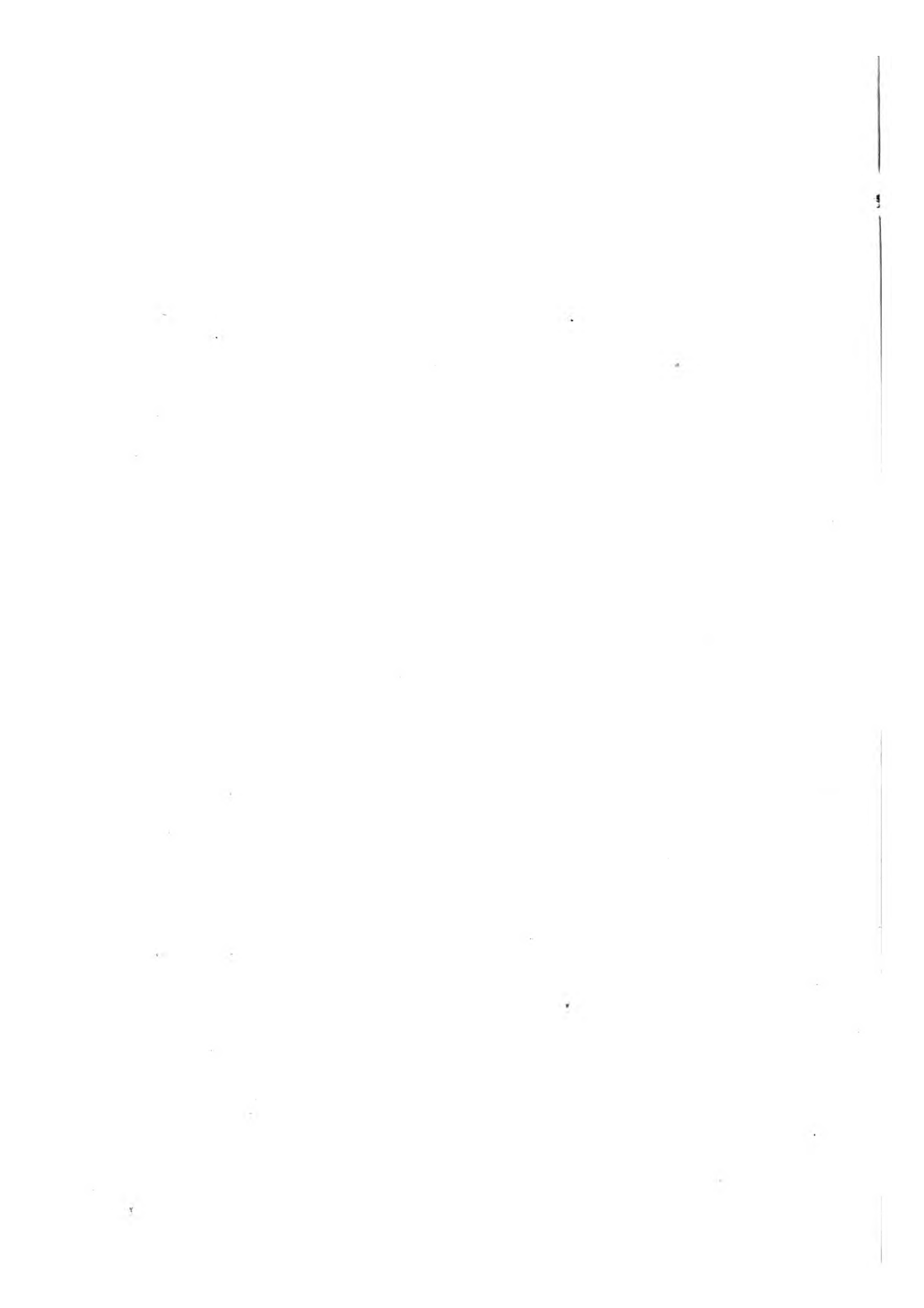
302098655

Vertical line on the left side of the page.

Vertical line on the right side of the page.

~~A IX of.~~

~~A XIV~~



A. HENRY RHIND'S
ZWEI BILINGUE PAPYRI

HIERATISCH UND DEMOTISCH.

UEBERSETZT UND HERAUSGEGEBEN

VON

DR. HEINRICH BRUGSCH

K. PREUSS. CONSUL ZU KAIRO &c. &c.

MIT 44 LITHOGRAPHIRTEN TAFELN



LEIPZIG 1865

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

PARIS, A. FRANCK.



ZUR EINLEITUNG.

Die Uebertragung meiner Wohnstätte von Europa nach Africa hat die Publication des in Berlin begonnenen und in Kairo vollendeten Manuscriptes zu vorliegender Arbeit länger als es Absicht und Wunsch war hingezogen. Nachdem bereits im Aprilhefte 1864 der Zeitschrift für ägyptische Sprache und Alterthumskunde die Anzeige des im Druck angefangenen Buches erfolgt war, haben Reise und Einrichtung einen Zeitverlust von beinahe einem Jahre herbeigeführt, der indess dem Buche, wie zu hoffen steht, nicht zum Nachtheil gereicht haben wird. Weniges hier über das Entstehen desselben.

In der zwölfzeiligen Introduction zu der prächtigen Publication des Herrn A. Henry Rhind, für deren Uebersendung ich dem Herausgeber zu dem verbindlichsten Danke verpflichtet bin, und deren vollständiger Titel so lautet: *Facsimiles of two papyri found in a tomb at Thebes*, bemerkt einer der ältesten Vertreter der ägyptologischen Studien in England, Herr Samuel Birch, wörtlich Folgendes:

The fact that hitherto greater progress has been made in the interpretation and translation of the hieratic than of demotic writing renders this double version most valuable for future researches into the demotic characters and inscriptions.

Ich glaube den gelehrten Urheber dieser Worte nicht misszuverstehen, wenn ich aus dieser Bemerkung den einzig natürlichen Sinn herauserkenne, dass die Uebersetzung des hieratischen Textes hinreiche, um für künftige Forschungen auf dem Gebiete des Demotischen als Leitfaden zu dienen. Hierzu hat Herr Birch das Mittel gewissermassen an die Hand gegeben, indem er eine ziemlich vollständige Uebersetzung der hieratischen Texte der beiden Papyri geliefert hat,

wobei er, doch nur in sehr seltenen Fällen, auf die demotische Version derselben verweist. Ich meinerseits bin entgegengesetzter Meinung und habe den umgekehrten Weg eingeschlagen. Nachdem ich mich bereits in früheren Jahren mit demotischen Studien beinahe ausschliesslich beschäftigt und die Gesamtergebnisse meiner Untersuchungen in einem grösseren Werke unter dem Titel *Grammaire démotique* im Jahre 1855 veröffentlicht hatte, schien es mir angemessener, vorläufig von zukünftigen Untersuchungen abzusehen, und eine Uebersetzung der beiden demotischen Papyri auf der Basis meiner in der demotischen Grammatik niedergelegten Grundsätze zu liefern. Ich liess mir Zeit und Mühe nicht verdriessen, in den Rhind-Papyri grammatisch, syntaktisch und lexikalisch Wort für Wort die demotische Version zu analysiren, mit der demotischen Grammatik zu vergleichen, daneben die jedesmalige hieratische Auffassung zu notiren und endlich eine interlineäre Uebersetzung vorzulegen. Das gesammte Material, wie ich es in der angedeuteten Weise systematisch verarbeitet habe, enthalten die folgenden Blätter.



Ich mag kein eigenes Urtheil über das Verhältniss meiner demotischen Uebersetzung zu der von Herrn Birch gelieferten hieratischen Version fällen. Um jedoch den Leser in den Stand zu setzen, sich darüber eine wissenschaftliche Meinung zu bilden, habe ich in den folgenden Blättern unterhalb der interlineären Analyse die Uebersetzung des Herrn Birch der meinigen gegenüber gestellt. Die Abweichungen in beiden sind zum Theil so bedeutend — ganz abgesehen von leicht erkennbaren Irrthümern in der Uebersetzung des englischen Gelehrten —, dass es sich der Mühe lohnt zu untersuchen, wo mehr Sicherheit der philologischen Grundlage verborgen liegt, in der Kenntniss des Hieratischen oder des Demotischen. Ich fürchte für Herrn Birch, wenigstens nach seiner Uebertragung, das Hieratische im Nachtheil zu sehen, um so mehr als das Demotische, der nächste Vorläufer der lexikalisch und grammatisch wohlbekannteren koptischen Sprache, in vielen Fällen erst den Schlüssel in die Hand giebt, eine Zahl der alten Sprache angehörender Wörter, ja selbst grammatischer Formen, die später antiquirt und ausgestorben sind, ihrem Inhalte und ihrer Bedeutung nach sicher zu bestimmen. Selbst das Syntaktische tritt in der demotischen Version viel schärfer hervor und es werden sich in dieser Beziehung dem aufmerksamen Forscher eine Menge Beobachtungen aufdrängen, welche die überraschendsten Aufschlüsse über das Verhältniss der drei zeitlich geschiedenen Dialekte, der alten Sprache, der demotischen und der koptischen, gewähren. Hierüber müssen jedoch

besondere Untersuchungen angestellt werden, da ich überzeugt bin, dass mir vieles entgangen sein wird, was meine Mitforscher auf diesem Felde in der Folge erkennen werden.

Ich habe nur wenig in historischer Beziehung über die beiden, von Herrn Rhind in einem Familiengrabe der thebanischen Nekropolis, bei einer Ausgrabung am Fusse des Hügels *Seh Abd-el-Gurneh* so glücklich aufgefundenen Rollen zu bemerken. Sie gehörten zu den Gegenständen, welche an dem genannten Orte den ehemaligen Besitzern des Grabes von den Hinterbliebenen als letzte Begleiter in der ewigen Wohnung beigegeben waren. Die beiden Papyri beziehen sich auf zwei verschiedene Personen, Mann und Frau, deren Name, Abstammung, Rang und Lebenspoche genau und meistens zu wiederholten Malen angegeben sind. Der Mann, Gouverneur von Hermonthis und Commandant der dort stationirten Truppen, hiess Sauf (im zweiten Papyrus wird er durchweg Month-Sauf genannt), die Frau Tanua. Er ward geboren unter Neos-Dionysos und lebte unter dessen Regierung 16 Jahre 9 Monate und 4 Tage, unter Cleopatra 22 Jahre, unter des Kaisers Augustus Regierung bis zu seinem Todestage 20 Jahre 10 Monate 10 Tage. Die Rechnung ergibt richtig, wie der Papyrus es meldet, für seine Lebensdauer 59 Jahre 7 Monate 14 Tage.



Seine Frau, Tanua, ward gleichfalls geboren unter Neos-Dionysos' Herrschaft. 10 Jahre 3 Monate 10 Tage lebte sie unter derselben, 22 Jahre unter Cleopatra. Bis zu ihrem Todestage hin unter Augustus 20 Jahre 11 Monate 28 Tage. Ihre Lebensdauer betrug demnach 53 Jahre 3 Monate 8 Tage. Die beiden letzten Zahlen sind durch eine Lücke im Papyrus ausgefallen. Sie starb demnach 48 Tage nach dem Tode ihres Mannes, wie es wiederum richtig der Papyrus angiebt.



Die Zeichnungen der Texte sind mit gewohnter Treue nach der englischen Publication von Herrn Weidenbach ausgeführt. In der lexicalischen Zusammenstellung haben sich folgende Irrthümer eingeschlichen, die vor der Benutzung der Tafeln zu verbessern sind:



Pl. XXXV. Nr. 60 lies  statt 

id. Nr. 80, dele das *s*-Zeichen in der demotischen und hieroglyphischen Gruppe.

Pl. XXXIX. Nr. 244 adde / = r hinter *sek* . . .

id. Nr. 251, b lies  *ub* -statt  *b*.

Pl. XL. Nr. 263, e lies  statt 

id. Nr. 275 lies , 

So sei denn diese Arbeit, die trotz ihres geringen äusseren Umfanges ein werthvolles Material zu philologischen Eroberungen enthält, mit dem Wunsche in die Welt gesendet, dass sie dazu beitragen helfe den Schleier zu lüften, welcher noch theilweise die Sprache und Schrift der alten Aegypter verhüllt.

Kairo, den 15. Januar 1865.

Heinrich Brugsch.

Interlineäre Uebersetzung des ersten Papyrus.

(Demotischer Text.)

Pl. I (pag. 1) Lin. [1] *ter* 13 [*Αθύρ*] (*hau*) 27 *en suten Ptlumis*
 Im Jahre 13 im Monat Athyr am Tage 27 des Königs Ptolemäus
 [2] *mer-ät-ef mes-tu sa nefer xen pe pe en pef at xem*
 Philopator es ward geboren ein Sohn guter in dem Hause seines Vaters Archon
 [3] *Sauf ran-f au pef at en ā en pef ānu-*
 Sauf sein Name es war sein Vater als Grosser seiner Stadt Hermonthis
 [4] *Kemā Men-ka-rā* [5] *ran-f ta-u āi-f en šī en še-neb*
 von Kema Menkara hiess er sie machten aufwachsen ihn zu Würde in jeder Sache
ent mer se hetef [6] *ā tef hes-t en het nef sen-u au*
 welche es liebte sie sein Herz gross sein Lob im Herzen seiner Brüder es war
tu mer-t āk xen [7] *tef auf au-f-ār nefer en pe ent sedek se* *en ddt s*
 ihre Liebe eingehend in sein Fleisch er that gutes dem welcher ? es
ta-f xep sa [8] *sa-t en xep ensa-f seni-f ter-tu* 59
 er gab Sein einen Sohn eine Tochter um zu sein nach ihm er legte zurück Jahre 59
 [9] *ak-f xen ter-u* 60 *en (abot)* 7 *haru* 14 [10] *au-f-sur au-f-ām au-f-ār*
 er ging hinein in die Jahre 60 bei Monat 7 Tage 14 er trank er ass er machte
en pe nefer-t seti puni en ma
 dem Hause die Schönheit Wohlgeruches arabischen zu Zeit

Fortlaufende Uebertragung des ersten bilinguen Papyrus

nach dem hieratischen Texte

von Hrn. Birch.

“The year 13, the 28th of the month Athyr, of the reign of the monarch Ptolemaius the father-loving (Philopator III.), was born a good son in the place of his father, the K hem Sebau, so named. His father was the archon of the city of Southern Annu (Hermonthis), priest of Mentu, lord of Southern Annu (Hermonthis), Menkara by name for he was greatly beloved and much esteemed in the hearts of his brethren; what emanated from him was beloved, whatever he did is excellent to speak of. He left a son and daughter after him to offer. He passed 59 years, and entered upon the 60th year by 10 months and 11 days. Seated with millions there was made to him a good

nach dem demotischen Texte

von Dr. Brugsch.

(Pl. I.) Im Jahre 13, am 27sten Athyr des Königs Ptolemäus Philopator ward ein guter Sohn geboren in dem Hause seines Vaters: der Archon Sauf, so hiess er. Sein Vater war ein Grosser seiner Stadt Hermonthis. Menkara hiess er. Man liess ihn aufwachsen zu Würden in jeder Art, wie es sein Wunsch war. Sein Lob war gross bei seinen Brüdern und ihre Liebe fand Eingang bei ihm selbst, (denn) er that Gutes dem welcher es []. Er hinterliess einen Sohn und eine Tochter. Er hatte volle 59 Jahre gelebt und war in das 60. Jahr eingetreten bei 7 Monaten und 14 Tagen. Er trank und ass und durchräucherte sein Haus mit den Wohlgerüchen Arabiens (Pl. II) allezeit.

Pl. II (pag. 1) [1] *neb au en-mon rus en pe ent ben het - tet*
 jeder es war keine Gelegenheit für das welches böse Herz sein
au-f-är heb-u [2] *en ne neter-u en he ha pef hau mes pehu-u*
 er feierte die Feste der Götter vom Anfang seines Tages der Geburt an sie endigten
en pef hä en ut [3] *nef tot hi te teb mes*
 mit seinem Lebenslauf welchen es schrieb ihm Thoth auf den Kasten der Geburt
hau ben en iu [4] *en ament en mu en iu en te usex-t*
 der Tag böse des Kommens zum Westen des Sterbens um zu kommen zu dem Saale
en te tua-t [5] *ter 21 en kisrus en pe meh pet (Eπιφι)*
 der Tiefe im Jahre 21 des Caesaren an der Erfüllung der welcher ist der Monat Epiphi
 (hau) 10 *meh hau 16 hebs tep en te sä-t en ut tot*
 Tag 10 fallend auf Tag 16 am Feste *Hebs-tep* nach dem Buche welches schrieb Thoth
 [7] *en ament en ta sotem ne ent en te tua-t Je em ub-t*
 des Westens um zu geben hören die welche in der Tiefe die Rede an der reinen Stätte
en sen [9] *en mahua-t xem Sauf sa en pe rot en suten [netet-hen] en*
 des Bruders *συγγενής* des Archon Sauf Sohnes des Rot des Königs Propheten des
 [10] *ment-rā neb Anu - Kemā Men-ka-rā mes en Ta-sa-pa-ment*
 Month-Ra des Herrn von Hermonthis von Kema Menkara geboren von Tasapamonth.

Pl. III (pag. 2) [1] *(Eπιφι) (hau) 10 te ub-t ā-t em ta ter-f*
 Epiphi Tag 10 an der Reinigung grossen in der Welt ganzen
pe teh en pef si en [2] *iu en te pe te htāu-t ti nen*
 das Schlechte seiner Würdigkeit im Kommen zu dem Himmel zu der Zeit dieser nicht
xep-s en ut-u -s hi tek tebāu [3] *en mes re-t (?) en ub-t*
 siewar um sie schrieben sie auf deinen Kasten der Geburt der Eingang? in den reinen Ort

place of the scents of Pant (Phoenicia) constantly. There was not found evil in his heart in the festivals of each god when before him on the first day. The close of his life came, he was turned back, and strode into the Place of new Birth. He came out, and went into the Kar neter as if on earth. He went to the Place of Enwrapping in the 21st year of Caesar. The funeral was made from the 10th to the 15th Epiphi, clothed, prepared, and done in the region of Akar, by the scribes, servants of Ra was received by those in the Empyreal Gate, the gods of the land of He was washed, brother of the mah a (cousin) of the king, the Khem Sebau, the son of the divine builder, the priest of Mentu, lord of Southern Annu (Hermonthis), Menkara, born of Tapamentu.

The 10th Epiphi was the Purification on the whole earth. His form wished to proceed to the heaven directly It was not sent to the Place of new Birth daily, it was purified, it did not pass the Pool the funeral in all places at their time.

Er gab seinem Herzen keine Gelegenheit zur Sünde. Er feierte die Panegyrien den Göttern von seinem Geburtstage an bis zum Ende seines Lebenslaufes, den ihm Thoth auf seine Wiege geschrieben hatte. Der böse Tag, an welchem er zum Westen kam und an welchem er starb um den Saal der Tiefe zu betreten, der war im Jahre 21 Caesar's, an der Ausgleichung nach welcher der 10. Epiphi auf einen 16. fiel, an der Eponymie „hebs-tep“, nach dem Buche, welches Thoth des Westens geschrieben hatte, damit die welche in der Tiefe sind, hörten die Rede an der reinen Stätte des Bruders-Syngenes, des Archon Sauf, Sohnes des königlichen Rot (?), Propheten des Month-Ra, des Herrn von Hermonthis von Kema, Mencheres, der geboren ward von der Tasapamonth.

(Pl. III.) Am 10. Epiphi, an der grossen Reinigung in der ganzen Welt, ging der schlechtere Theil Sr. Excellenz himmelwärts zur Zeit, welche nicht hätte geschrieben sein sollen auf deine Wiege, beim Eingang in den Ort der Reinigung, wo alle sich

nen är mon kesä tebet neb [4] en pu ta hotep
 nicht zumachen keine Einbalsamirung Einwicklung alle an ihrer Zeit der Vereinigung
hi sek en kemäu üt är nef ne är-u en [5] pe xer-heb
 mit dem Kasten von Holz frischem es hat vollbracht ihm das Uebliche der Kolchyt
en pe hau entef - kemā xef en ta ūta en pe
 an dem Tage (Zeit) wo er unschädlich machte das Feindliche des Uta-Auges von dem
hau het äu nen Asrā maa nef ent teb [] en äuf-är
 Tage erstem es war nicht Osiris sehend ihn wegen welche er machte
[] ent ro-u [7] är per im-f ent en h . . ä är em
 sie seiend erscheinend aus ihm damals als . . . gemacht mit
reräu xer Anep äuf-ḏe en xem Sauf iu pu [8] nen pet
 den Ingredienzen es redet Anubis sprechend zum Archon Sauf komme nicht der welcher
iu äuf-xīs en ta xesäu-t äu xīs het-f en še neb iu-k [9. henā]
 kommt leidend in die Unterwelt es leidet sein Herz in Weise jeder du kommst mit
ne ent kot? em ta xesäu-t är pek bi [10] benäu pek het
 denen welche ruhen in der Unterwelt es wird deine Seele ein Phönix dein Herz
bak heb neter-u [] em
 ein Sperber ein Ibis die Götter zu

Pl. IV. (pag. 2) [1] *ter neräu hap ur-mer ä Asrā [2] men- tuk en*
 Gans Geier Apis Mnevis. Oh Osiris aufgerichtet bist du in
pe nefer em ent iu-k en pe pe-nefer [uah-i] . . . [3] ti hi
 der Vollkommenheit wann du kommst zu dem Gut-Hause ich lege Arm meinen auf
xet-ek em-ūti pe ent äui-är pa üt Asrā ta-i ūta nek
 deinen Leib gleichwie das was ich machte meinem Vater Osiris ich gebe wohl deine

It was at rest in the Plants (?) of the good Fields; it made its transformations, it had the place in a moment, victorious against the enemies of the Eyes on the first day. He is not seen by Osiris humiliating the limbs emanating from him, prepared through the words passed by Anubis, going as those never at rest to [Ru] Sta. His heart follows all other things. Thou comest with the concealed ones at the close of millions. Thy soul comes forth as a phoenix, thy heart appears as a hawk, an ibis is in thy body, as a kite and as a vulture, flying like the soul of the great Bull. Oh! the good one who has gone to repose; oh! the good one who goes round the pylons of the horizon. I place thy arms on thy belly, as was done to father Osiris. Thy arms (or limbs) are prepared by him who is on the Hill, under the form of the chief of the

der Einbalsamirung und Einwicklung unterziehen müssen, zu ihrer Zeit der Vereinigung mit dem Kasten (?) von frischem [. . . .] Holz. Es vollbrachte an ihm das Uebliche der Kolchyt an der Zeit, wo er unschädlich machte das Feindliche des Uta-Auges von dem ersten Tage an, welchen Osiris nicht gesehen hat, wegen [. . . .] welche er machte [. . . .] erscheinend aus ihm, damals als die Einbalsamirung statt fand mit den (vorgeschriebenen) Ingredienzen. Es redet Anubis indem er spricht zum Archon Sauf: Komm! Nicht leidet das Herz dessen welcher leidend in die Unterwelt kommt, in irgend einer Weise. Du kommst mit denen, welche ruhen in der Unterwelt. Es wird deine Seele ein Phönix, dein Herz ein Sperber und ein Ibis, die Götter des [] zu (Pl. IV) einer Gans, einem Geier, einem Apis, einem Mnevis. Oh! Osiris aufgerichtet bist du in Vollkommenheit, wann du eingehst in das Grab. Ich lege meinen Arm auf deinen Leib gleichwie ich es that meinem Vater Osiris. Ich erhalte deine

āāi [] *em Ānep* [4] *en pa χeber en χer-heb(?) ar-i ta maten*
 Glieder als Anubis in meiner Gestalt als Kolchyt ich mache den Weg
en pek rit en pe im [5.] *rit en Āsrā pe*
 deinem Flüssigen nach dem Meere [gleichwie ich es that] dem Flüssigen des Osiris der
ūat rešī em ent al-u -se en sih [] [6] *š..a em ent*
 Rücken ist freudig als sie einbalsamirten ihn in dem Saal ist voll Wonne als
tellk-f se χen tef neben pe kī maχtāu [7] *De ūta-f sen*
 er ? sich in seiner ? das kleine Eingeweide nennt sich wohl vergangen sind
ne ..teher-u pe maχtāu ā nehem De ūta - f īu-n-boe [8] *en te*
 die ? das Eingeweide grosse jubelt nennend wohl sich ausgehend aus der
ub-t
 Reinigungsstätte

Pl. V. (pag. 3) [1] *pīr-k em hāi em χen āś(?) -nem-t ar-u nek*
 du gehst heraus in Wonne aus der Schlachtbank(?) sie machten dir
seš-pe [2] 8 *en pek hau 36 pīr-k en he-t ar(?) -i tu nek*
 Oeffnungen 8 an deinem Tage 36 du gehst hervor ich mache Sein dir
 [3] *nāu en sāi-ur en χons hotp ta uscχ-t en ta χesāu-t*
 das Vorgeschiedene im grossen See des Chons vereinigt mit dem Saale der Unterwelt
 [4] *pek [...]* *ar-u nek seš-pe 8 en meh seš-pe 17*
 deinem Lande sie machten dir die Oeffnungen 8 um zu erfüllen die Oeffnungen 17
šā pe hau 70 [5] *ent teb na 17 ā-t en pu neter [...]* *uā*
 bis zu dem Tage 70 welcher entspricht den 17 Gliedern dieses Gottes [...] jedes

funeral. A road for thy impurity is made in the ocean, for thy impurity is given to the winds. Amset rejoices to embalm him. Hapi delights to obliterate his faults. Tuantmutf delights at the healing of his faults. Kabhsnuf rejoices that he has passed from the Place of Preparation. Thy arms are laid out, made in the shape of the arms of the Osiris, brother of the maha (cousin) of the king, [the Khem Sebau,] son of the . . . priest of Mentu, lord of Southern Annu (Hermonthis), Menkara, born of the lady of the house Tapamentu!

'Thou comest forth rejoicing from the Place of Punishment, for thou hast thrown open the Annu, . . . for after the 36 days thou camest forth. I steeped thee in the great Pool of Chonsu, in peace behind the Rūsta in the region of the West, opening Annu at the 30th (?) day. Passing their arms to the god, the four born of Horus placed

Glieder als Anubis in meiner Form als Kolchyt. Deinen flüssigen Theilen öffne ich den Weg nach dem Meere, [gleichwie ich es that] dem Flüssigen des Osiris. Dein Rücken ist freudig, nachdem er einbalsamirt ward in dem Saale. [] voll Wonne, nachdem er [...] in seiner [...], das kleine Eingeweide nennt sich wohl, denn vergangen sind die . Das grosse Eingeweide jubelt, sich wohl nennend beim Ausgange aus dem Orte der Reinigung.

[Das Folgende ist halb zerstört und meist unleserlich.]

(Pl. V.) Du verlässt befriedigt die Schlachtbank, wo dir die acht Oeffnungen an deinen 36 Tagen gemacht worden. Ich erfüllte an dir das Vorgeschiedene in dem grossen See des Chonsu, welcher verbunden ist mit dem Saale der Unterwelt, deinem Lande. Man machte dir die acht Oeffnungen, um die siebzehn Oeffnungen zu vervollständigen, bis zum 70. Tage hin, welche den siebzehn Gliedern dieses Gottes entsprechen,

pe 7 *ro-u* [6] *tepāu* *pe* 4 *mes* *Hor* *ta* *menāu-t* 2-*t* *pe* *tenh*
 die 7 Oeffnungen des Kopfes die 4 Söhne des Horus die Schenkel 2 die Arme
 2 *ta* [7] *herāu-t* *ta* *at-t* *en* 17 *en* *hau* 70 *em* *ub-t*
 2 der Bauch der Rücken in Summa 17 an Tagen 70 in der Reinigungsstätte
hen [8] *As* *ur-t* *ma-t* *neter* *en* *ār* *kesas-t*
 es naht Isis die Grosse die Mutter Gottes um zu machen Begräbniss
nefer-t *en* *pe* *son* [9] *mehua-t* *suten* *χem* *Sauf* *sa* *en* (*neter-hen*)
 gutes dem Bruder *ογγενής* des Königs Archon Sauf Sohn des Propheten
en *Ment-rā* *neb* *Anu-kemā* [10] *Menkarā* *mes* *en* *Ta-sa-pa-ment*
 des Month-ra Herrn von Hermonthis Menkara geboren von Tasapamonth
pesi-u *nek* *merh*
 sie kochten dir Wachs

Pl. VI (pag. 3) [1] (*hen*) 206 *en-χa-ent-se* *ār-u* *en* *pe* *āāū* *neterāu*
 Hin 206 gleichwie sie thun dem Stiere heiligen
tehes-k *em* *uat* *en* *tot* *Hor* [2] *neb* *ās* *em* *ārfaū*
 du wurdest gesalbt mit ? von der Hand des Horus des Herrn des Grabes mit ?
en *Sesem* *em* (*Sebāū*)-*f* (*hebs*) *en* *suten* *en* *tek-* *kesas-t*
 von Seschem mit seinem Finger das Gewand von Suten-Stoff an deiner Leiche
 [3] *en* *na* *menχ-u* *en* *na* *neter-u* *neter-son-tāu-tu* *Anep* *em* *χer-heb(?)* *ah*
 wie die Kleider der Götter der göttlichen Schwestern Anubis als Kolchyt im
meh *pek* *henāu* [4] *en* *merhāu* *χer* *suntāu* *ur* *sif* *ātāu* *en* *āu*
 Anfüllen deinen Kopf mit Salz von Syrien Spezereien ? Pech Fett von Gans
tespes *sekenāu* *en* *nek* *āuf-u* [.....] *pehu-u* *em* *menχ* [6] *šeps* *entek*
 ? eingeölt ist dein Fleisch es ist umgeben mit Stoffen herrlichen damit du

their hands (?) on his head. The legs, the two arms, the waist, the back were at rest for 30 days in the Place of Washing of Isis the great mother. She took care to make the good funeral of the brother of the house, K hem [usher] Sebau, son of the priest of Mentu Ra, lord of Southern Annu (Hermonthis), Menkara, born of Tapamentu, who was boiled in 206 jars of salt, also in frankincense, anointed with oil by Horus, lord of the Tomb . . . m has wrapped him in his divine linen. Thy (his) limbs are wrapped in the fabrics of the gods and goddesses. Anup prepares the decoration of thy sarcophagus, and with the jars of menni which the gods produce in the East, and cedar oil . . . steeped again in (?) delicious essence of noble balm, fragrance in all thy limbs. Thy body is enclosed in the best fabrics, coming forth at first

wovon die einzelnen sind: die sieben Oeffnungen des Kopfes, die vier Horuskinder, die zwei Schenkel, die zwei Arme, der Bauch, der Rücken, in Summa siebenzehn. Es naht Isis, die grosse Gottesmutter, um ein vollkommenes Begräbniss zu bereiten dem Bruder-Syngenes des Königs, dem Archon Sauf, dem Sohne des Propheten Month-ra's, des Herrn der Stadt Hermonthis, Menkara, geboren von Tasapamonth. Gekocht wurden dir (Pl. VI) 206 Hin Wachs, gleichwie man es thut dem heiligen Stier. Du wurdest gesalbt mit Uat von der Hand des Horus, des Herrn des Grabes, und mit Arfa u von den Fingern des Seschem; ein Gewand von Suten-Stoff ist an deinem Leibe nach Art der Gewandung der Götter und Göttinnen. Anubis als Kolchyt füllt deinen Kopf mit syrischem Salze, Spezereien, Ur, Cedern, Pech und Fett von einer [.....] Gans. Getränkt ist dein Fleisch, es ist umgeben mit kostbaren Gewändern, damit du

sā en ūštāu rā šār χen pef ūtenāu [7] em šāi em
 erscheinst um anzubeten die Sonne die kleine in ihrer Scheibe im Ocean im
 [χοιᾶχ] *hau 26 āu-ār-k-pīr en nek [χeker?-u] [8] Āsrā sen*
 Monat Choiak Tag 26 du trittst hervor in deinen Herrlichkeiten Osiris Bruder
en suten χem Sauf sa en pe hīr en ānu [9] kemā pe nete-hen en
 des Königs Archon Sauf Sohn des Obersten von Hermonthis des Propheten des
Ment rā neb en ānu-kemā Men-ka-[10]rā ran en mulef ta-sa-n-pa-ment
 Month Ra des Herrn von Hermonthis Menkara der Name seiner Mutter Tasanpamonth.

Pl. VII (pag. 4) [1] *ānuχ pe ent [.....] ta maten χer ta he-t en pe*
 ich (bin) der welcher öffnet? den Pfad an dem Vordertheil dessen
ent iu neb en ta ūseχ-t en ta tūa-t [2] ānuχ pe seš ta maten-t
 welcher kommt ein jeder zu dem Saale der Tiefe ich (bin) der Oeffner des Pfades
χer ta he-t en pe ent mešā en ta ūseχ-t [3] en na hešā-u āu-f
 an dem Vordertheil dessen welcher geht zu dem Saale der Gepriesenen er ist
en ā pe ma [.....] ten en ta ūštāu- f Āsrā [4] sote-m-ī pek
 ein Grosser am Orte ihr um zu geben anbeten ihn den Osiris ich höre deinen
ran Se pehu-k āment Āsrā en pe sen en mehāu-t
 Namen nämlich „du hast erreicht den Westen“ Osiris des Bruders welcher συγγενής
en suten [5] pe tesāu htāu χem Sauf sa en pe hīr en pe [.....]
 des Königs der Besteiger der Rosse Archon Sauf Sohn des Ersten des Fussvolkes
ānu [6] ment pe nete-hen ment rā neb ānu-kemā men-ka-rā
 von Hermonthis des Propheten des Month Ra Herrn von Hermonthis Menkara
[7] ran en mu-t-ef ta-sa-n-pa-ment ta-ī pehu nek χer-u āt-hi
 der Name von seiner Mutter Tasanpamonth ich mache erreichen deine Worte vor

to see the youthful Sun when he lifts his beauties from the Pool on the 26th of Mesori. Thou hast been equipped with all the decorations of the Osirian brother divine usher (?) Sebau, son of the governor of Southern Annu (Hermonthis), priest of Mentu, lord of Southern Annu (Hermonthis), Menkara, the name of whose mother is Tapamentu.'

'I am the preparer of the road before all coming to the Place of the poorly clad. I prepare the path for all who tread in the Hall of the two Truths. He is chief of the Place; son of the chief of the soldiers in Southern Annu (Hermonthis), priest of Mentu, lord of Southern Annu (Hermonthis), Menkara, the name of whose mother is Tapamentu. I pass thy words before the lord of the West; thou hast beheld the light, at the raising of his beauties. I declare thy virtues before his two

erscheinst um anzubeten die kleine Sonne in ihrer Scheibe auf dem Ocean am 26. Choiak. Du trittst hervor in deinen Herrlichkeiten, Osiris, Bruder des Königs, Archon Sauf, Sohn des Obersten von Hermonthis und Propheten des Month-ra, des Herrn von Hermonthis, Menkara. Der Name seiner Mutter ist Tasanpamonth.

(Pl.VII) Ich bin der, welcher öffnet? den Pfad vor einem jeden, welcher kommt zu dem Saal der Tiefe. Ich bin der Oeffner des Pfades vor dem, welcher geht zu dem Saale der Gepriesenen. Er ist ein Grosser da wo ihr [. . . .] um ihn anbeten zu lassen den Osiris. Ich höre deinen Namen, nämlich „Du hast erreicht den Westen“, Osiris des Bruders - Syngenes des Königs, des Rosse bestiegenden Archon, Sauf, Sohnes des Ersten des Fussvolkes von Hermonthis und Propheten des Month-ra, des Herrn von Hermonthis, Menkara. Der Name seiner Mutter ist Tasanpamonth. Ich lasse gelangen deine Worte vor den Herrn des

pe neb en [8] *ament en ta mau- k en Asrā hi pef ūten*
 den Herrn des Westens um zu machen sehen dich den Osiris in seiner Scheibe
Še-i [9] *nek māxeri-u em-met Es Neb-t-hu-t en ta hes-tuk*
 ich spreche aus deine Rechtfertigungen vor Isis Nephthys um zu geben du wirst besungen
χen [10] *hes-u ās-ī ran-k hi ta χesāu-t en*
 unter den Gepriesenen ich rufe aus deinen Namen durch die Todtenstadt von
tem en ta
 Tem um zu geben

Pl. VIII (pag. 4) [1] *menχāu-k χen tek tebi-t ar tek se-ti-ka-t*
 deine Wohlthätigkeit in deinem Sarge machend deine Grösse
āu-ār-k hi [2] *pe ta āu-ār-k- meh en nefer-tu neb ent mer*
 du seiend auf der Erde (du) seiend erfüllt mit Vollkommenheiten allen welche liebte
su-t hetek āu an [3] *heka šep et-hi-k āu an-k ar teha(?)*
 sie dein Herz es war nicht ein Armer seiend vor dir es war nicht du machend Böses
χen pek hā [4] *āi-k en mes hi pe ta āu pek se*
 in deiner Lebensdauer du wuchsest von Geburt an auf der Erde es war dein Haus
seš āu-an-u-Še emmon [5] *χen -f χer-hau mešā-k en ament*
 geöffnet sie redeten nicht Nichtiges in ihm alltäglich du gingst ein in den Westen
āu hetek [.....] *-f em ent herš* [6] *nek āāi-u [neb?] en nu-*
 es war dein Herz suchend ihn als schwer wurden deine Glieder alle in ihren
šes-u mešā-k en pe-nefer ent senī [7] *nek ter-u en*
 Diensten du gingst ein in das Gut-Haus als vorüber waren deine Jahre welche
ut nek Tot ne χer-u nefer-tu em χep am - k [8] *hi pe*
 vorgeschrieben hatte dir Thoth dies die Worte guten in Sein an dir auf der
[ta?] ar-u nek ta s..... en ament ar-u nek kesā-t en
 Erde sie machten dir die Belohnung des Westens sie machten dir Begräbniss mit

sisters. I declare thy praise amongst the prepared spirits. I hail thy form in the Rusta, in the abode of Oa-mut. Thou hast been allowed to be fabricated in thy house daily. After thou art let to be prepared in thy city, thou art enshrouded in all beauty thou wishest, without diminution in thy time, not doing any evil in thy day. Thou hast ruled on earth; thy house was open, no evil was said in it daily. Thou hast ranged through the Hades for thy heart, seeking for it everywhere, thy limbs are weary through the work. Thou walkest in the Gateway of the Horizon while thou passest thy time; thou art clad as a person in white, for the good things thou hast done on earth; thou hast been given leisure (or a 'tomb') in Hades. Thou hast had a salted embalment, and linen

Westens, um dich sehen zu lassen den Osiris in seiner Scheibe. Ich spreche aus deine Rechtfertigungen vor Isis und Nephthys, um zu veranlassen, dass du besungen werdest unter den Gepriesenen. Ich rufe aus deinen Namen durch die Todtenstadt von Tem um dir (Pl. VIII) den Ruf eines Wohlthäters zu schenken in deinem Sarge, der dich gross macht. (Denn als) du auf der Erde weiltest, da warst du mit allen Vollkommenheiten ausgestattet, wie es dein Herz wünschte. Kein Armer war vor dir, du thatest keine Sünde während deiner Lebensdauer von Geburt an auf Erden. Dein Haus stand offen, man redete keines Tages etwas Unnützes in ihm. Du gingst in den Westen ein und dein Herz sehnte sich nach ihm, als alle deine Glieder schwer wurden in ihren Diensten. Du betraatest das Grab, als verflossen waren deine Jahre, welche dir Thoth aufgezeichnet hatte. Dies sind schöne Worte über dich, als du auf der Erde weiltest. Sie verschafften dir als Belohnung den Westen. Man begrub dich in Wachs und Stoffen,

merhau [9] *menχā* *teχāu-u* *nek* *āāi-u* *en* *menχ* *šeps* *ta* *ānep*
 Salz Stoffen sie umhüllten deine Glieder mit Stoff kostbaren es gab Anubis
 [10] *āk* *en-ro-k* *en ta* *šes-t* *en* *uit* *repī* *pek* *bī* *hī*
 das Gehen zu dir in dem Dienste als Einbalsamirer es verjüngt sich deine Seele in
tek *χau-t* *āu-ār-k* *hotep* [11] *χen* *tek* *tib-t* *nem-k* *ānχ*
 deinem Körper du machst Vereinigung mit deinem Sarge du wiederholst das Leben
χen *pek* *mehuāu* *šem(?) -k* *īu-k* *em-met* *Āsrā*
 in deinem Grabe du gehst du kommst vor Osiris

Pl. IX (pag. 5) [1] *īu-k* *āu-ār-k-her* *pet* *īu* *en* *pe* *ta*
 Du kommst (du) seiend befriedigt der welcher kommt von der Erde
āuf- [....] *tef* *to-t* [2] *āχī* *ām - f* *χer-hau* *senī* *nek*
 er hat empfangen? seinen Theil der Dinge von ihr alltäglich verflossen sind deine
ter-u *χen - f* *en* *ut* *nek* *Tot* *āu-ār-k-*[3] *ūštāu* *en* *pe* *rā* *en*
 Jahre in ihr welche vorgezeichnet hat dir Thoth du bist anbetend die Sonne am
tūa *āu* [.....] *pe* *māu* *ta* *setāu-t* [4] *ūštāu-k* *ne* *ent* *hotep*
 Morgen und den Wind das Wasser das Feuer du betest an die welche begraben sind
em-ent *senī* *nek* *ter-u* [5] *ar-k* *pek* *hā* *en* *ānχ* *āu-f-nefer*
 seitdem verflossen sind deine Jahre du machtest deine Dauer des Lebens seiend gut
mešā-k *en* *tem* *ār-k* *sensen* [6] *χen - f* *menāu-k* *χen* *tek*
 du gehst nach Tem du machst Einathmung in ihm du bist aufgestellt in deiner
hu-t *χen* *tek* *tibi-t* [7] *nem-k* *repī* *χen - s* *seš* *ne*
 Grabkammer in deinem Sarge du wiederholst Verjüngung in ihr geöffnet sind die
ro-u *en* *āment* [8] *he-t - k* *seš* *nek* *ne* *sebāu-u* *en ta* *tūa-t* *ta-k*
 Thore des Westens vor dir geöffnet sind dir die Pforten der Tiefe du preisest

fabrics for thy limbs of the best linen. Anup has prepared thee in thy coffin, thy soul flourishes in thy body in thy house, thou livest again in thy sepulchre, thou goest and comest before the lord of Eternity.'

'The great god opens his mouth, his words come in peace following him; his things remain daily. Thou passest thy time in it, thou hast gone after Astennu, thou followest to the Place of the Horizon, gleaming in gold, a great god, augmenting his form. The breath of living again comes, making thee behold peace for ever after. Thou hast passed thy years, thou hast closed thy time of a good life; thou treadest in the region of the breath of life, thou breathest in it and remainest in thy sepulture or thy apartment within thy house; thou art renewed as the gods dwelling there, thou hast opened the good Place of the close of Millions, thou hast the divine boat of Kar neter (Hades). Thou adorest

man umhüllte deine Glieder mit kostbaren Stoffen, Anubis gab sich her, um im Dienste als Einbalsamirer zu dir zu kommen. Es verjüngt sich deine Seele in deinem Körper, vereinigt mit deinem Sarge, lebst du von neuem in deinem Grabe. Du gehst und du kommst vor Osiris.

(Pl. IX.) Du kommst in Frieden als einer welcher die Erde verlassen hat, nachdem er seinen Theil von ihr alltäglich empfangen hatte. Verflossen sind deine Jahre auf ihr, welche dir Thoth vorgezeichnet hatte, indem du die Morgensonne, den Wind, das Wasser und das Feuer anbetetest. Du betetest (auch) die welche bestattet sind an. Als deine Jahre verflossen waren und du deine gute Lebensdauer vollendet hattest, da gingst du nach (der Todtenstadt) Tem. In ihr ziehst du den Athem ein. Du bist aufgestellt in deiner Grabkammer und in deinem Sarge, und in ihm verjüngst du dich aufs Neue. Geöffnet sind die Thore des Westens vor dir und geöffnet sind dir die Pforten der Tiefe. Du preisest

Āsrā au [9] *tef sen-t As au-s ah ro-f ūštāu-k*
 den Osiris mit seiner Schwester Isis (sie) seiend bei seinem Munde du betest an
 [10] *en Āsrā ūštāu-k ne ent kot? χen*
 des Osiris du betest an die welche ruhen in

Pl. X (pag. 5) [1] *ta χesāu-t maa-k en pe nep* (sic) *en āment ar-k-āu*
 der Unterwelt du siehst den Herrn des Westens du lobst
mā-her-f nefer āš-k en pe nefer ent āu Āsrā ent
 sein Antlitz schönes du rufst an den Vollkommenen welcher ist Osiris welcher
hotep en tef hāi-t ta-f χep pek āiχ hi pef ast [3] *āš-k*
 ist begraben in seinem Grabe er giebt Sein deinen Geist auf seinem Boden du rufst an
ut en pe suten en ne neter-u āu ne ret-u [4] *ta-f pek bi hi*
 den Schreiber des Königs der Götter und der Menschen er giebt deine Seele in
tek χāu-t āš-u he-t-k en ūseχ II-t [5] *pe ma ent āu*
 deinen Körper sie rufen aus vor dir im Saale zwei der Ort welcher es sind
ne neter-u [.] *ta tūa-t am - f ta- tek ter-u Se-u nek*
 die Götter der Tiefe in ihm es preisen dich alle sie nennen dich
 [6] *pe nefer ne āiχ-u en ne hes-u āu het-tu netem em-ent*
 den Vollkommenen der Geister der Gepriesenen es ist ihr Herz süß wann
maa-u en-ro-k āu-k [7] *- sā-t en pek kī āu-k- tebāu en*
 sie sehen dich (du) seiend erscheinend in deiner Gestalt du seiend bekleidet mit
nek [hebs]-u en ta šes-t ar en [8] *tia merh*
 deinen Gewändern in dem Dienste zu machen der Göttin Tia die Einbalsamirung
ar en sešem seš-u ne sebāu-u en ta ūseχ-t [9] *en ne*
 gemacht von dem Gotte Seschem sie öffnen die Pforten des Saales der
hes-u het-k maa-k en ne schau-u en tu kī Āsrā sen
 Gepriesenen vor dir du siehst die Schemen in ihrer Gestalt Osiris Bruder

the lord of Eternity with his sister Isis, kissing his face; thou prostratest thyself all round the place, giving glory where the lord of Eternity is. Thou turnest thy face to the region of the hidden ones in Kar neter (Hades); thou honourest the lord who watches millions of the Land of Life; thou makest adoration to his good face, adoring the excellent one at rest in his good place; he gives thy spirit its breath. Thou addressest thy prayers to the chief of the gods and men; he gives thy soul to pass into thy body, to speak as thou didst before, to dwell in all the places where the gods are. The gods of the Orbits adore thee, saying thou art the best of prepared spirits; they rejoice to see thy form, rising in its shapes, dressed in linen. Thy limbs are enwrapt by the work of Anai, salted by the arms of Am, passing the doors of the Hall of the two Truths; thy fore and hinder parts are mummied like the

den Osiris mit seiner Schwester Isis, welche bei ihm ist. Du betest an [.] des Osiris, du betest an die, welche ruhen in (Pl. X) der Unterwelt. Du siehst den Herrn des Westens, du lobst sein schönes Angesicht. Du rufst an den Vollkommenen, welcher ist Osiris und welcher bestattet ist in seinem Grabe. Er bewilligt, dass dein Geist auf seinem Boden weile. Du rufst an den Schreiber des Königs der Götter und Menschen er lasse deine Seele in deinem Körper weilen. Man ruft vor dir her in den beiden Sälen da wo die Götter [.] der Tiefe sind. Es preisen dich alle; sie nennen dich den vollkommensten der Geister der Gepriesenen. Ihr Herz ist entzückt, wann sie dich sehen, wie du erscheinst in deiner Gestalt bekleidet mit deinen Gewändern, um zu dienen der Göttin Tia. Die Einbalsamirung ist gethan von dem Gotte Seschem. Geöffnet sind die Pforten des Saales der Gepriesenen vor dir. Du siehst die Schemen in ihrer Gestalt, Osiris Bruder-

[10] *en mehäu-t en suten χem Sauf sa neter-hen en ment men-ka-ra mes en*
συγγενής des Königs Archon Sauf Sohn des Propheten des Month Menkara geboren von
ta-sa-n-pa-ment

Tasanpamonth

Pl. XI (pag. 6) [1] *ro en s-ub en hor tot ʒe χer*
 Pforte von der Reinigung durch Horus Thoth zu sprechen die Rede
s-ub tek hor em āk -k en [2] *tūa-t teserāu-t en ūštāu*
 es hat gereinigt dich Horus bei Ankunft deiner in der Tiefe von Tosor um anzubeten
pe neter ā em āment [3] *s-ub tek Tot āu-k-χer nek [hebs]-u*
 den Gott grossen im Westen es hat gereinigt dich Thoth du trägst deine Gewänder
āu nek āāi-u χer merhäu [4] *āu men χār en neter ām-k*
 es sind deine Glieder tragend Salz es ist keine Wegtragung eines Gottes an dir
āu men ub ben en nek āāi-u sub-u tek [5] *en pe māu*
 es ist kein Reinheit schlechte an deinen Gliedern sie reinigten dich mit dem Wassér
et ū en īb en pe hesem en subunt en [6] *ta artāu*
 welches kommt von Elephantine mit dem Natron von Eileithyiaopolis mit der Milch
en kīm ānχ bī-k χer pe neb en pe-nif-en-ta-āmen seben
 von der Stadt Kim es lebt deine Seele bei dem Herrn von Penifentaamen vereinigt sind
 [7] *nek āāu-u en-χer pe rá nefer-k en χer un-nefer* [8] *tutu*
 deine Glieder bei der Sonne deine Vollkommenheit beim Onnophris aufgestellt ist
pek sehäu en χer sūi šep-u -tek χen ne hes-u [9] *ta-u ū*
 dein Schemen beim Schui sie empfangen dich unter den Gepriesenen sie geben kommen
pek bī āu suh en ta Asrā pu āu ne sīu-u ent ses
 deine Seele mit dem Orion welcher ist Osiris dieser mit den Sternen welche folgen
en sotp [10] *ta-u nek [nef] sensen χen ta χesāu-t*
 der Sothis sie geben dir das Einathmen des reinen Odems in der Unterwelt

gods in their shapes. Oh! Osirian brother, Sebau, son of Menkara, priest of Mentu, born of Tapamentu.'

'The chapter of the Purification made by Horus and Thoth. Horus says thou art purified at thy going in Hades or the gateway of the Taser, to see that great god in Hades. There is not any evil in thee, Thoth hath dipped thee, thou art dressed in thy bandages, all thy limbs are salted. There is nothing revolting to a god in thee; there is no pollution in thy limbs. Thou hast been washed in the waters which emanate from Abu (Elephantine), with the things (?) of Horus which come from Nubu (Syene), with the milk (?) of Kami. Thy soul lives like the lord of Grief, thy body like the soul above. Thy limbs are excellent like those of Unnefer, thy mummy is set up like Samaut. Thou hast been received in the Hall of the two Truths. Thy soul comes out to the heaven with Orion, and the stars in the train of the Dog-

Syngenes des Königs, Archon Sauf, Sohn des Propheten des Month, Menkara, geboren von der Tasapamonth.

(Pl. XI) Kapitel von der Reinigung durch Horus und durch Thoth. Zu sprechen ist: Es hat gereinigt dich Horus bei deiner Ankunft in der Tiefe von Toser, um anzubeten den grossen Gott im Westen. Es hat gereinigt dich Thoth. Du bist mit Gewändern bekleidet und deine Glieder sind eingesalzen. Kein Gott hat Macht über dich. Keine schlechte Reinheit ist in deinen Gliedern. Man reinigte dich mit dem Wassér, welches herkommt von Elephantine, mit dem Natron von Eileithyiaopolis und mit der Milch von der Stadt Kim. Es lebt deine Seele bei dem Herrn von Penifentaamen. Vereinigt sind deine Glieder mit der Sonne, und deine Vollkommenheit ist vor Onnophris, aufgestellt ist dein Schemen beim Gott Schui. Du bist empfangen worden unter den Gepriesenen. Sie lassen deine Seele mit dem Orion kommen, welcher Osiris ist, und mit den Sternen, welche folgen der Sothis. Bewilligt ist dir, den reinen Odém in der Unterwelt einzuathmen.

sensen šai-tek [11] [nef] en anχ ta-u χep pek les au-f-f-hi
 es zieht ein deine Nase den Odem des Lebens sie geben Sein deine Zunge sich bewegend
χen pek tepau
 in deinem Kopfe.

Pl. XII (pag. 6) [1] *em-uti pe š..rer ar pīr en pe tepau en*
 gleichwie der Käfer seiend hervorgehend aus dem Kopfe des
Āsrā ta-u χep tek hāi-t [2] en uā ter.... χer herrit
 Osiris sie geben Sein deine Grabkammer wie ein baum tragend Blüthe
nem-k anχ χen-s šā Œet au-ār-k-šem [3] iu em-met Āsrā
 du wiederholst zu leben in ihr bis in Ewigkeit du gehst zu kommen vor Osiris
šep-k māu en tot Ās Neb-t-hu-t menāu-k [4] χen tek šetau-t
 du empfängst Wasser von der Hand der Isis Nephthys du bleibst in deinem Grabe
en ĩem ta Nu-t nes tneh-u šep-k [5] en pes kī en Hathor
 in ĩem es giebt Nut ihre Arme zu empfangen dich in ihrer Gestalt als Hathor
hent āment sū-k en he-t en [sep] [met] neb anχ [6] pek bī en
 Gebieterin des Westens du trittst vor an Sep zehn allen es lebt deine Seele von
pe māu et pīr en Āsrā en tot Āmen Āpī mešā-k
 dem Wasser welches herauskommt von Osiris von der Hand Amons von Api du gehst einher
[7] hi χesāu-t χer-hau šep-k senī en tot pe ent
 durch die Unterwelt alltäglich du empfängst Brot von der Hand dessen welcher
iu χer ta hotep-t [8] en ĩem en ran en χensu šui em [...] pa-nex
 kommt tragend die Spende nach ĩem im Namen des Chensu Schui von Theben
Œe-u nek āuāu- tek hi [9] pek at au tek mu-t ta-u
 sie reden von dir preisend dich bei deinem Vater und deiner Mutter sie machen
āi nek χer-u nek sen-u au-ār-k-ub het-tek [10] ub āāu neb
 gross deine Reden deine Brüder du bist rein dein Herz ist rein Glieder alle

star; they let thee breathe the air within thy envelope, thy lungs breathe the breath of life; they let thy teeth chatter in thy chest like the fly coming from the end of the nostril of life, giving thee thy place (or throne) like the secret fire under the flame, living again at the nostril of the Cycle. Thou goest and comest before the meek-hearted; thou receivest libations at the hands of Isis and Nephthys. Thou art placed on thy tomb in front of ... as . The heaven under the form of Athor, regent of the West, gives her arms to receive thee. Thou goest backwards every ten days. Thy soul lives of the flux which emanates from Osiris to the arms of Amenapt. Thou passest into the Hades daily to receive the cakes in the hands, coming forth peaceably from Gammut by the aid of Chonsu, in Gam Neferhept, saying thou hast glorified thy father and mother, thou hast glorified thy brethren, thy heart is washed, thy

Es zieht deine Nase den Odem des Lebens ein und es ist dir bewilligt, dass deine Zunge sich in deinem Kopfe bewege (Pl. XII), gleichwie der Käfer, welcher hervorgeht aus dem Kopfe des Osiris. Sie lassen deine Grabkammer wie einen [.....] baum sein, welcher Blüthe trägt. Du lebst von Neuem in ihr bis in Ewigkeit. Du gehst, um vor den Osiris zu kommen; du empfängst Wasser von der Hand der Isis und Nephthys. Du bleibst in deinem Grabe in (der Nekropolis) ĩem. Nut breitet ihre Arme aus, um dich zu empfangen in ihrer Gestalt als Hathor, Gebieterin des Westens. Du trittst hervor an den zehn Sep. Es lebt deine Seele von dem Wasser, welches herauskommt vom Osiris durch die Hand Amon's von Api. Alltäglich gehst du durch die Unterwelt einher. Du empfängst Brot von der Hand dessen, welcher, Spenden tragend, nach ĩem kommt, im Namen des thebanischen Chonsu-Schui. Man redet von dir, indem man dich vor deinem Vater und deiner Mutter preist. Man erhebt deine Worte (gegen?) deine Brüder. Du bist rein, dein Herz ist rein, alle (deine) Glieder

ub Asrā sen en mehuā-t en suten χem sauf [11] sa en pe ur
 sind rein Osiris Bruder *συγγενής* des Königs Archon Sauf Sohn des Grossen
ānu-ment pe neter-hen en ment rā neb ānu-kemā menāu-ka-rā
 von Hermonthis des Propheten des Month Ra Herrn von Hermonthis Menkara
mes en ta-sa-n-pa-ment.
 geboren von Tasanpamonth.

Pl. XIII. pag. 7 [1] *ā pe et mu āu-f-mešā en āment [.....]*

Oh du welcher todt gegangen seiend in den Westen du warst gross
 [2] *hi pe ta em ānχ nefer nen ta χep neb en hetek ne χem-u*
 auf der Erde im Leben guten nicht gebend Sein Sünde in deinem Herzen die kleinen
 [3] *χel-u χem χen šem-u en āment entok āi-k en mes*
 Kinder sind klein wann sie gehen in den Westen du wurdest gross von Geburt an
hi pe ta sur-k [4] [ām]-k χen-f ār-k χer neb ent mer-s
 auf der Erde du trankst du assest in ihr du machtest Ding alles welches liebte es
hetek še neb perχ [5] et-hi-k an-u-še men et-hi-k
 dein Herz Dinge alle waren ausgebreitet vor dir nicht redeten sie Nichtiges vor dir
χer-hau hi-u sep pe sen ā en pe V neter-u ent
 alltäglich wegen Sein der Bruder grosse der Fünzfahl der Götter welche
āu-ār-k-mešā [6] χen-et-hi-f pe χrot šeps en ne neter-u neter-t-u pe suten
 du gehst zu ihr o du Kind herrliches der Götter der Göttinnen o du König
en ne neter-u au ne [7] ret-u pe ent en suten en ta tūa-t ne āāi-u
 der Götter und der Menschen o du welcher als König der Tiefe o ihr Thiere
netri en ne neter-u ent āi uā [8] [.....] uā šā nehāu
 heiligen der Götter welche gross sind ein jedes für sich (?) ein jedes bis in Ewigkeit
mī-netem hetek āu [9] ne āiχ-u ne hes-u χep-k āu-u en
 möge süss sein dein Herz mit den Geistern der Gepriesenen du bist mit ihnen um zu

limbs are washed. The Osirian brother, divine Sebauf, son of the governor of Southern Annu (Hermonthis), priest of Mentu, lord of Southern Annu, Menkara, son of Tapamentu.'

'Hail the one placed upon earth, going to the end of time, a long time on earth with a good life, not giving evil transmigrations of life in thy heart. The little babe . . . when it went to Hades. Thy shape is thy power on earth, thou obtainest thy victories by it. Thou doest all things thy heart wishes. All beings are prostrate before thee; no falsehood is said before thee daily, because the head of the earth thou hast trod in it; the great child who guards the, the chief of gods and men, the greatest of the gods of the Empyrean Gate, the divine creator of the gods, their chief, ordering the navigation, leading along the gods. Mayst thou rejoice with the wise spirits! Thou art with

sind rein, Osiris Bruder-Syngenes des Königs, Archon Sauf, Sohn des Grossen von Hermonthis und Propheten des Month-ra, des Herrn von Hermonthis, Menkara, geboren von der Tasanpamonth.

(Pl. XIII.) Oh! der du gestorben und eingegangen bist in den Westen, gross warst du auf Erden in einem guten Leben, und keine Sünde gestattetest du deinem Herzen. Die kleinen Kinder bleiben klein, wann sie eingehen in den Westen, du aber warst herangewachsen von Geburt an auf Erden. Du trankst und du assest auf ihr und du thatest all Ding, wonach dein Herz begehrte. Alles war vor dir ausgebreitet und keinen Tag wurde Nichtiges vor dir geredet. Darum bist du der grosse Bruder der Fünzfahl der Götter, zu welcher du hingehst. O du herrliches Kind der Götter und Göttinnen, o du König der Götter und Menschen, o du der du König der Tiefe bist, o ihr heiligen Thiere der Götter, welche gross sind jegliches für sich (?) bis in Ewigkeit, möge erfreuen sich dein Herz mit den Geistern der Gepriesenen, mit welchen du zu-

šes ásrā ne neter-u em - χáu - tek [10] hi ma en nek nefer-tu
 dienen dem Osiris die Götter an Körper deinem um zu sehen deine Vollkommenheiten
 šebenāu áu ne sen-tu en Ásrā entok āš áu χer-k
 vereinigt mit den Schwestern des Osiris du rufst aus es ist deine Stimme

Pl. XIV. (pag. 7) [1] χi-ta á pa neb pa át Ásrā ánuκ sa
 laut Oh du mein Herr mein Vater Osiris ich eine Person
 menχáu [2] áu-f hi te maten áu-an-u-senī pe [hebs]
 Wohlthäter (ich) seiend auf dem Wege nicht sie lassen vorüber gehen die Rechnung
 ápá an-ī-ár χer en át tek bet-t [3] en pa
 der Abschätzung nicht machte ich etwas von schlechtem dein Abscheu vor meinem
 hā te mā-t en [.....] hi het-ī ta-ī ta en abin-t [4] [ám]
 Leben die Gerechtigkeit ? in meinem Herzen ich gab Brot dem Elenden Speise
 [.....] et-hi-ī hā-ī em-met Tot [5] [neb?] ne χel-u en te meχáu-t hā
 vieler vor mir ich stand vor Thoth dem Herrn des Ausschlags der Wage es stand
 metráu en hi-ī en pe ā [6] en nefer-tu et-hi-u hen-ī-tu
 Zeugniß für mich in der Grösse der guten Handlungen vor ihnen näherte ich mich
 en pa ran áh šes pek ran em-úatī [7] ne ent āi-u
 in meinen Namen zum Dienste deines Namens gleichwie die welche gross wurden
 en mes ent en ta tūa-t teseráu-t menáu- k pek át
 von Geburt an welche (sind) in der Tiefe von Tosor aufgestellt hat dich dein Vater
 Sekrī Ásrā [8] en tūāi en hebs Sekrī ánep χent sīh
 Sokar Osiris am Morgen der Panegyrie des Sokar Anubis welcher in der Halle
 neter áh ár áu má-her-k šep-f tuk áu hetef netem Ásrā sen
 göttlichen in machen Preis vor dir er empfängt dich es ist sein Herz süß Osiris Bruder

the servants of Osiris, they adore (?) thy body seeing thy beauty; thou art enrolled among the ministers of Osiris. Thou criest with a loud voice: "Hail, my father, Osiris! I am one making his heart, I did no wicked crime, there is no fault in me, hating thy form in my time. Truth was diffused through my heart, I gave bread to him who was destitute, I eating the food before me. I stand before Astennu, I have bent down in the Land of the lord of the Weight and guardian of the Balance, I stand before the two Truths as one very excellent before them. My form returns to serve, my form is as the great blessed of the Gate of the Ta-ser." Thou beholdest thy father Socharis-Osiris on the morning of the festival of Socharis in the Gate; at thy glorifications he has received thee with delight, the Osiris brother of the Khem

sammen weilst um dem Osiris zu dienen. Die Götter sind neben dir, um zu sehen deine Vollkommenheiten, vereinigt bist du mit den Schwestern des Osiris. Du ruhst aus und deine Stimme (Pl. XIV) tönt laut: o du mein Herr und mein Vater Osiris, ich, eine rechtschaffene Person, war auf dem Wege, woselbst man nicht die Rechnungablegung vorübergehen lässt. Ich that nichts schlechtes, welches deinen Abscheu vor meinem Dasein erregt hätte. Die Gerechtigkeit (lebte) in meinem Herzen. Ich gab Nahrung dem Elenden und Speise für viele war vor mir. Ich stand vor Thoth, dem Herrn des Ausschlags der Wage, und Zeugniß für mich legte die Fülle guter Handlungen ab. Ihrethalben nähert sich mein Name zum Dienste deines Namens, gleichwie die welche aufgewachsen sind von Kindheit an und welche (nun) in der Tiefe von Tosor sind. Aufgestellt hat dich dein Vater Sokar-Osiris am Morgen der Panegyrie des Sokar. Anubis, welcher in der göttlichen Halle weilt, spricht dein Lob vor dir aus. Er empfängt dich und sein Herz ist erfreut, Osiris Bruder-

*en meha-t en suten xem Sauf sa en ur [10] anu-ment [neter-ken] en
 ουγγενης des Königs Archon Sauf Sohn des Grossen von Hermonthis Prophet des
 ment rā neb anu-kemā [neter-ken] en Āsrā neter ā neb
 Month Ra des Herrn von Hermonthis des Propheten des Osiris Gottes grossen des Herrn
 hu-ātem men-ka-rā mes en ta-sa-pa-ment
 von Huatem Menkara geboren von Tasapamonth*

Pl. XV (pag. 8) [1] *šā en sensen en Tot em sa-k nen
 Buch von dem Odem des Thoth als dein Talisman nicht
 sa-hem-k pehu en ta ūsex-t [2] en Āsrā sā-k om tūai hi
 wendest du dich rückwärts von dem Saale des Osiris du gehst auf am Morgen auf
 ta Sektāu her-neb ma en-ro-k hotep-k [3] em mātau pe
 der Sektāu-Barke jedermann sieht dich du gehst unter in der Matau-Barke des
 rehuī ne hut-u ne him-t-u ar nek au [4] leses-u nek ne sa-u
 Abends die Männer die Weiber machen dir Preis sie legen auf dich die Talismane
 en āi neb [het] [nub] [5] [ās] pīr pek bī en ta pe-t
 von Edelstein jeglichen Silber Gold vielem es erscheint deine Seele in dem Himmel
 ta-f rā au-f-sā [6] šep-u ta šā en ar
 sie lobt die Sonne seiend aufgehend sie empfangen dieses Buch welches gemacht hat
 Tot he-t-k mešā-k en ne sebāu-u en ta tūa-t ānx-k [7] en nehāu pehu-k
 Thoth vor dir du gehst zu den Pforten der Tiefe du lebst in Ewigkeit du erreichst
 en te ūsex-t he-t en āment ūpī āh [8] ta nāx (?) te maten hor tot
 den Saal ersten des Westens der Gott Upi in geben den Pfad Horus Thoth
 āh ar āb -k mešā-k em hotep mā [9] ne neter-u he-t-u en
 in machen reinigen dich du gehst zur Vereinigung mit den Göttern ersten an*

Sebauf, son of the governor of Southern Annu (Hermonthis), priest of Mentu Ra, lord of Southern Annu (Hermonthis), Menkara, son of Tapanentu.'

'The Book of the Transmigrations of Thoth to protect thee. Thou art not turned back from the Hall of Osiris. Thou risest at morning from the cabin, in the faces of all men come to see thee; thou sittest in the hind cabin at evening, all men and women adore thee. Thou hast tied the pendant with all precious stones, silver and gold innumerable. Thy soul comes forth from heaven, it adores the Sun when he rises. Thou receivest this writing made by Astennu, when he went from the Gate of the Emyreal region. Thou livest for ever; thou reachest the first Hall of the West, led by the gods giving thee a road. Horus and A (Thoth) purify thee going in peace; for the principal gods of the

Syngenes des Königs, Archon Sauf, Sohn des Grossen von Hermonthis und Propheten des Month-Ra, des Herrn von Hermonthis, des Propheten des Osiris des grossen Gottes, des Herrn von Huatem, Menkara, geboren von der Tapanpamonth.

(Pl. XV.) Das Buch von dem Odem des Thoth sei dein Talisman. (Damit) kehrst du nicht um von dem Saale des Osiris. Du gehst auf des Morgens auf der Sektāu-Barke, Jedermann sieht dich. Du gehst unter in der Matau-Barke Abends. Die Männer und die Frauen preisen dich, sie legen auf dich die Amulette von allerhand Edelstein und vielem Silber und Golde. Es erscheint deine Seele in dem Himmel; sie lobt die aufgehende Sonne. Empfängt man dieses Buch, welches Thoth für dich gemacht hat, dann gehst du ein in die Pforten der Tiefe, du lebst in Ewigkeit, du erreichst den ersten Saal des Westens. Der Gott Upi gewährt dir [.....] den Weg. Horus und Thoth reinigen dich, du gehst vereinigt mit den ersten Göttern an

ma tua-t ah au [...] *iū-k en ta useχ-t* [10] *en ament en pe*
 dem Orte der Tiefe zu rühmen du gehst zu dem Saale des Westens in der
āu en nek menχ-u em her-neb pe IV mes-u hor
 Grösse deiner guten Werke an jedermann die Vierzahl der Kinder des Horus

Pl. XVI (pag. 8) [1] *he-t-k ah ta Asrā tot - tu fī-u et-hi-f Se-u*
 vor dir in rühmen Osiris Hand ihre sie tragen nach ihm sie heissen
 [2] *ames-t hapā ta-mutef kebħ-sen-u-f iū - n χer-* [3] *he-t at-n em*
 Amest Hapa Tamutef Kebhsenuf wir sind gekommen vor unsern Vater im
peħu-u en pef ta en iū en ament an-f-ār -tu teħa? [4] *en*
 sie erreichten seine Zeit des Kommens zum Westen nicht machte er sie schlecht in
pef hā sur-n en teħi em-χer-hau am [5] *[.....] rūn*
 ihrer Dauer wir trinken um zu stillen den Durst alltäglich essend Gänse Fische
en-χe pe ent mer - se het - ten sur-n pe nefer kot-n [6] *en pe*
 gleichwie das welches liebte es Herz unser wir tranken das Beste wir ruhten auf das
nefer ar-n χri-t en [un] et-hi-n āi-n en mes
 Beste wir gaben Speise dem Menschen vor uns wir wurden gross von Geburt an
ah [7] *pe ta iū-n en ament Se-n nef nefer-t-u em-met*
 auf der Erde wir kamen zum Westen wir sagten seine Vollkommenheiten vor
pe neb ament setem-f χer-n [8] *pe neb ament hes-f tuk*
 dem Herrn des Westens er hörte unsere Stimme der Herr des Westens er segnet dich
en nehāu s-menχ -tuk ta-f repi-k [9] *χen tek setāu-t χer-hau*
 in Ewigkeit machend gut dich er giebt du verjüngest dich in deinem Sarge alltäglich
Asrā sen en mehua-t en suten ises htau χem Sauf [10] *sa en pe*
 Osiris Bruder *συγγενής* des Königs Besteiger des Rosses Archon Sauf Sohn des

Empyrean region adore thy approach to the house of him who dwells in the West, magnifying thy preparation before all men. The four children of Horus are before thee adoring the lord of Eternity; their arms turn back to his face. Amset, Hapi, Tuautmutf, Kabhsenuf, say: "We come to our father when he approaches the Kar neter, or Hades; he did no evil in his day. We drink of the waters daily, we eat its fowl and its fish as our hearts wish. We feed off the best and repose on the best. We make the place of those who are before us. We grow old on earth, we tread the Hades, we declare his goodness before the lord of the Empyrean region. He listens to our words, the lord of the West." Thou art praised for ever, thou art made for ever, he lets thee flourish in thy closed house. The Osiris brother, royal watcher of the stud, the Khem Sebauf, son

dem Orte der Tiefe um zu rühmen [...], du gehst ein in den Saal des Westens ob der Grösse deiner guten Werke an Jedermann. Die Vierzahl der Kinder des Horus ist (Pl. XVI) vor dir, um zu rühmen den Osiris. Sie heben ihre Hand zu ihm empor. Sie heissen: Amset, Hapa, Tamutef, Kebhsenuf. (Sie sprechen:) Wir sind gekommen vor unsern Vater Osiris, als wir erreicht hatten die Zeit, um in den Westen einzugehen, und ohne dass er uns Böses gethan hätte während ihrer Dauer. Wir tranken um unsern Durst zu stillen alltäglich, (wir) assen Gänse und Fisch, wie es unser Herz begehrte. Wir tranken das Beste und ruhten auf das Beste. Wir gaben Speise den Leuten bei uns. Wir wurden alt von Kindheit an auf der Erde. Wir gingen ein in den Westen und wir priesen seine Vollkommenheiten vor dem Herrn des Westens. Er hörte unsere Stimme. Er segnete dich in Ewigkeit, indem er dich wohl erhalte. Er verleihe, dass du dich verjüngst in deinem Sarge alltäglich, Osiris Bruder-Syngenes des Königs, Rosse besteigender Archon Sauf, Sohn des

hir en ānu-ment pe [neter-ḥen] en ment rā neb ānu-kemā
 Ersten von Hermonthis des Propheten des Month Ra des Herrn von Hermonthis
men-ka-rā mes en ta-sa-pa-ment
 Menkara geboren von Tasapamonth.

Pl. XVII (pag. 9) [1] *ūpī Āsrā ro-f em [...]. āu tef paut*
 es öffnet Osiris seinen Mund um zu reden es ist seine Neunheit
neter-u en hotep et-ḥi-f pu [un] [2] ent hetef menḫ mī-
 der Götter in Vereinigung vor ihm dieser Mensch welcher sein Herz ist fromm möge sein
se ḫen ne ḥes-u mī [iu] pef bī en [3] pe pe-t āu pu bī
 er unter den Gepriesenen möge kommen seine Seele in den Himmel mit ihrer Seele
tef ḫāu-t menāu em tūa-t mī nef ta ḥi pe hotep [4] ḫer-hau
 sein Körper bleibe in (der) Tiefe möge sein ihm Speise auf dem Opfertische alltäglich
tef sen-t ās ʒe-s en tot neb-t-hu-t rešī āu - s [5] ne neter-u en ne
 seine Schwester Isis sie sagt zum Thoth Nephthys ist erfreut mit ihr die Götter der
sebāu-t-u en te tūa-t am-u ter-u sa-ta-hotep en Āsrā
 Pforten der Tiefe da wo sie sie alle ein königl. Opfer sei dargebracht dem Osiris
sen [6] en mehua-t en suten ḫem sauf sā en pe hir en pe āu
 Bruder *οὐγγενῆς* des Königs Archon Sauf Sohn des Obersten des Fussvolkes
ānu-ment [7] pe [neter-ḥen] pe ment rā neb ānu-kemā men-ka-rā mes
 von Hermonthis des Propheten des Month Ra Herr von Hermonthis Menkara geboren
en [8] ta-sa-pa-ment Āsrā ḫent āment neter ā neb ābet
 von Tasapamonth Osiris welcher im Westen (der) Gott grosse Herr von Abydos
Sekrī [9] Āsrā ḥer šetāu-t ās ur-t mu-t neter neb-t-hu-t
 Sokaris Osiris im Grabe Isis (die) grosse Mutter Gottes Nephthys

of the governor of Southern Annu, priest of Mentu, Menkara, son of Tapamentu.'

'That great god opens his mouth to the words of the gods, at peace through them his heart is correct. May he follow orders! May his soul go forth to heaven with the other souls! may his body remain in the Empyreal Gate! He has had given to him food off the table daily. Isis turns and says to Nephthys, rejoicing her face. The gods of the Gateway also give divine offerings to the Osirian divine brother, Khem Sebauf, son of the chief of the soldiers in Southern Annu (Hermonthis), priest of Mentu, lord of Southern Annu (Hermonthis), Menkara, born of Tapamentu. Osiris who dwells in the West, great god, lord of Abydos; Socharis-Osiris who dwells in the void; Isis the great mother-goddess and Nephthys the

Ersten von Hermonthis und Propheten des Month-ra, des Herrn von Hermonthis, Menkara, geboren von Tasapamonth.

(Pl. XVII.) Es öffnet Osiris seinen Mund um zu reden, während seine Götterneunheit vereinigt vor ihm ist. Dieser Mensch, dessen Herz fromm ist, möge er zu den Gepriesenen gehören, möge seine Seele in den Himmel kommen mit ihrer Seele, möge sein Leib in der Tiefe erhalten bleiben, möge ihm Speise sein auf dem Opfertische alltäglich! Seine Schwester Isis spricht zum Thoth, Nephthys ist erfreut mit ihr, die Götter der Pforten der Tiefe sind insgesamt da wo jene sind. Eine königliche Opferspende werde dargebracht dem Osiris, Brudersyngenes des Königs, Archon Sauf, Sohn des Obersten des Fussvolkes von Hermonthis und Propheten des Month-ra, des Herrn von Hermonthis, Menkara, geboren von Tasapamonth, — und dem Osiris, welcher im Westen weilt, dem grossen Gotte, dem Herrn von Abydos, und dem Sokar-Osiris im Grabe, und der Isis, der grossen Gottes-Mutter, und der Nephthys, und dem

sen neter Anep [10] χent sīh neter Anep em iūti
 (dem)Bruder göttlichen Anubis welcher in der Halle göttlichen Anubis als Einbalsamirer
neb tūa-t teser-t
 Herren (der)Tiefe von Toser

Pl. XVIII (pag, 9) [1] *neter-u mā-tu em ūseχ-t ā-t ne neter-u*
 die Götter der Wahrheiten im Saale grossen die Götter
kerti sešem tūa-t [2] ne aiχ-u en ne hes-u ne ent en ament
 von Kerti ? die Tiefe die Geister der Gepriesenen derer welche im Westen
neter-u hut-u [3] ne neter-t-u him-t-u taīs per-χer en
 (die) Gottheiten männlichen die Göttinnen Weiber sie geben (?) die Todtenopfer an
ta hekautu [.....] arp [4] artāu suntāu merhāu hotep tefuāu huu ku-u
 Speise Trank Ochsen Gänsen Wein Milch Weihrauch Salz Kuchen
 [5] *āχi neb nefer ent χen ānχ neter am - u en pe ran en Āsrā*
 Dingen allen guten welche es lebt ein Gott von ihnen für den Namen des Osiris
 [6] *sen en mehua-t en suten χem Sauf sa en pe hir en pe [.....]*
 Bruders συγγενής des Königs Archon Sauf Sohnes des Obersten des Fussvolkes
 [7] *en ānu-ment [neter-hen] en ment rā neb ānu-kemā men-[8]ka-ra mes*
 von Hermonthis Propheten des Month Ra Herrn von Hermonthis Menkara geboren
en ta-sa-pa-ment mī sā pe χi hi tef χāu-t [9] mī šebenāu
 von Tasapamonth möge aufgehen der Sonnenstrahl über seinen Leib möge sich vereinen
tef stu āu nef āāu-u mī āk pef bi en [10] te pe mī
 sein Feuer mit seinen Gliedern möge hingehen seine Seele in den Himmel möge
šeben-f ātemāu āu nef (sic) sen-t-u en Āsrā āu-f em
 sie sich vereinigen mit (Gott) Atemau mit seinen Schwestern des Osiris er ist in

sister-goddess; Anup who dwells in the divine hall and is attached to the embalmment, lord of Ta-ser.'

'The gods of the two Truths in the great hall, the gods of the orbit who traverse the Empyreal region, the great wise spirits of the Hades, the gods and goddesses give meals of food and drink, oxen and geese, wine and milk, incense and salt, bread, grain, corn, and food, all good things off which a god lives, for the Osirian divine brother, standard-bearer Sebauf, son of the lord, the chief commander of troops in Southern Annu (Hermonthis), priest of Menkara, lord of Southern Annu (Hermonthis), Menkara, born of Tapamentu. The light of the Sun shines upon his body, its rays follow his divine limbs, his soul goes to the heaven and follows the disk, he is united with the followers of Osiris, he is ... in

göttlichen Bruder Anubis, welcher weilt in der göttlichen Halle, und dem Anubis, dem Einbalsamirer, dem Herrn der Tiefe von Toser.

(Pl. XVIII). Die Götter der Wahrheiten im grossen Saale, und die Kerti-Götter, welche bewohnen (?) die Tiefe, und die Geister der Gepriesenen derer, welche im Westen sind, und die männlichen und weiblichen Gottheiten, sie gewähren (?) die Todtenopfer an Speise, Trank, Rindfleisch, Gänsefleisch, Wein, Milch, Weihrauch, Salz, Kuchen [.....] und an allen guten Dingen, wovon ein Gott lebt, im Namen des Osiris Bruders-Syngenes des Königs, des Archon Sauf, Sohnes des Obersten des Fussvolkes von Hermonthis und Propheten des Month-ra, des Herrn von Hermonthis, Menkara, geboren von Tasapamonth. Möge aufgehen der Sonnenstrahl über seinen Leib, möge sein Feuer sich vereinigen mit seinen Gliedern, möge eingehen seine Seele in den Himmel, möge sie sich vereinigen mit dem Gotte Atemau und mit den Schwestern des Osiris. Er ist allein zu

uā xen te šes ām-f[11] *āu sa sa-t hā em-sa -f*
 Alleinheit in dem Bedienen ihn es ist ein Sohn eine Tochter stehend hinter ihm
nen ar-ū [.....] *hi pe ta šā ʒet*
 nicht sie machen ? auf der Erde bis in Ewigkeit

Pl. XIX (pag. 10) [1] *ā ne neter-u hut-u ne neter-t-u him-t-u en ʒe-ī*
 oh ihr Götter Männer ihr Göttinnen Weiber welche ich sagte
ran - u ta - ten te mā-t lek-[2] *ten te āt-t hi Āsrā sen*
 Namen ihren ihr gebt die Wahrheit ihr haltet fern die Lüge an Osiris Bruder
en mehua-t en suten xem Sauf sa en pe hir [3] *ānu-ment pe* [neter-hen]
 συγγενής des Königs Archon Sauf Sohn des Obersten von Hermonthis des Propheten
en ment rā neb ānu-kemā men - ka - [4] *rā en mes ta-sa-pa-ment*
 des Month Ra Herrn von Hermonthis Menkara welchen gebar Tasapamonth
s-men-ten hetef [5] *em xāu-t-f seš-ten nef* [.....]-*tef ūpi-ten nef*
 ihr richtet auf sein Herz in seinem Körper ihr öffnet ihm Auge sein ihr thut auf ihm
ro-f seš-[6] *ten nef šāi-f rut-ten nef aāuāu-f em un*
 seinen Mund ihr öffnet ihm seine Nase ihr macht erstarken ihm seine Glieder? im Sein
mā-t ta-[7] *ten pīr pef bi en te pe-t en ma ent mer-f-*[8] *se*
 Wahrheit ihr gebt erscheinen seine Seele in dem Himmel an Ort welchen er liebt ihn
nen hā-ten [...] *nef mešā-u en pe ta ent mer-f se āu-mī*
 nicht ihr steht entgegen? seinen Gängen auf der Erde welche er liebt sie möchte
ār pe xereb [9] *neb ent mer se hetef en pe ma neb*
 gemacht werden die Gestalt jede welche liebt sie sein Herz an dem Orte jeden
ent mer se pef ran ā rā ā[10] *ātem ā šūi ā tefnī-t ā nu-t ā*[11] *Āsrā*
 welchen liebt ihn sein Name oh Ra oh Atem oh Schui oh Tefni oh Nut oh Osiris

his service. He left a son and a daughter to offer after him, he does not fail on earth for ever.'

'Oh, gods and goddesses unmentionable! ascribe ye the truth, obliterate ye the faults of the Osirian divine brother, Khem Sebauf, son of the governor of the city, prophet of Southern Annu (Hermonthis), Menkara, the name of whose mother was Tapamentu, justified. Place ye the heart in his chest, open ye his eyes, unclothe his mouth, give passage to his nostrils, make his arms as strong as those of Unnefer, let his soul go forth to heaven where it wishes to be, let him not be turned away from any region in which he wishes to be. May his body be daily as the universal lord! His heart is in all places in which his existence wishes to be. Oh, Sun! oh, Atum! oh, Shu! oh, Tefnu! oh, Seb! oh, Nu! oh, Osiris!

seinem Dienste. Ein Sohn und eine Tochter hat er hinterlassen. Niemals machen sie [.....] auf der Erde.

(Pl. XIX.) „Oh ihr männlichen und weiblichen Göttheiten, deren Namen ich genannt habe! Ihr gewährt Wahrheit, ihr haltet fern Lüge dem Osiris Bruder-Syngenes des Königs, Archon Sauf, Sohn des Obersten von Hermonthis und des Propheten des Monthra, Herrn von Hermonthis, Menkara, welchen gebar Tasapamonth. Ihr richtet auf sein Herz in seinem Körper, ihr öffnet ihm sein Auge, ihr thut ihm auf seinen Mund, ihr öffnet ihm seine Nase, ihr lasst ihm erstarken seine Glieder (?) in voller Wahrheit. Ihr lasst seine Seele erscheinen im Himmel da, wo es seinem Herzen gefällt, nicht steht ihr entgegen (?) seinen Wanderungen auf der Erde, wie sie ihm belieben. Möge er die Gestalten annehmen, die seinem Herzen gefallen, an jedem Platze, der ihm selber gefällt. Oh Ra, oh Atem, oh Schui, oh Tefni, oh Nut, oh Osiris,

à as à neb-t-hu-t à hor à hu-t-hor à [paut] [neter]-u a-t[12]à [paut]
 oh Isis oh Nephthys oh Horus oh Hathor oh Neunheit der Götter grosse oh Neunheit
neter-u nešes-t à chem-ürt à chem-tu
 der Götter kleine oh Chem-urt oh ihr chem

Pl. XX (pag. 10) [1] *sekau-u à suh en pe res à mes-çet en*
 Sekau oh Orion am Himmel südlichen oh Meschet-Stern am
pe [2] meh à sutp te hek-t en ne [çabs]-u bast à-t neb
 Himmel nördlichen oh Sothis-Stern der Regent der Gestirne Baste grosse Herrin
bas [3] tutuâu šeps nešemâu-t ur-t hu-t-hor hent-t àment
 von Bubastus Tutu herrlicher Neschem-Barke grosse Hathor Regentin des Westens
 [4] *šebek repi [] (en ne) neter-u tot neb mā-t ka em àment àm-n*
 Schebek jüngster der Götter Thoth Herr der Wahrheit Stier im Westen kommt
hi-ten en Àsrā sen en mehua-t en s(uten) chem [6] sauf sa en pe hir
 ihr zu dem Osiris Bruder οὐγγενης des Königs Archon Sauf Sohn des Obersten
en ànu-ment pe [neter-hen] ment rā [7] neb ànu-kemā men-(ka-rā)
 von Hermonthis des Propheten des Month Ra Herrn von Hermonthis Menkara
mes ta-sa-pa-ment [8] šeses-ten naten sa-u en hir-f ta-ten
 geboren (von) Tasapamonth ihr legt eure Talismane auf sein Angesicht ihr gebt
pīr- f em mā-çerī [9] ta-(ten) nif netem en fenti?-f çer-hau entuf
 erscheinen ihn in Rechtsprechung ihr gebt Luft süsse seiner Nase alltäglich er (ist)
pe ent mer se [10] pef šī en ma neb em (sic) àu-f- en-ro-u
 der welcher liebt es seine Excellenz an Orten allen welcher er geht nach ihnen
hi še (en) rā hor [...] p neter ā em [11] àten-f em še-u
 im (nämlich) sagen zum Ra Horus ... p Gott grossen in seiner Scheibe im sie sagen

oh, Isis! oh, Nephthys! oh, Horus! oh, Athor!
 oh, greater gods! oh, lesser gods! oh, Never at
 rest! oh, Incorruptible! oh, Constellation of the
 southern heaven! oh, Birthplace star of the north-
 ern heaven! oh, Dogstar, ruler of stars! Bast,
 great lady of (Bu) Bastis! great Tat! great Boat!
 Athor, regent of the West! Seb, lord of the gods!
 Thoth, lord of Truth, Bull in the West! guard ye
 the Osiris divine brother, the Khem Sebauf, son
 of the chief of the city, priest of Mentu, lord of
 Southern Annu, Menkara, born of Tapamentu;
 tie your charms on him, let him come forth justi-
 fied, give delicious breath to his nostril daily,
 that he may do what he wishes wherever he goes.
 By the words of Ra the great god in his disk, or
 the words of Isis the great mother-goddess, the
 god of the Sun in his own name, ordered is what

oh Isis, oh Nephthys, oh Horus, oh Hathor,
 oh ihr grosse Götter-Neunheit, oh ihr kleine (Pl. XX)
 Götter-Neunheit, oh Chem-urt-Gestirn, oh ihr
 Chem-Sekau-Sterne, oh Orion Gestirn am südli-
 chen Himmel, oh Meschet-Gestirn am nördlichen
 Himmel, oh Sothis-Stern, Regent der Sternbilder,
 oh Baste, du grosse Herrin von Bubastus, du
 herrlicher Nilometer, du grosse Meschem-Barke,
 Hathor, Regentin des Westens, Schebek, jünger-
 ster der Götter, Thoth, du Herr der Wahrheit,
 du Stier im Westen, kommt ihr (alle) zu dem
 Osiris Bruder-Syngenes des Königs, dem Archon
 Sauf, Sohne des Obersten von Hermonthis und
 des Propheten des Month-ra, des Herrn von
 Hermonthis, Menkara, geboren von Tasapa-
 month; legt eure Amulette auf sein Angesicht,
 lasst ihn in Rechtfertigung erscheinen, gebt
 angenehme Luft seiner Nase alltäglich. Er sei
 da überall, wo es seiner Excellenz hinzugehen
 beliebt, nämlich zum Ra, Horus-...p, dem
 grossen Gotte in seiner Scheibe; während sie

en ás ur-t mut neter áu ne neter-u ent áu pe rá ár
 zur Isis grossen Mutter göttlichen mit den Göttern welche es ist der Ra machend
 [rex?] *ran- u* [12] *)
 wissen Name ihren

*) Die 12te Zeile ist so lückenhaft, dass von der Uebersetzung schlechterdings abgestanden werden muss.

Pl. XXI (pag. 11) [1] *Ásrā sen en mehua-t en suten xem sauf sa en pe*
 Osiris Bruder *συγγενής* des Königs Archon Sauf Sohn des
rot pe suten en [2] *ánu-ment pe [neter-hen] en ment ra neb ánu-kemā*
 Rot (?) des Königs von Hermonthis des Propheten des Month Ra Herrn von Hermonthis
 [3] *men-ka-rā en mes ta-sa-pa-ment ānχ pu en nehāu* [4] *áu*
 Menkara welchen geboren hat Tasapamonth es lebt dieser in Ewigkeit es ist
pef bī rut-tu em sā hotep em uati pe ent áu [5] *ne*
 seine Seele sprossend am Aufgang Untergang gleichwie der welchen es sind die
neter-u hes-f pu tef χre-t menāu hi pe hotep [6] *en Ásrā*
 Götter preisend ihn es ist seine Speise aufgestellt auf dem Opfertische des Osiris
em χer-hau ent ár hau neb solem-u ran-f en ne hu-t-u
 alltäglich welches macht Tag jeden sie hören seinen Namen von den Wohnungen
 [7] *en ne neter-u ent áu hotep en pe ran χer-hau ne ut-u* [8] *en*
 der Götter welche sind spendend seinem Namen alltäglich die Vorschriften der
árpī-t nut ent χep χen te tibāu-t iu [9] *pu em hotep en χent*
 Arpi Nut welche ist in dem Sarge es kommt diese zur Vereinigung mit dem Innern
tibāu-t-k te se-t ent mer se hetek [10] *en ʒet*
 deines Sarges dem Platze welchen liebt ihn dein Herz in Ewigkeit

he has said, all that proceeds out of his mouth is done forthwith.'

'The Osirian divine brother, Khem Sebauf, son of the divine workman of Southern Annu (Hermonthis), Mentu, priest of Mentu Ra, lord of Southern Annu (Hermonthis), Menkara, born of Tapamentu, living for ever. His soul flourishes at the rising and setting, like the subjects of the gods in their time who have a place in the abode of the lord of the gods daily; his name is heard of in the Place of the gods, who give breath to his person daily. The paintings of thy mother Nupe are within the abode, having come in peace to dwell in thy chest. The abode of thy heart is eternal. My arms unfold to embrace thy limbs, protecting thy body, taking care of thy great mummy, giving life to thy soul for ever.'

zur Isis, der grossen Gottes Mutter sprechen, und zu den Göttern, deren Namen Ra kennen lehrt [.....].

(Pl. XXI.) Der Osiris Bruder-Syngenes des Königs und Archon Sauf, der Sohn des königlichen Rot (?) von Hermonthis und des Propheten des Month-ra, des Herrn von Hermonthis, Menkara, welchen geboren hat Tasapamonth, es lebt dieser in Ewigkeit, seine Seele sprosst am Aufgang und am Niedergang, gleichwie dessen, welchen die Götter preisen. Aufgestellt ist seine Speise auf dem Opfertische des Osiris alltäglich und fortdauernd. Gehört wird sein Name in den Wohnsitzen der Götter, welche mittheilen seiner Person alltäglich das was vorgeschrieben hat die Göttin Arpi-Nut, welche in dem Sarge ist. Sie kommt um sich zu vereinigen mit dem Innern deines Sarges, an der Stelle, welche deinem Herzen für alle Ewigkeit gefällt.

Pl. XXII (pag. 11) [2] *Ásrā sen en mehua-t en suten χem sauf sa*
 Osiris Bruder *συγγενής* des Königs Archon Sauf Sohn
 [3] *en pe rot en suten en ánu-ment pe [neter-hen] en [4] ment rā neb*
 des Rot(?) des Königs von Hermonthis des Propheten des Month Ra Herrn
ánu-kemā men-ka-rā en mes ta-sa-pa-ment [5] iu nek
 von Hermonthis Menkara welchen geboren hat Tasapamonth es kommt zu dir
 [paut] *neter-u ā-t [paut] neter-u neθes en ár nek*
 die Neunheit der Götter grosse die Neunheit der Götter kleine um zu machen dir
sa-k en nem [6] makī-k kī-k χen-se āi-k
 deinen Schutz um zu wiederholen deine Sorge du wirst gross in ihr du wirst altern
χen-se hi te χesáu-t [7] χen tek hāi-t en lem ne mes-u hor
 in ihr in der Unterwelt in deiner Grabkammer in Tem die Kinder des Horus
resī tuk [8] em kerh em hau em ma neb χer-hau rept-k χen-[9]se
 bewachen dich in der Nacht am Tage zu Zeit jeder alltäglich du wirst jung in ihr
āi-k χen-se úseχáu-k χen-se ár-u nek ne sa-u en ánχ [10] em-ūi
 du alterst in ihr du wirst breit in ihr sie machen dir die Talismane des Lebens gleichwie
ne sa-u en Ásrā χent áment neter ā neb ábet
 die Talismane dem Osiris welcher im Westen des Gottes grossen Herrn von Abydos

Pl. XXIII (pag. 11) [1] *em heb sekraú iu nek ne neter-u*
 an der Panegyrie des Sokar es kommen zu dir die Götter
kertáu sesem [2] túa-t en te-mít tek nefer en túa-t ses-u ne
 von Kertau ? Tiefe um zu führen Weg dich guten zu der Tiefe sie öffnen die
sebáu-u [3] en te túa-t he-t-k en te áχī-t ent en [.....] en
 Pforten der Tiefe vor dir an dem Sonnen-Horizonte welcher an [] des

"The Osirian divine brother, Kh em Sebauf, son of the divine builder of Annu, Mentu, prophet of Mentu Ra, lord of Southern Annu (Hermonthis), Menkara, son of Tapamentu. The greater and lesser gods come to thee, to be thy protection, to watch over thy height and length, and to lead thee in thy sepulchre in Gammut. The children of Horus keep watch over thee by night and day continually. Thou art made young in thy length and bread by making to thee living charms as do those to him who dwells in the West, the great god, lord of the East, in the festivals of Socharis. The gods and spirits who pass the Gate have come to thee. Thou hast taken the good way to the West. They open to thee the gates of the Em-pyrean region in the Western Horizon. Thou

(Pl. XXIII.) Osiris Bruder-Syngenes des Königs und Archon Sauf, Sohn des königlichen Rot (?) von Hermonthis und des Propheten des Month-ra, des Herrn von Hermonthis, Menkara, welchen geboren hat Tasapamonth! Es kommt zu dir die grosse Götter-Neunheit und die kleine Götter-Neunheit um dir Schutz zu verleihen und (ihre) Sorge um dich zu erneuern. Du wirst gross werden durch sie und du wirst altern durch sie in der Unterwelt, in deiner Grabkammer in (der Nekropolis) Tem, (wo) die Kinder des Horus über dich wachen bei Nacht und bei Tage zu jeder Zeit alltäglich. Durch sie verjüngst du dich, durch sie alterst du, durch sie wirst du breit. Sie schenken dir die Lebens-Amulette, gleichwie (sie schenkten) die Amulette dem Osiris, welcher im Westen weilt, dem grossen Gotte, dem Herrn von Abydos, (Pl. XXIII) an der Panegyrie des Sokar. Es kommen zu dir die Götter von Kertau, welche wohnen (?) in der Tiefe, um dir den guten Weg zu weisen zur Tiefe, sie öffnen die Pforten der Tiefe vor dir, an dem Sonnenhorizonte, welcher ist an [.....] des

ament ak-k [4] p̄ir-k χen-se ta-u nek māu hotep hi [5] te
 Westens du trittst ein du erscheinst in ihm sie geben dir Wasser Speise auf dem
χuāu-t en Āsrā em-χer-hau ent ar hau neb šeben-k [6] āu ne
 Altare des Osiris alltäglich welches macht Tag jeden du vereinigst dich mit denen
ent en te pe āu-u rešī ānep h̄ir-sešt āh ta useχāu [7] te.
 welche in dem Himmel seiende freudvoll Anubis der *Hirsešt* in geben erweitern den
kesā-t mešā-k en rot-tuk en nek rot-tu [8] χen ament mā pek kī
 Leichnam du gehst fürbass mit deinen Füßen im Westen wie deine Gestalt
hi pe ta [šāt?]-k [9] íáa-u en nek sab-u mā-χerī-k
 auf der Erde du zerschneidest die Köpfe deiner Feinde du bist gerechtfertigt
em-met Āsrā
 vor Osiris

comest and goest out of it. They give thee drink
 and food off the altars of Osiris daily, they have
 opened to thee the heaven rejoicing, Anup in the
 recesses of the Hall embalming thee. Thou goest
 with thy legs in the footwalks of Hades, as if thy
 wast upon earth, smiting the heads of thy enemies,
 justified before Osiris.

Westens. Du trittst ein und du erscheinst in
 ihm, sie geben dir Wasser und Brot auf dem Al-
 tare des Osiris alltäglich fortdauernd. Du ver-
 einigst dich mit denen, welche im Himmel weilen
 und die voller Freude sind. Anubis, der Hir-
 sescht (priesterlicher Titel) giebt Raum dem
 Leichnam, du gehst fürbass mit deinen Füßen
 im Westen solchergestalt wie auf der Erde. Du
 zerschneidest die Köpfe deiner Feinde, du bist ge-
 rechtfertigt vor Osiris.

Interlineäre Uebersetzung des zweiten Papyrus.

(Demotischer Text.)

Pl. XXIV. (pag. 1) [1] *ter* XIX (Παχὼν) [hau] XXVI *en suten* [2] *hau nefer*
 Im Jahre neunzehn Pachon Tag 26 des Königs Tag guter
en mes him-t nefer-t [3] *χεν πε πε εν πες ατ τεσ μωτ πες*
 der Geburt eines Weibes guten in dem Hause ihres Vaters ihrer Mutter ihr
ran [4] *tanua te sa-t en repau he repi [neter-hen] en ment* [5] *rā neb*
 Name Tanua die Tochter des Repau - he - repi Propheten des Month Ra Herrn
ānu-kemā pe hir ā ent hi te he-t en []
 von Hermonthis des Obersten grossen welcher an der Spitze des Fussvolkes
 [6] *en men-ka-rā en mes hu-t-hor [iu]-tu ar-s*
kalušeri (Sohnes) des Menkara welche geboren hat die Hathor Jutu sie war
 [7] *sa-t au-s-rex [ma]hua-t him-t en pe sen en mahua-t* [8] *suten*
 eine Tochter kluge eines συγγενῆς das Weib des Bruders des συγγενῆς (des) Königs
ment-sauf en menkarā [9] [] *pe en sa*
 Month - Sauf (Sohnes) des Menkara Haus mit einem Sohne
sa-t [] 10] *sa-u ar-s pes hā en ānχ* []
 einer Tochter nach ihnen sie machte ihre Dauer des Lebens
 [11] *en pes hā (ter) LIV*
 in ihrer Dauer (Jahre) 54

Fortlaufende Uebertragung des zweiten biling. Papyrus

nach dem hieratischen Texte

von Hrn. Birch.

'In the 19th year, the 26th of Pashons, of the ruler Ptolemy the living, a good day, was born in the house of her father and her mother a good person who was called Taani, daughter of the lord chief prophet of Mentu, lord of Southern Annu (Hermonthis), a great chief before men, Kalasher, born of the Athorian Aiut, they were her father and mother. She was the lady of the house of the brother of the mahau of the ruler, Mentu-Sebauf, son of Menkara. She was the good nurse of her son in his house, and revered for what she did (?). She made her existence in life still she completed her age of 54 years, was . . .'

nach dem demotischen Texte

von Dr. Brugsch.

(Pl. XXIV.) Im 19. Jahre am 26. Pachon des Königs da war der gute Tag der Geburt eines guten Weibes in dem Hause ihres Vaters und ihrer Mutter. Ihr Name war Tanua, die Tochter des Repau-ha-repi und Propheten des Month-ra, des Herrn von Hermonthis, des grossen Generales an der Spitze des Fussvolkes Kaluscheri, Sohn des Menkara. Sie war geboren von der Hathor Jutu. Sie war eine kluge Tochter eines Syngenes und die Frau des Bruders-Syngenes des Königs Monthsauf, Sohn des Menkara [] Haus mit einem Sohne und einer Tochter [] nach ihnen. Sie legte ihr Leben zurück [] in ihrer Dauer (Jahre) 54.

Pl. XXV (pag. 2) [1] [ter] XXI (Μεσωρι) [hau] XXVIII [2] *kisures en pe meh-tu*
im Jahre 21 Messori Tag 28 des Kaisaros an der Erfüllung
pe ar pe hau ben [3] en ar te sa-t en pe ā en
welche machte den Tag schlechten welchen machte die Tochter des Grossen in
ānu-ment [4] tanua te sa-t en pe rot en suten pe [neter-ħen] en [5] ment rā
Hermonthis Tanua die Tochter des Rot des Königs des Propheten des Month Ra
neb ānu-kemā pe sen en (mahua-t) en [6] suten en
Herrn von Hermonthis des Bruders ογγενής des Königs *Kalušeri* (Sohnes) des
men-ka-rā (en) mes. [7] hut-hor iutu [] en ut-u en
Menkara welche geboren hat Hathor Jutu welches sie schrieben für
ament [8] en setem ne ent en [] en te tūa-t en tot? pe
den Westen um zu hören die welche im der Tiefe von der Hand des
ut [] pe [9] ħep-s- [] en pe ta pe ħer-ħeb [] neter-u
Schreibers Himmel der Erde des Kolchyten Götter
āu [un-u] [10] pe ut [] en te paut neter-u ħep-s
und Menschen des Schreibers [der Wahrheit] der Neunheit der Götter sie war
[....] *te at-t tot [11] [] en mā [] ħep te ub-t*
die Lüge Thoth der Wahrheit es ist der Ort der Reinigung
(en te sa-t en) pe rot [12] nefer [] pe sen en mahua-t en suten tanua
der Tochter des Rot des Guten des Bruders ογγενής des Königs Tanua
[13] *en mes hu(-t-hor) iutu*
(Tochter *Kelišer's*) welche geboren hat die Hathor Jutu

Pl. XXVI (pag. 3) [1] *mešā-t en te ħesāu-t āu-t en ħerāu-t en pet*
du gingst zu der Unterwelt du warst als Wittve deines
hī en hau [2] XLVIII āk-t en te ub-t em pehu-u
Ehemannes an Tagen 48 du tratetest ein in das reine Haus als sie hatten erreicht

'On the 21st year the 28th Messori, the day of the reign of Caesar was complete . . . was the evil day of the being on earth of the daughter of the archon in Southern Annu (Hermonthis), Taani the wife of the divine architect [?] of Annu and Mentu (Hermonthis), the priest of Mentu, lord of Southern Annu (Hermonthis), brother of the king's mahau, Kalasher, son of Menkara, child of the Athorian lady Aiut. A place in the region of Akar was ordered to be made for her; she was enrolled in the Empyrean regions by the title which is in heaven and on earth, having her age amongst gods and men, under her true title of reverencing what was ordered of the gods, hating iniquity, honouring what was commanded a true being. The embalmment of the wife of the royal officer of Southern Annu (Hermonthis), the brother of the guardian of the king, Taani, daughter of Kalasher, born of the Athorian Aiut, was made.'

'Approaching the Akar, was survivor of her husband for 48 days, going the Washing-place at the end of the time. The inscription was

(Pl. XXV.) Im Jahre 21, am 28. Messori des Caesar's, erfüllte sich der böse Tag der Tochter des Grossen von Hermonthis, Tanua, der Tochter des königlichen Rot (?) und Propheten des Month-ra, des Herrn von Hermonthis, des Bruders-Syngenes des Königs, Kaluscheri, Sohn des Menkara, welche geboren hat die Hathor Jutu [] welches geschrieben ward für den Westen, um zu gehören zu denen, welche in der Tiefe sind, von der Hand des Schreibers (im) Himmel und des [] auf Erden, des Kolchyten und [] der Götter und Menschen, des Schreibers der Wahrheit der Neunheit der Götter.

[Das Folgende ist zu lückenhaft, um eine Uebersetzung im Zusammenhang zu wagen].

(Pl. XXVI.) Du gingst ein in die Unterwelt, du warst 48 Tage lang eine Wittve deines Ehemannes, du tratetest ein in das Haus der Reinigung als deine

en pet hā en [3] ut net tot en kot hi uā
 deine Lebensdauer welche aufgezeichnet hatte dir Thoth um zu ruhen in einem
sek en kāu ūat [4] ār-u te šes-t en tot pe χer-heb
 Kasten? von Holz frischem sie machten den Dienst von der Hand des Kolchyten
en pe h[] ne seš-u [5] en pu ma VIII pīr-t em rešī em
 an dem der Oeffnungen an ihrer Stunde achten du erschienst in Freude am
hau [] ār-u [6] net [] āu en šī ur en χens
 Tage sie machten dir das Gesetzliche des See's grossen des Chonsu
[] āāāu-tu [7] ter-u āl em sīh en [] en pe hir-sešt
 Glieder alle einbalsamirt in (der) Halle des von dem Hir-sescht
ānep em ūit (neb?) tūa-t teser-t ta-f nefer āuf-(t)
 Anubis als Einbalsamirer dem Herrn der Tiefe von Toser er giebt gut dein Fleisch
[] pe-(t) [9] χār ta-f menχ (net) kes-u []
 deine Haut er giebt in guten Zustand (deine) Knochen (er giebt)
repī net āāāu-u neb? [10] χen (āment) te χrot-t nefer (sa-t) en pe
 es verjüngen sich deine Glieder alle im Westen o du Kind gutes (Tochter) des
hir [11] tanua mes en [12] him-t
 Obersten Tanua (Tochter des) Kalu^šerī geboren von (der Hathor) Jutu Frau
en pe sen (en mahua-t) en suten
 des Bruders *συγγενής* des Königs Month-sauf

Pl. XXVII (pag. 4) [1] *hen - se ās en ār kesau-t en χrot-t*
 es nähert sich Isis um zu machen Bestattung des Kindes
āu-s-reχ te sa-t en pe hir tanua te sa-t en pe sen en mahua-t en suten
 klugen der Tochter des Obersten Tanua der Tochter des Bruders *συγγενής* des Königs

engraved on the coffin of the deceased. All the forms were done for bearing her in the Place of Truth, all in the . . . opened at their time. I come forth rejoicing as the day, rowed by . . . of the great Pool of Chonsu, all my limbs steeped in the Washing-place by the work of Anup who belongs to the embalmment and its lord of the Gate of Ta-ser, who adorned my muscles, who made my skin united, who fashioned my bones, who made my arms youthful in the Gate of the Horizon. The good lady Taani, wife of Kalasher, born of the Athorian Aiut, mistress of the house of the brother of the royal mahau Mentu-Sebauf.'

'She turns back to Isis. She was buried as or by the daughter of her father. The lady Taani, the daughter of the brother of the mahau of the great house (king) Kalashiri, born of the

Lebensdauer zu Ende war, welche dir aufgezeichnet hatte Thoth um zu ruhen in einem Kasten von frischem [.]- Holz. Verrichtet wurde der Dienst (bei der Einbalsamirung) von der Hand des Kolchyten an dem [] der Oeffnungen an ihrer achten Stunde. Du gingst freudig hervor an dem Tage []. Es geschah dir das Uebliche in dem grossen See des Chonsu []. Alle (deine) Glieder sind einbalsamirt in der Halle des [] von dem Hirsescht Anubis als dem Einbalsamirer, dem Herrn der Tiefe von Toser. Er machte wohl dein Fleisch, er [] deine Haut, er conservirte (deine) Gebeine, er liess alle deine Glieder verjüngen im Westen. O du gutes Kind, (Tochter) des Obersten, Tanua, (Tochter des) Kaluscheri, geboren von der (Hathor) Jutu, Frau des Bruders Syngenes des Königs Month-sauf.

(Pl. XXVII.) Es nahet Isis um zu bestatten das kluge Kind, die Tochter des Obersten, Tanua, die Tochter des Bruders-Syngenes des Königs

en men-ka-rā en mes hu-t-hor iutu [4] te him-t
Kaluscheri (Sohnes) des Menkara welchen geboren hat die Hathor Jutu das Weib
en pe sen en mahua-t en suten ment-sauf en men-ka-rā [5] psi-u
 des Bruders *συγγενής* des Königs Month-Sauf (Sohnes) des Menkara sie kochten
nes merh-u en-cha-ent ar-u en te m(ul) [6]
 ihr Wachs gleichwie sie machten der Mutter (der heiligen Stiere)
pe neter en pe as arf []
 der Gott des Hauses Grabes

(Der folgende Text ist zu lückenhaft und zerstört, um eine Uebersetzung zu wagen).

Pl. XXVIII (p. 5) [1] *ānep em ūit pe neb en te tūa-t teser-t*
 Anubis als Einbalsamirer der Herr der Tiefe von Toser
serāu-f te maten [2] het-t en te ūseχ-t en te tūa-t seš-f net ne maten-u
 er bereitet den Pfad vor dir zu dem Saale der Tiefe er öffnet dir die Pfade
 [3] *nefer-t-u en te ūseχ-t en ne hes-u en āment ta-f uštāu - t*
 guten zu dem Saale der Gepriesenen des Westens er giebt anbeten dich
 [4] *Asrā ta-f χep - t em uā-t en ne him-t-u nefer-t-u en [5] te hetāu-t*
 Osiris er giebt Sein dich als eine von den Weibern guten der Regentin
āment āk-t en āment tet hāu-t [6] en ʒet
 des Westens du trittst ein in den Westen deine Grabkammer für die Ewigkeit
menāu-t en te χesāu-t en tem menχ-t χen [7] tet tebi-t hu(-t-hor)
 du bleibst in der Unterwelt von Tem du bist wohlgeborgen in deinem Sarge Hathor
χrot nefer-t te sa-t [8] en pe hir tanua en pe sen en mahua-t
 Kind gutes die Tochter des Obersten Tanua (Sohnes) des Bruders *συγγενής*

Athorian Aiat, lady of the house (wife) of the brother of the mahau of the great house Mentu-Sebauf. She was prepared in salt at Mut; she was prepared in bitumen, frankincense, and in the Hall of the West, by Horus lord of the sepulchral chamber; Sahem tied her with his divine fingers. Thy limbs were wrapped in the fabric of the gods and goddesses, Anup prepared thee by steeping thy limbs in salt and linen. I come forth, my body is adorned with the ornaments and in the type of the goddess Athor, the ruler of the West. I see the young Sun raising his beauties, lost in his waters on the 26th of the month Choiak; he orders me, receives me a prepared [spirit].'

'Anup attached to the embalmment, lord of Ta-ser, arranges the path before me to the Halls of the clothing the Naked [?], he arranges for me a good path to the Hall of the two Truths, he makes me flourish in all places for ever, he makes me one of the followers of the mistress of the West, to go transported into the Ka, and remain for ever placed in Rusta in the abode of Gammut, prepared in Abut daily. The Athorian . . . Hannunefer, daughter of the lady Taani, daughter of the guar-

Kaluscheri, Sohn des Menkara, welche geboren hat die Hathor Jutu, das Weib des Bruders-Syngenes des Königs Month-sauf, Sohn des Menkara. Man kochte ihr Wachs gleichwie man es thut der Mutter der heiligen Stiere

[Der folgende Text ist lückenhaft und eine Uebersetzung daher unmöglich].

(Pl. XXVIII.) Anubis als Einbalsamirer, der Herr der Tiefe von Toser, er bereitet den Pfad vor dir zu dem Saale der Tiefe. Er öffnet dir die guten Pfade zu dem Saale der Gepriesenen des Westens. Er lässt dich anbeten den Osiris, er lässt dich zu als eine von den guten Weibern der Regentin des Westens. Du trittst ein in den Westen. Deine Grabkammer ist für die Ewigkeit. Du bleibst in der Unterwelt von Tem. Du bist wohl geborgen in deinem Sarge Hathor, gutes Kind, die Tochter des Obersten, Tanua, Sohn des Bruders-Syngenes

suten [9] *pe sa en he-repi pe* [*neter-hen*] *en ment rā*
 (des) Königs *Kalušeri* des Sohnes des He-repi des Propheten des Month Ra
 [10] *neb* [] *men-ka-rā en mes hu-t-hor* [11] *iutu him-t en pe*
 Herrn (von Hermonthis) Menkara welche geboren hat Hathor Jutu Frau des
sen [] (*men*)-*tauf* [12] *iū-t ā-s-her en* [*nif*]
 Bruders (*συγγενής*) des Königs) Month-Sauf du kommst zufrieden mit der Luft
sen(sen) nem(-t) (ānχ) (en) hāāu
 des Odems du wiederholst (leben) (in) Grabkammer

Pl. XXIX (pag. 6) [1] *iū-t āu-t her uā-t en ne him-t-u nefer-t-u*
 du kommst (du) seiend befriedigt eine von den Weibern guten
en te χesāu-t en tem [2] *em-ta munk pa* (sic) *hā em ānχ*
 in der Unterwelt von Tem als vollendet war meine (l. deine) Dauer im Leben
nefer hi pe ta ta-t [3] *χep sa sa-t sa-t āu-(u) šep*
 guten auf der Erde du gabst Sein Sohn Tochter nach dir (sie) seiend aufgenommen
en uā χen pe āse en [4] *pu āt šebenāu-t en ānχ en tem*
 in Einem an der Stelle von ihrem Vater du vereinigst dich zum Leben in Tem
šebenāu-t [5] *en ne sen-t-u en ne him-t-u en te hetāu-t en āment*
 du vereinigst dich mit den Schwestern der Weiber der Regentin des Westens
seš ne ro-u en [6] *āment he-t-t āštāu-t Āsrā* [7] *āu ās*
 geöffnet sind die Thore des Westens vor dir du betest an Osiris es ist Isis
neb-t-hu-t [] *et-ħi-f* [8] *hes-f* [] *repi-f-*
 Nephthys vor ihm er befiehlt er verjüngt
tu-t en šet ta-f pet bī āu-f [9] [] *ħi tet χāu-t*
 dich in Ewigkeit er giebt deine Seele sie ist in deinem Körper
(ta)-f [*nif*] *sensen en net āāāu-u* [10] *neb* [] *ānχ tanua te*
 er (giebt) die Luft des Odems für deine Glieder alle es lebt Tanua die

dian of the body-guard 'mahau' of the king Kalusharau, son of the lord the chief, the prophet of Mentu, lord of Southern Annu (Hermonthis), Menkara, and born of the Athorian Aiut, daughter of the lady of the house of the guardian of the mahau of the king Mentu-Sebauf, in peace, breathing, and living again in the tomb daily.

'She comes in peace, one of the hailed, in the Land of Life, after the termination of her time of good life in the given only a son and daughter to offer after her. We are watching the coming into her of the breath of life in the Land of Life, united with the female followers of Athor, regent of the West, opening the good house of the close of millions. My forepart meets the coming of the lord of the West. His two sisters are with him; Anubis adoring his face, honouring his . . . for ever and ever. He has renewed me, and says he gives my soul, by the breath or transmigrations, in my body; he gives breath in all my limbs, as if I had the breath of life. Taani, daughter of the brother of the mahau of the

des Königs, Kaluscheri, des Sohnes des He-repi und Propheten des Month-ra, Herrn von Hermonthis, Menkara, welche geboren hat die Hathor Jutu, die Frau des Bruders (Syngenes des Königs) Month-Sauf. Du kommst befriedigt von der Luft des Odems, du lebst von neuem im Grabe.

(Pl. XXIX.) Du kommst befriedigt, du bist eine von den guten Weibern in der Unterwelt von Tem. Als vollendet war deine gute Lebensdauer auf Erden, hinterliessest du einen Sohn und eine Tochter, welche gemeinschaftlich die Stelle ihres Vaters einnahmen. Du vereinigst dich mit dem Leben in Tem. Du vereinigst dich mit den Schwestern der Weiber der Regentin des Westens. Geöffnet sind die Thore des Westens vor dir. Du betest an Osiris. Es ist Isis und Nephthys [] vor ihm. Er befiehlt [], er verjüngt dich in Ewigkeit. Er giebt dass deine Seele sei [], in deinem Körper. Er giebt die Luft des Odems allen deinen Gliedern []. Es lebt Tanua, die

sa-t (en sen ma)[11]hwa-t en suten [] hu-t-hor (iutu)
 Tochter des Bruders *συγγενής* des Königs *Kalušerī* Hathor (Jutu)
 [12] *te him-t en pe sen en (mahua-t) (en suten) ment-sauf*
 die Frau des Bruders *συγγενής* des Königs Month-Sauf

Pl. XXX (pag. 7) [1] *āhī hu-t-hor te sa-t en pe hir tanua te*
 voll Wonne ist Hathor die Tochter des Obersten Tanua die
sa-t en pe sen [2] en mahua-t en suten en mes hu-t-hor
 Tochter des Bruders *συγγενής* des Königs *Kalušerī* welche geboren hat Hathor
 [3] *iutu te him-t en pe sen en mahua-t en suten ment-[4]saut ta nuāu-t*
 Jutu die Frau des Bruders *συγγενής* des Königs Month - Sauf es giebt Nut
nes ineh-u en šep lu-t en [5] pes xereb en hu-t-hor htāu-t āment
 ihre Arme um zu empfangen dich in ihrer Gestalt von Hathor Regentin des Westens
ta-s ūštāu sekrāu [6] en tūāi en heb seker ās ur-t
 sie giebt anbeten den Sokar am Morgen der Panegyrie des Sokar Isis die grosse
mut neter [7] sen-t neter Anep xent sih neter
 Mutter göttliche (Nephtys) Schwester göttliche Anubis welcher in der Halle göttlichen
Anep em ūit neb tūa [8] teser neter-u
 Anubis als Einbalsamirer der Herr der Tiefe von Toser die Götter (der Wahrheit)
em t en íem ne āix-u [9] en ne hes-u ent hi te
 in von íem die Geister der Gepriesenen welche in der
(xes)āu-t (en íem) ne neter-t-u him-t-u [10] Se-u net auāu - tu - t []
 Unterwelt von íem die Göttinnen Weiber sie sagen zu dir du wirst gepriesen
āk-t en (ūsex-t) hes-u [11] ānx (pet) bi en xer pe rā
 du trittst ein in den Saal der Gepriesenen es lebt (deine) Seele bei der Sonne
menāu xen te (tib)-t
 aufgestellt ist dein Körper in dem (Sarge)

king, Kalasher, child of the Athorian Aint, lady of the house of the brother of the mahau of the king Mentu-Sebauf.'

'Hail Athorian daughter, lady Taani, daughter of the brother of the mahau of the king Kalasher, son of the Athorian Aint, lady of the house of the brother of the mahau of the king Mentu-Sebauf. The goddess Nu gives her arms to take thee in her shape of Athor, the regent of the West; she lets thee see Socharis-Osiris on the morning of the festival of Socharis. Isis the great mother, Nephtys the sister-goddess, Anupu who dwells in the divine Gateway, Anupu who is attached to the embalmment over the region of Ta-ser, the gods and goddesses who are in Gammut, the prepared spirits who are in Rusta in face of the lord of Asti, all the gods say to thee adoring; we grant thee to go in and go out of the Hall of Truth; thy soul to live with the souls in heaven, thy body to remain in Abut daily.'

Tochter des Bruders-Syngenes des Königs, Kaluscheri [] Hathor (Jutu), die Frau des Bruders-Syngenes des Königs Month-sauf.

(Pl. XXX.) Voll Wonne ist Hathor, die Tochter des Obersten, Tanua, die Tochter des Bruders-Syngenes des Königs, Kaluscheri, welche geboren hat die Hathor Jutu, die Frau des Bruders-Syngenes des Königs Month-sauf. Es breitet die Göttin Nut ihre Arme aus um dich zu umfassen in ihrer Gestalt als Hathor, Regentin des Westens. Sie lässt (dich) anbeten den Gott Sokar am Morgen des Sokar-Festes. Isis, die grosse Gottes-Mutter, Nephtys, die göttliche Schwester, der Anubis, welcher in der göttlichen Halle weilt, der Anubis als Einbalsamirer, der Herr der Tiefe von Toser, die Götter (der Wahrheit) in [der Nekropolis?] von íem, die Geister der Gepriesenen, welche in der Unterwelt von íem sind, und die göttlichen Frauen, sie reden zu dir, du wirst gepriesen []. Du trittst ein in den Saal der Gepriesenen. Es lebt (deine) Seele bei der Sonne und es weilt dein Körper in dem Sarge.

Pl. XXXI (pag. 8) [1] *te šā-t sensen en ar net tot en ar net*
das Buch des Odems welches macht dir Thoth um zu machen dir
sa [2] *en tem ta hā -t pehu en te usex-t en Āsrā sāt em*
Talisman um nicht zu geben stehen dich hinter dem Saale des Osiris du gehst auf am
tūai hi [3] *te sektāu-t āu hir neb ma en hi-t hotep-t em mātāu-t*
Morgen in der Sektau-Barke es ist jedermann sehend dich du gehst unter in Matau-Barke
en [4] *rehuī ne hut-u ne him-t-u he ar net au teses-u* [5] *net ne sa-u*
am Abend die Männer die Weiber in machen dir Preis sie legen auf dich die Talismane
en [hat] [nub] *en āi neb au-u-ās* [6] *pīr pet bī en te pe ma-f*
von Silber Gold von Edelstein allem vielen es erscheint deine Seele in dem Himmel sie sieht
en pe rā āu-f-sā šep-u [7] *te šā en ut tot he-t-t*
an die Sonne aufgehend sie empfangen das Buch welches geschrieben hat Thoth für dich
mešā-t en ne seb-u en te tūa-t [8] *ūpī āh ta menk ta maten he-t-t hor*
du gehst zu den Pforten der Tiefe Gott Upi in geben öffnen? den Pfad vor dir Horus
tot āh s-ub - t [9] *mešā āu-t-her en xe ne neter-u het-tu ne [...]* *ma tūa*
Thoth in reinigen dich gehend befriedigt gleichwie die Götter ersten die in der Tiefe
[10] *ḏe net auāu-tu-t en iu-t en xen? te usex-t en āment en*
sagend zu dir du wirst gepriesen beim du kommst in den Saal des Westens in

Pl. XXXII (pag. 8) [11] *pe āu en net menx-u et-hi [] ḏe-u*
der Grösse deiner guten Werke gegen (die Menschen) sie sagen
ne xer-u nefer-t-u met [12] [*Āsrā*] *hes-f tu-t en nehau [] menx-f en* [13] *ḏet*
die Worte guten vor Osiris er befiehlt dich der Ewigkeit er erhält [dich?] in Ewigkeit
ta-f menāu - t xen te []-t xer-hau [] tanua [14] *te sa-t en pe sen*
er giebt aufstellen dich in dem (Grabe) alltäglich Hathor Tanua die Tochter des Bruders
en mahua-t en suten [] en men-ka-rā [15] *en mes hu-t-hor iutu*
σϩϩϩϩϩ des Königs *Kalušerāu* (Sohnes) des Menkara welche geboren hat Hathor Jutu

'The Book of the Lamentations made by Astennu, in order not to be turned back from the Hall of Osiris. I rise at morning in the cabin to all men; I come and am seen; I set in the cabin at evening, male and female make adoration. I have transported safe in the great house, their silver, gold, and numerous clothes. My soul comes forth to heaven, to see the sun when he shines . . . This inscription which Astennu made for me to go in the door of the Gateway, led by the guides of the roads. Horus and Thoth purify thee, going in peace like the great gods who are in the Gateway, adoring thee . . . approaching the gate of the West, to the great fabricator of men, declared happy before the lord of the West. I am praised for ever, made for ever. He lets my body remain in the tomb daily. The Athorian lady, Taani, daughter of the brother of the . . . of the king Kalasherāu, born of the Athorian Aiut.'

(Pl. XXXI.) Dies ist das Buch des Odem's, welches dir Thoth gemacht hat, damit es dir diene als Talisman, damit du nicht ausgeschlossen seiest vom Saale des Osiris. Du gehst auf am Morgen in der Sektau-Barke, und jedermann schaut dich. Du gehst unter in der Matau-Barke am Abend und die Männer und Frauen preisen dich. Sie legen auf dich Talismane von Silber, Gold und einer Fülle von allerhand Edelsteinen. Deine Seele erscheint im Himmel, sie schaut die aufgehende Sonne. Angenommen wird dies Buch, welches Thoth für dich niedergeschrieben hat. Du gehst zu den Pforten der Tiefe, Gott Upi öffnet den Pfad vor dir her, Horus und Thoth reinigen dich. Du gehst zufrieden einher gleichwie die ersten Götter. Die (welche) in der Tiefe sind reden mit dir. Du wirst gepriesen wenn du eintrittst in den Saal des Westens (Pl. XXXII) in der Grösse deiner guten Werke gegen die Menschen, (welche in Bezug auf dich) gute Worte reden vor Osiris. Er befiehlt dich der Ewigkeit, er erhält (dich) ewiglich. Er stellt dich auf alltäglich in dem Grabe, (du) Hathor Tanua, die Tochter des Bruders-Syngenes des Königs Kaluscherāu, Sohn des Menkara, welche geboren hat die Hathor Jutu.

Pl. XXXII pag. 9 [1] *ūpī Āsrā ro-f en āu tef paut*
 es öffnet Osiris seinen Mund um zu reden es ist seine Neunheit
neter-u et-hi-f ʒe-f [2] ti [him]-t nefer ent āu hetau-s seb ?
 der Götter vor ihm er sagt diese Frau gute welche es ist ihr Herz weise ?
mī χep-s χen [3] ne šepšāu-t-u ent šes en Āsrā mī repī
 möge sie sein zu den Auserwählten welche dienen dem Osiris möge verjüngen sich
pes bī āu [4] pu bī mī menāu tes χāu-t en te tūa-t
 ihre Seele mit ihrer Seele möge dauern ihr Leib in der Tiefe

Pl. XXXIII (pag. 9) [1] *tef sen-t ās āu-s-ʒe en tot neb-t-hu rešī-u*
 seine Schwester Isis sie sagt zum Thoth Nephthys sie freuen sich
āu-s [2] neter-u en ne sebχāu-t-u en te tūa-t ter-u ne āiχ-u [3] en ne hes-u
 mit ihr zu den Göttern der Pylone der Tiefe alle zu den Geistern der Gepriesenen
ent en tem ne hu-t-hor-u ent en χnem [4] ānχ mī hi-s āu - ten
 welche in Tem zu den Hathoren welche in Chnem-anch möge sein auch sie mit euch
χen te χesāu-t en tem [5] mī šebenāu-s āu ne sen-t-(u) ent šes
 in der Tiefe von Tem möge sie sich vereinigen mit den Schwestern welche folgen
en ās neb-t-hu [6] mī nes per-χer ta hekt se-tu ārp artāu
 der Isis Nephthys möge sein ihr das Todtenopfer Brote Getränk Gänse Wein Milch
[7] sentāu merh hotep ʒefāu āiχ neb nefer [8] ānχ neter ām - (u) (en) pe
 Weihrauch Salz Kuchen Sache jede gute es lebt ein Gott durch sie in dem
ran en hu-t-hor en tanua te sa-t [9] en pe sen en mahua-t en? suten []
 Namen der Hathor der Tanua der Tochter des Bruders *συγγενής* des Königs *Kalušerāu*
en [10] men-ka-rā en mes hu-t-hor ĩutu
 (Sohnes) des Menkara welche geboren hat Hathor Jutu

‘The great god he opens his mouth to speak to the other gods, at peace is his own face; he orders Hannunefer, her heart is ready. May she be placed as the chief of the servants of the lord of Eternity! May her soul come forth with the souls, her body remains in the Gateway of the heaven!’

‘His sister Isis says to Nephthys, Rejoice over her, oh gods of the Gateway! as over the prepared dead who are in Gammut. The Athorian has the breath of life, may she be with you in Rusta in Gammut! May she be united with the servants of the two sisters, [and have] meals of food and drink, wine, milk, wax, supplies of food, and all things good and pure off which a god lives! To the Athorian Taani, daughter of the brother of the mahau of the king, Kalasherau, son of Menkara, born of the Athorian Aiut.’

(Pl. XXXII.) Es öffnet Osiris seinen Mund um zu reden. Es ist seine Götter-Neunheit (vereinigt?) vor ihm. Er sagt: diese gute Frau, deren Herz weise ist, möge sie gezählt werden zu den Auserwählten, welche dienen dem Osiris. Möge sich ihre Seele verjüngen mit ihrer Seele, möge dauern ihr Leib in der Tiefe.

(Pl. XXXIII.) Seine Schwester Isis, sie sagt zum Thoth und zur Nephthys, die sich mit ihr freuen, und zu allen Göttern der Pylone der Tiefe und zu den Geistern der Gepriesenen, welche in Tem sind, und zu den Hathoren, welche in Chnem-anch sind: möge auch sie mit euch sein in der Tiefe von Tem, möge sie sich anschliessen den Schwestern, welche begleiten Isis und Nephthys, möge ihr zu Theil werden das Todtenopfer: Brote, Getränke, Gänse, Wein, Milch, Weihrauch, Salz, Kuchen, [] und alles sonstige Gute, wovon ein Gott lebt, — für den Namen der Hathor der Tanua, der Tochter des Bruders-Syngenes des Königs Kalušerāu, Sohn des Menkara, welche geboren hat die Hathor Jutu.

A n h a n g.

Die demotischen Beischriften zu den Darstellungen der Vignetten über den beiden Papyrus.

Erster Papyrus.

- Pag. 2. Ueber einer Leiche, welche ausgestreckt liegt, steht der Name der betreffenden Person: *Ment-sauf*; rechts und links davon Anubis, daneben jedesmal die Inschrift *Ānep*.
- Pag. 3. Die Leiche liegt in einem Nachen, der auf einem See schwimmt. Ueber dem Todten der Name *Ment-sauf*. Rechts und links von der Barke stehen die Bilder der Nephthys und Isis.
- Pag. 4. Anubis richtet die Mumie vor dem thronenden Osiris auf, hinter welchem der Reihe nach Thoth, Isis und Nephthys stehen. Der letzte, erhaltene Theil der längeren demotischen Inschrift über Pag. 3 und 4 lautet: *uā tut en Ānep āuf-meh pu en χem Sauf tut* *) *en esār es nebthu-t* „eine Darstellung des Anubis, der sich des Archon *Sauf* bemächtigt hat. Die Darstellung des Osiris, der Isis (und) Nephthys.“
- Pag. 5 trägt über der Randlinie die Inschriften: „Anubis (und) der Archon *Sauf*.“ — „Darstellung (*tut*) des Osiris, der Isis und der Nephthys.“ Ueber dem Bilde des Anubis darunter, steht *Ānep em ūt* „der Anubis als Einbalsamirer.“
- Pag. 6. Ueber der Randlinie liest man folgende Zeilen: *tut 2 en hrū-n-seps āu-u-s-ub χem Sauf et-hi esār es nebthu-t* „2 Darstellungen (oder Figuren) des *Hrunseps*. Sie reinigen den Archon *Sauf* vor Osiris, Isis und Nephthys.“ Ueber den beiden Bildern des Anubis, welche die stehende Mumie mit Weihwasser besprengen, liest man rechts den demotischen Namen des Horus, links den des Thoth.
- Pag. 7. Ueber der Seite steht folgender Text: *tut en ānep āuf-meh pu en χem Sauf tut en tut χer-he-t-ef et-hi esār es nebthu-t* „eine Figur des Anubis, welcher sich des Archon *Sauf* bemächtigt hat, eine Figur des Thoth (steht) vor ihm Angesichts des Osiris, der Isis und der Nephthys.“ Darunter, über dem Bilde einer weinenden Frau, die Worte *te-neter-sent ent rīm* „die göttliche Schwester welche weint;“ rechts davon, über dem Bilde des liegenden Schakals: *ne neteru ent resī en esār* „die Götter, welche bewachen den Osiris.“
- Pag. 8. Ueber der Seite befinden sich, gleichsam als Ueberschrift, die folgenden beiden Legenden: *pe 4 mes-u Hur-sam-ta* „die vier Kinder des *Horsamto*“, mit Bezug auf die in der Vignette abgebildeten vier Genien der Todten. Darunter: *īemā en sensen en tot tut tut en ānep χer ūta-t en pe χem Sauf esār es nebthu-t* „das Buch des Odems (geschrieben) von der Hand des Thoth. Die Figur des Anubis spendet Heil dem Archon *Sauf*, Osiris, Isis und Nephthys.“

*) Kopt. ΘΩΟΥΤ statua, simulacrum.

- Pag. 9. Ueber der Seite zunächst drei halb zerstörte Legenden. Von der einen noch sichtbar: „Der Anubis (und) Archon“, von der andern: „die vier Gestalten der (vier Triphis?)“, von der letzten: „Osiris, Isis (und) Neph(thys)“ In der Vignette, über der Mumie zur rechten Hand, stehen die Worte: (*paut*) *neteru hak áment* 42 -*χep* (*paut*) „die Götterneunheit, die Gebieterin des Westens, 42 ist 9“ (sic). Zur linken Hand über dem auf dem Bauche ausgestreckt liegenden menschlichen Körper stehet die Legende: (*paut*) *neteru en mut esár* 42 *χep* (*paut*) „die Götterneunheit die ? des Osiris, 42 ist 9.“
- Pag. 10. Ueber der Seite die Legende: *pe 4 tut te-rpī-t* „die vier Darstellungen der Triphis.“
- Pag. 11. Ueber der Seite befindet sich die Legende: *uā-t tib áu uā-t erpāu nutāu uā-t tib uā-t erpī-t* „(es ist da) ein Sarg, es ist da eine *Erpāu*, die Göttin Nut. Ein Sarg (und) eine *Erpī-t*.“ Gleich dahinter folgt: *uā hotep et-hi esár* „Ein Altar (steht) vor Osiris.“ In der Vignette liest man über dem Bilde des schwarzen Schakals die Worte: *ánep ent pe tepau en esár* „Anubis, welcher der Kopf des Osiris ist.“

Zweiter Papyrus.

Die zu den pagg. 1 und 2 gehörenden demotischen Legenden sind zerstört.

- Pag. 3. Anubis steht am Kopf- und Fussende der Bahre mit der Leiche einer Verstorbenen. Die Legende lautet: *uā-t erp(-?) áu-s hem-t áu pes (tét) úal ** *áu-un tut 2 en ánep χer tét ret-s* „Eine Erp(i). Sie ist eine Frau. Ihr Kopf hat gekräuseltes Haar. Es ist die Doppelfigur des Anubis an ihrem Kopfe und ihrem Fusse.“
- Pag. 4. Ueber Anubis, welcher die Verstorbene bei der Hand führt: *uā-t erpī-t áu-un uā tut en ánep meh ám-s* „Eine Erpi. Es ist eine Figur des Anubis sich ihrer bemächtigt.“ Weiter hinter, über dem Bilde des Osiris: „eine Darstellung (*tut*) des Osiris.“
- Pag. 5. Ueber der Darstellung die Legende: *uā-t erpī áu uā tut en á(n)ep he-t-s* „Eine Erpi. Es ist eine Figur des Anubis vor ihr.“ Weiter links: „Osiris, Isis, Nephthys.“
- Pag. 6. Zwei Legenden: *uā-t erpī áu-s-s-hā áu-s-ta* „Eine Erpi. Sie steht anbetend da“, und: *tut-u en esár tut áh-f* „Die Figuren des Osiris, Thoth ist mit ihm“
- Pag. 7. Ueber dem Bilde der Verstorbenen, welcher Nut die Hand reicht, und daneben Osiris stehend, die Legende: *uā-t hem-t áu uā-t erpī nutāu χuī ám-set-hi esár* „Eine Frau. Es ist eine Erpi, die Nut . . . ? sich ihrer — vor Osiris.“
- Pag. 8. Ueber Thoth, der, ein Buch tragend, die Verstorbene dem Gotte Anubis entgegen führt: *uā-t erpī-t áu uā tut en tut he-t-s χer uā tēmā — tut a en esár* „Eine Erpi. Es ist eine Figur des Thoth vor ihr, haltend eine Bücherrolle. — Eine Figur des . . . des Osiris.“
- Pag. 9. Ueber der Verstorbenen: *uā-t erpī* „eine Erpi.“ Ueber der Darstellung des Osiris, der Isis und Nephthys: „Darstellung (*tut*) des Osiris, der Isis und der Nephthys.“

*) Kopt. entspricht ΟΥΛΛΙ crispus capillus.

Index verborum.

(Abkürzungen: gr. = grammairé démotique, k. = koptisch, von den doppelten Zahlzeichen bezieht sich das erste auf die Tafeln dieses Buches, das zweite, hinter dem Komma, auf die betreffende Zeile.)

a.

1. *äu* gr. passim *esse*, k. Ⲡ, Ⲡⲓ, h. *äu* 2, 1. 11, 4. 19, 8. 21, 4. 26, 1. 29, 3.
2. *äu* gr. 63, 68, 69. *cum*, h. a) *huā* 9, 8. 11, 9. 13, 8. 13, 9. 17, 3. 32, 3. 33, 4; b) *hir* oder *hi* 17, 4. 33, 1; c) *em* 13, 10. 18, 9.
3. (*āau*) k. ⲈⲀⲮ, ⲈⲐⲐⲮ *gloria*, †-ⲈⲀⲮ *glorificare*, h. *āau* 10, 1. 14, 8. 15, 3. 15, 9. 31, 4.
4. *ār* gr. 36, k. ⲓⲃ *daemon*, h. a) *χui* 10, 6. 13, 9; b) *χu* 10, 2. 18, 2. 33, 2; c) *χu* 30, 8.
5. *ābet* gr. 57, k. ⲈⲓⲃⲐ *oriens*, h. *ābti*.
6. *āpā* gr. 37, 38, 39, k. ⲈⲠⲠ *numerari, reputari, aestimare* etc., h. (*hebs*) 14, 2.
7. *āuf* gr. 29, k. ⲀⲘ *caro*, h. a) *āuf* 26, 8; b) (*hā*) 6, 5; c) *hā.tu* 1, 7.
8. *ām* gr. passim k. Ⲡ in, *per*, h. *ām* 9, 2. 10, 5. 11, 4. 18, 5.
9. *ām* gr. 39, k. ⲀⲠⲐⲮ *veni, venite*, h. *māā* 20, 5.
10. *āmen-āpī* gr. 86 „Amon von Apī“ (ⲠⲘⲓⲥ s. gr. 56), h. *Āmen-āpe-t* 6, 6.
11. (*āment*) gr. 32, 41, 57, 87, 100, k. ⲀⲠⲠⲠⲠⲈ *occidens, occasus*, h. a) (*āment*) 6, 5. 7, 8. 15, 7. 15, 10. 16, 8. 17, 9. 20, 3. 20, 4. 28, 5. 29, 5. 30, 5. 31, 10; b) *ār* k. 9, 7. 13, 1. 29, 6; c) *ūtes ti* 7, 4. 28, 5; d) *āxer* 2, 4. 2, 7. 3, 15. 8, 8. 11, 7. 13, 3. 16, 7. 18, 2. 23, 8. 25, 7.
12. *Ānu-Mont* gr. 56. Hermonthis, k. ⲈⲠⲠⲠⲠⲠⲠ, h. a) *Ānu-Mont* 21, 2; b) *ānu-resu* 6, 11. 7, 6. 14, 10. 16, 10. 17, 6. 18, 7. 25, 3 etc.
13. *Ānu-kemā* Hermonthis, h. *ānu-resu* 2, 10. 5, 9. 6, 8. 7, 6. 14, 10. 18, 7. 20, 7. 21, 2. 25, 5 etc.
14. *Ānep* gr. 45, 63 *Anubis*, h. a) *Ānepu* 3, 7. 6, 3. 8, 9. 17, 9. 10. 23, 6. 26, 7. 28, 1. 30, 7; b) *tep-du-f* (Beiname des Anubis) 4, 3.
15. *ānuk* gr. 92, k. ⲀⲠⲠⲠ, ⲀⲠⲀⲠ, ⲀⲠⲈ *ego*, h. *nuk* 14, 1. 17, 1.
16. *ār, er* gr. 65, 80, 91, 95: *facere*, gr. 78, 89, 98, 99: *dare*, gr. 79: *celebrare*, gr. 62: *aequivalere*; *ār en* gr. 85: *natus ex . .* k. ⲀⲠⲓ, ⲈⲠ, Ⲡ̄, h. a) *āri* 1, 7. 5, 8. 31, 1. 31, 4; 15, 6; *en āri*: *ad faciendum* 15, 6; *ār-ī*: *facio* 4, 4; *ār-k* *facis* 13, 4; *ār-nef*: *fecit* 3, 4; *ār-s*: *fecit* (*illa*) 25, 6. 25, 10; *ār-u*: *faciunt* 5, 1. 6, 1. 22, 9. 26, 4. 26, 5. Mit der Negation *ān-ī-ār*: *non facio* 14, 2. cf. 8, 3. 16, 3; b) *āru* 15, 3. 1, 1. 16, 6. 8, 8.
17. *ār*: *facienda, caerimonia, forma*, h. *āru* 3, 4.
18. *ār* gr. 33, 62, k. ⲈⲠⲠ *vinum*, h. *ār* 18, 3.
19. *ārtāu* gr. 33, k. ⲈⲠⲐⲠⲈ *lacte*, h. *ārt* 11, 6. 18, 4. 33, 6.
20. *āsāu* gr. 33, k. ⲀⲘ *sepulcrum*, h. *āsui* 6, 2.
21. *pe-āsui*, dass. h. *āsui* 27, 6.
22. *ās*, vielleicht nur *se*, gr. 44 *sepulcrum*, gr. 68 *locus*, h. a) *pe* 29, 4; b) *pe* 8, 4; c) *bu* 21, 9: *ta-bu-t ent mer-s het-k* „den Ort welchen du liebst.“



23. *ās* (*se, s?*) gr. 46, 63, 86. *Isis* h. *Ās-t* 5, 8. 6, 3. 9, 9. 17, 4. 17, 9. 19, 11. 20, 11. 27, 1. 30, 6.
24. *Ās-rā* gr. 45, 49, 63, 66. *Osiris* h. a) *Ās-rā* 4, 3. 6, 6. 6, 8. 6, 10. 10, 9. 13, 9. 13, 10. 14, 1. 14, 7. 14, 9. 15, 2. 16, 9. 17, 5. 17, 8. etc.; b) *neb-t neheh* „Herr der Ewigkeit“ 7, 3. 8, 11. 9, 8. 9, 10. 16, 1. 28, 4. 32, 3; c) *pe-nofer* „der Gute“ 4, 1; d) *χu* „der Leuchtende“ 7, 8; e) *neb-t neter-u* „der Herr der Götter“ 21, 6; f) *urtu-het* „dessen Herz ruht“ 6, 3; g) *fenti-n-ānχ* „Nase des Lebens“ 6, 1; h) *neter āa* „der grosse Gott“ 17, 1. 32, 1; i) *pe-neb-t āmenti* „der Herr des Westens“ 29, 6.
25. *āt*, *āut* gr. 69, 74, 90, 99 k. $\text{I}\omega\text{†}$ *pater* h. *ātef* (oder nur *āt?*) 4, 3. 14, 1. (mein Vater); 6, 9. 14, 7 (dein Vater); 1, 2 (sein Vater); 24, 3 (ihr Vater) etc.
26. *ātem*, *ātemāu deus Atum* h. a) *ātem* 19, 10; b) *ātmu* 18, 10.
27. *āten* gr. passim *discus solaris* h. *āten* 20, 11.
28. *āt-hir* gr. passim *ante, coram, ad* h. a) *em hir* 14, 4 (vor mir); 13, 5 (vor dir); 16, 1 (vor ihm); 16, 3 (vor uns); 14, 6 (vor ihnen); b) *hir, hi* 13, 6. 17, 1. 29, 7. 32, 1; c) *em mut* 7, 7. 13, 5.
29. *āh* h. *hir, hi* 6, 3. 14, 6. 14, 8. 15, 7. 15, 8. 15, 9. 16, 1. 16, 6. 31, 8 (bis).
30. *āhi* h. *hāi* 30, 1.
31. *āχī res, omnia* h. *χet-u* 9, 2. 18, 5. 33, 7.
32. *āχī-t*, der Sonnenberg, Horizont h. *χu* 23, 3.

ā.





33. *ā* gr. 34, 63. *magnus, major (natu)*, k. AIAI *crescere* h. a) *ā* 3, 1. 11, 2. 17, 8. 18, 1. 19, 11. 20, 2. 20, 10. 22, 10. 25, 5; b) *ur* 1, 3. 1, 6. 14, 5; c) *būāi* 25, 3.
34. *āāūu, āāi, āāūūu* (mit dem Pluralzeichen *-u* am Ende) gr. 101. *brachia*, dann allgemeiner *membra*, h. a) *āā-ūi-u*, 4, 3. 4, 8. 6, 10. 8, 6. 11, 3. 26, 6. 26, 9. 29, 9; b) (*hā-u*) 8, 9. 11, 4; c) *Se-t* (*corpus*, dann auch *persona ipsa*) 11, 7; d) *hā-u* 18, 9. 26, 6.
35. *āāūu, āāi*, die Bedeutung dieses Wortes als Stier, dann überhaupt als Vierfüsser nur aus den hieratischen Uebersetzungen zu erkennen (man vergl. z. B. dem. Rit. in Paris zu Todtenb. 125, 29), h. *ām, āmu* (masc.) cf. im kopt. AME *bulculus* pl. AMHOY .
36. *āāūāa* h. *āūāā* 19, 6. Gehört wohl der Wurzel No. 35. an. Vergl. Todtenb. 165, 5. 112, 6. und Lepsius, Denkmäl. II, 67—70, II, 92, II, 146, 147.
37. *āi* gr. 42. 75. *crescere, magnificari* h. a) *ā, āa* 22, 6. 22, 9; b) *ur* 13, 7; c) *āau* 6, 9. (letzteres eigentlich *vetus* bedeutend).
38. *s-āi* (vorige Wurzel mit dem *s* causativ.) „gross machen“ h. *s-ā* 22, 6. 22, 9.
39. *ta-āi* wörtlich: *dare magnum*, vergrössern, dann auch „alt machen“, h. *tenu*. Im demot. Rit. zu Paris findet sich zu Todtenb. 125, 62. dieselbe hierat. Uebersetzung.
40. *āi en mes* „wachsen, gross werden von Geburt an“ h. a) *āau* („alt sein“ und „alt werden“) 16, 6; b) *neχeχ* 13, 3; c) *keheh* 8, 4; d) *āmaχ* 14, 7.
41. *āi lapis pretiosus*, erhalten im ersten Buchstaben des koptischen A-NA-MHI *margarita, gemma, lapis pretiosus*, h. *ā-t* 15, 4. 31, 5.
42. *āu* gr. 35. k. $\text{OY}\omega$ *germen, germinare*, auch gr. 103. *infans* h. *ā* 7, 3. 15, 10. 32, 11.
43. *āb* gr. 42. k. OYHB *purus, purum esse*, dann auch *sacerdos* gr. 76. und *mortuus bene conditus* gr. 76. h. *āb* 15, 8.
44. *ānχ* gr. 38, 79, 88. k. ONZ *vita, vivere, vivens* h. *ānχ* 6, 5. 9, 5. 11, 6. 13, 2. 15, 6. 18, 5. 21, 3. 22, 9. 29, 2. 29, 4. 30, 11.

45. *ārfāu* h. *ārf* 6, 2. 27, 6. cf. Champoll. gr. 371. **ωρϞ** „tenir, serrer, comprehendere, adstringere.“ Nach Birch, hist. tabl. of Rameses II p. 24. auch *saccus* bedeutend.
46. *āl* (s. auch *al*) gr. 37. k. **ωλ** *sumere, auferre, tollere, extollere, ducere, adducere*, h. *sudex* 26, 7; letzteres Wort bezieht sich auf die Handlung des Einbalsamireus.
47. *ātāu* h. *ād* k. **ωτ** *adepts, pinguedo*.
48. *āt'* (s. auch *at'*) gr. 80. k. **οσι** *fallere; dolosus, iniquus, injustus* h. *āsfet* 19, 2. (ebenso im demot. Rit. zu Paris, zu Todtenb. 125, 45).
49. *āk intrare, inire* h. *āk* 1, 6. 11, 1. 18, 9. 23, 3. 26, 2. 28, 5. 30, 10.
50. *ās* gr. 42. 103 *legere, invocare*, 86 *recitare*, 90 *exclamare*, 101 *loqui*, 90 *invocatio* h. a) *nās* 7, 10. 10, 4. 13, 10; b) *sūās* 10, 2. 10, 3.
51. *ās* gr. passim h. *ās* (vielleicht zu lesen *tem*) 14, 4. 15, 5. 31, 5.

a.

52. *auāu* gr. 38. k. **ΔΥ** *gloria, glorificare* h. *āuui* 6, 8. 30, 10. 39, 10.
53. *abīn* k. **ΕΒΙΗΝ** *infelix, miser* h. *nen* (wörtlich „nichts habend“) 14, 3. Im demot. Ritual zu Paris entspricht (Todtenb. 125, 6) das dem. *abīn-t* dem h.  *nemmehu*.
54. *a-mes-t* h. *āmsēt* 16, 2. Name eines der Todtengenien, Kinder des Osiris.
55. *al* gr. 39. k. **ωλ** „libation funéraire“ (?) h. *setux* (s. auch *āl*). Im Todtenb. 154, 1 erscheint dies Verbum unter der Gestalt *sedutex*, im medic. Pap. zu Berlin (pag. 7) unter der Form *setux* und im Pap. 1425 der Sammlung zu Berlin mit verdoppeltem *χ* als *setexex*. Die Grundbedeutung aller Formen scheint „einhüllen, einwickeln, verbinden“ zu sein, besonders mit Rücksicht auf die Körper der Verstorbenen. Vom Anubis heisst es in dem Pap. 1425 zu Berlin: *ānp χent [sīh] setexex neter hā-u en tef-ef* „Anubis, in der Halle, wickelt ein die göttlichen Glieder seines Vaters.“
56. *ast (pe)* gr. 40 k. **Ϟ†-(οϞϞ)** *arura* h. *ās* 10, 2. In dem demot. Rit. zu Paris entspricht *ast (pe)* dem h.  *sa-t terra, fundus*.
57. *atāu*, h. *at (te)* 5, 7. *dorsum, spina dorsi*.
58. *at' (te)* s. *āt'* h. *āsfet* 25, 10.

ī.

59. *ī, īu* (entstanden aus dem hier. ) gr. 39. k. **ι** *ire, venire*. h. a) *īu* 6, 3. 7, 1. 9, 1. 21, 8. 25, 7. 27, 3. 30, 3. (in den drei letzten Citaten im Eigennamen *īutu, ītu*); b) *īu* () 3, 7. 3, 8; c) *rer* 4, 2; d) *pir* 4, 7. 6, 7. 11, 5.
60. *ī, īu* (entstanden aus dem h. ) gr. 78, 88, 98; k. **ι** *ire, venire*; h. a) *šem* 6, 2. 8, 11. 20, 10; b) *āk* 1, 9. 2, 3. 2, 4; c) *χend* 20, 9; d) *pir* 3, 2. 11, 9. 17, 2; e) *sper* () 13, 3. 16, 3.
61. *īb*, Elephantine (Stamm *īb, os, ungula* k. **ΕΙΒ** s. gr. 29, 30) h. *āb, ābu* 11, 5.

u.

62. *ūn (pe)* gr. 27. k. **ιουμ** *mare* h. *ūaθ-ur* 4, 4.
63. *ū[?...] h. heh quaerere* 8, 5.
64. *uā* (masc.) gr. 64. k. **ΟΥΑ, ΟΥΑΙ, ΟΥΕΕΙ, ΟΥΕΙ** *unus, una* h. *uā* 18, 10.

65. *uā-t* (fem.) gr. 76. h. *uā-t, una* 28, 4.
 66. *ūaut* (oder *ūs?*) h. *bes-ti* 6, 1.
 67. *ūt* (muss wohl den Einbalsamierer bedeuten) h. a) *uti*; b) *ūti* 26, 7. 28, 1. 30, 7.
 68. *ub, purum esse, purus*, für das k. s. *āb* h. a) *ub* 6, 9. 6, 10; b) *dur, tur* 6, 10.
 69. *ub-t* (fem.), *purificatio*, h. *ub* 3, 1. 4, 8.
 70. *ub-(pe)-t* (fem.), *locus purificationis* h. *ub* 3, 3. 4, 8. 5, 7. 25, 11.
 71. *ūpī* (eigentlich „der Oeffner“) Name eines Gottes, h. *āp-her-u* 15, 7. 31, 8.
 72. *ūpī, aperire* h. *āp-t* 17, 1. 19, 5. 32, 1
 73. *un* gr. 97, 98 fg. k. **ΟΥΝ** esse h. *un* 19, 6.
 74. [*un*] k. **ΟΥΝ** aliquis, quidam gr. 116; h. a) *unī* 16, 6; b) *rer* 10, 3. 13, 7. 25, 9; c) *sa* (in dem demot. Ritual zu Paris in der Stelle Todtenb. 125, 30 Uebersetzung von *reχī-u* „die Reinen“).
 75. *un-nefer* gr. 45, 49 Onnôphris, Name des Osiris als König; h. *un-nefer* 11, 7.
 76. *ur* gr. 47, 60, 86, 92. magnus, major natu h. a) *ur* 5, 8. 17, 9. 20, 3. 30, 6; b) *te* 6, 11. 14, 9.
 77. *ur-mer* gr. 47, einer der Namen des Stieres Mnevis auf den Denkmälern h. *ur-mer* 4, 1.
 78. *urt* gr. 73 Fixstern, nach de Rougé h. *urdu* 19, 12.
 79. *ūseχ* (fem.) gr. 32, 73, 88. „grosser Raum, Saal“ cf. k. **ΟΥΩΩC** latum esse, dilatari h. a) [*ūseχ-t*] 10, 8. 15, 1. 18, 1. 28, 3. 31, 2; b) *ūseχ* 7, 2. 10, 4. 15, 7; c) *hai* 5, 3. 15, 9. 30, 10.
 80. *ūseχāu* k. **ΟΥΩΩC** latum esse, dilatari h. *useχ* 22, 9. 23, 6.
 81. *ūseχ-t en -te tūa-t* „Saal der Tiefe,“ Ort wohin die Todten wandern; h. *hebs begāu* (und *begāi*) 2, 4. 7, 1. 28, 2.
 82. *ūt* gr. 25. k. **ΟΥΩΤ** viridis, recens; h. *ūaθ* 3, 4. 26, 3.
 83. *ut* gr. 74, 104. scribere, scriptura, scriptor, invocatio; h. a) *ut* 3, 2; b) *seχuu* 21, 7. 25, 8. 25, 10; c) *χet* 2, 2. 9, 2. 26, 3; d) *hekennu* 10, 3; e) *hebs* 8, 7.
 84. *ūten* gr. 30. discus solis (cf. k. **ΟΥΩΤΝ** effundere radios); h. *utes-neferu* 6, 6. 7, 8.
 85. *ūta* (fem.) gr. 44. stella *ūta*; h. *ūta* 3, 5.
 86. *ūta* gr. 72. caus. *ta-ūta* k. **† ΟΥΧΑΙ** dare salutem; h. *s-ūta* 4, 3.
 87. *ūštāu* gr. 38; k. **ΟΥΧΩΤΕ** adorare; h. a) *ma* 6, 6. 9, 4. 11, 2. 30, 5; b) *tehani* 9, 10, c) *sennu-ta* 9, 9; d) *ta-ūah tep* (ponere caput) 7, 3. 28, 3; e) *χab rermen* (eigentlich „neigen Arm“) 29, 6.

b.

88. *bī (pe)* gr. 79, 87 **βαί** anima, h. *ba* 3, 9. 6, 6. 8, 10. 10, 4. 11, 6. 11, 9. 15, 5. 17, 2. 17, 3. 18, 9. 19, 7. 21, 4. 31, 6. 32, 3. 32, 4.
 89. *benāu* avis Benu seu Phoenix, h. *bennu* 3, 10.
 90. *ben* gr. 34, 74; k. **ΒΩΝ, ΒΟΝΙ** malum esse, malus, abominandus, res abominandae; h. a) *ben* 25, 2; b) *budu* 2, 1; c) *šetat* 11, 4.
 91. *bes-t* Name der Göttin Bubastis, h. *bes-t* 20, 2.
 92. *bes*, Name der Stadt Bubastus, h. *bes* 20, 2.
 93. *beta* gr. 34; k. **ΒΟΤΕ** abominatio, ruina, perditio, exitium; delere h. *but* 14, 2.
 94. *bāk* gr. 23; k. **ΕΒΩΚ** milvus; h. *bāuk* 3, 10.

p.

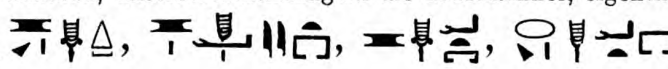
95. *p, pe* gr. 72 männl. Artikl. sing.; k. Π, ΠΕ, ΠΙ, Φ; h. a) *pu, pe, p* 4, 2. 5, 4. 7, 3. 7, 7. 10, 2. 13, 1. 13, 6. 16, 5, 6, 8 etc.; b) *pa, pe* 5, 2. 5, 5. 5, 6.
96. *pa* gr. 83; k. ΠΑ, ΦΑ, ὁ τοῦ, h. *pu, pe* 2, 10. 5, 10. 7, 7. 19, 4 etc.
97. *p-ent* gr. 112; k. ΠΕΝΤ, ΠΝΤ is qui; h. *penti* 13, 7.
98. *pe* gr. 32. domus, locus, h. *bu*.
99. *pe ā* gr. 32. domus magna; h. *pe* 1, 2. 24, 3.
100. *pe ā nefer* domus magna bona, euphemistischer Ausdruck für das Grab oder die Unterwelt h. *sebχet χu* (Pylon des Horizontes) 4, 2. 8, 6.
101. *pe* gr. 32, 64, 73; k. ΠΗ coelum; h. *pu-t* 3, 2. 15, 5. 17, 3. 18, 10. 19, 7. 20, 1 etc.
102. *pīr* gr. 37; k. ΠΙΡΙ ortus, oriri; h. a) *pīr* 3, 7. 5, 1. 5, 2. 6, 1. 6, 6. 15, 5. 19, 7. 20, 8. 23, 4. 26, 5 etc.; b) *āper* 6, 7.
103. *pu* gr. 78; k. ΦΗ, ΦΑΙ, ΠΗ, ΠΑΙ, ΠΕΙ hic; h. *pu* 17, 1.
104. *punī* Arabia h. *pun* 1, 10.
105. *per-χer* sacrificium mortuis oblatum (cf. k. ΠΑΡΡΕ, ΦΑῖρι φαρμακεία, incantatio) h. *per-χeru* 18, 3. 33, 6.
106. *perχ* gr. 37, 39; k. ΠΕΡΧ extendere, sternere, prosternere; h. *petχ* 13, 4.
107. *psī* gr. 27; k. ΠΙΣΕ coquere; h. *pesās* 5, 10. 27, 5.
108. *pehu* k. ΠΗΞ pervenire, pertingere; h. a) *pehu* 7, 4. 15, 7. 16, 3; b) *ārḫ* 2, 2. 6, 5. 26, 2.
109. *ta-pehu* dare pertingere, pervenire; h. *sāru*.

f.

110. *fī* gr. 36; k. ΦΙ, ΦΑΙ ferre; h. a) *ānnu* 16, 1; b) *tebtēb* 11, 11. (in letzterem Citat ist das demot. *fī* mit *hī* „supra“ construiert, wodurch die Bedeutung modificirt wird.)

m.

111. *m, em* Präp. in, ex, h. a) *em* 3, 1. 4, 2. 4, 3. 5, 1. 5, 7. 6, 1. 6, 2. 6, 3. 6, 7. 6, 8. 11, 1. 11, 2. 13, 2. 14, 5. 14, 8. 15, 1. 15, 2. 15, 3. 15, 8. 15, 10. 16, 3. 16, 4. 17, 3. 18, 1. 19, 5. 19, 6. 20, 4. 20, 8. 20, 10. 20, 11. 21, 9. 22, 8. 25, 5. 26, 2. 26, 7. 28, 1. 28, 4. 29, 2. 31, 2. 31, 3; b) *ām (āmi)*, 17, 2. 26, 7. 30, 7.
112. *mā* sicut h. a) *maā* 15, 8. 28, 8; b) *hī* 22, 6.
113. *ma (pe)* gr. 32, 77, 78; k. ΜΑ locus; h. *bu* 10, 5. 19, 7. 19, 9. 20, 10.
114. *ma* (const. mit *en* und bei pronom. mit *en ro* . . oder *en hī*) gr. 39; k. ΜΑΥ videre; h. a) *ma* 13, 10. 15, 2. 10, 9. 10, 6. 3, 6. 31, 3. 31, 6; b) *bek, buka* 10, 1; c) *degaū* 7, 8.
115. *ma (pe)* gr. 30; k. ΜΑΥ hora, tempus; h. *nennu* 1, 10. 22, 8. 26, 5.
116. *mā-t (te)* gr. 46, 62, 83; k. ΜΗΙ verus, veritas; h. *maā-t* 14, 3. 18, 1. 19, 6. 20, 4. 25, 11.
117. *mā-χerī* justificatio h. *maā-χeru* 20, 8. 23, 9.
118. *mut (te)* gr. 29, 48, 73, 85, 87; k. ΜΑΑΥ, ΜΕΥ, ΜΑΟΥ mater; h. *mut* 5, 8. 6, 9. 6, 10. 7, 7. 17, 9. 20, 11. 24, 3. 30, 6.
119. *mātū (te)* die Barke der Sonne im Westen, h. *māti, maāt* 15, 3. 31, 3.
120. *mī*, Zeichen des Optatives gr. 146; k. ΜΑ-ΡΕ, Wurzel *maī* dare; h. a) *maī* 17, 2. 33, 4; b) *rā* (dare) 17, 3.
121. *mau, mu (pe)* gr. 65, 100, 104; k. ΜΟΥ aqua; h. a) *mau* 11, 5. 23, 4; b) *kebh* 6, 3; c) *reduu* 6, 6.

122. *mu* gr. 34, 60, 74, 79; k. ΜΟΥ moriri; h. *ta tep-f er ta* (wörtlich: dare caput suum in terram) 2, 4. 13, 1.
123. *m ūtī, em ūatī* k. Ν ΟΥΩΤ pariter; h. *maā* 4, 3. 6, 1. 14, 6. 21, 4. 22, 10.
124. *muāut (pe)* gr. 29; k. ΜΟΥΤ μεταφρενα; h. *āmsēt* 4, 5.
125. *menāu-t (te)* gr. 28; k. (ΜΗΝ) brachium, vom Fuss: Oberschenkel; h. *men-t* 5, 6.
126. *menāu*, gr. passim, k. ΜΗΝ manere, permanere, persistere, perseverare, perennis; ΜΑΝ appellere (navim ad litus); h. a) *men* 2, 10. 5, 10. 6, 3. 9, 6. 17, 3. 17, 7. 18, 7 etc.; b) *menāu* 4, 2.
127. *ment* gr. 45. Name eines Gottes, griech. Μωνθης; h. *ment* 2, 10. 5, 9. 6, 9. 6, 10. 6, 11. 7, 6. 17, 7. 17, 8. 18, 8. 20, 16. 21, 2 etc.
128. *men-ka-rā* Nomen proprium, griech. μενχερης; h. *men-ka-rā* 1, 4. 7, 6. 20, 7. 21, 3. 27, 4.
129. *menk* k. ΜΟΥΝΚ consumere, consummare, deficere, cessare; h. *ār-k* 29, 2.
130. *menχ* gr. 44; k. ΜΟΝΓ formare, fabricare (Grundbedeutung: etwas gutes zu Werke bringen, geistig und körperlich, daher wie in diesem Citat, ein Wohlthäter sein); h. *āger* 17, 2.
131. *menχāu*, dasselbe wie No. 130; h. *menχ* 8, 1. 15, 1. 15, 10. 26, 9. 28, 6. 32, 11. 32, 12.
132. *menχ* (determinirt durch die Binde) die Binde, einwickeln, einhüllen, involucrum, involvere; h. *menχ* 6, 3. 6, 5. 8, 9.
133. *mer* gr. 37, 38, 48; k. ΜΑΡ, ΜΑΙ amare; h. *mer* 1, 2. 1, 5. 1, 6. 13, 4. 16, 5. 19, 1. 19, 8. 19, 9. 20, 9.
134. *merhāu* (mit dem Zusatz *χer* syrisches, karisches) k. ΜΟΥΛΣ salire, ΜΛΣ salsugo; h. *mennini* 6, 4.
135. *merh, merhāu* k. ΜΟΥΛΣ cera; h. *merh-t* 5, 10. 8, 8. 10, 8. 11, 3. 18, 4. 27, 5. 33, 7.
136. *mes* gr. 35, 49, 60, 69, 72 etc.; k. ΜΑΣ nasci, natus; h. a) *mes* 2, 10. 5, 1. 15, 10. 17, 7. 18, 8. 21, 3. 22, 7. 25, 6; b) *beχ, buχ* 1, 2. 24, 2. 27, 3; c) *ār-t en* 22, 4. 30, 2; d) *ta-t au ta* = *dari in terram*; e) *ran en mut-f* („der Name seiner Mutter ist . . .“) 19, 4.
137. *mes-χet* Sternbild der Keule; h. *mes-χet* 20, 1.
138. *mūt* s. *te* No. 290, *m-met, emmto (pe)* gr. 90, 103; k. ΕΜΤΟ, ΕΜΘΟ ante, coram; h. *em met* 6, 3. 7, 9. 8, 11. 14, 4. 16, 7. 23, 9. 32, 11.
139. *maten* iter h. a) *matennu* 15, 8. 31, 8; b) *her* 4, 4. 7, 1. 7, 2. 28, 1. 28, 2.
140. *mākī* cf. k. ΜΕΚΜΟΥΚ considerare, meditari h. *māk* 22, 6.
141. *meh* gr. 104. ΜΑΣ implere, explere numerum; h. a) *meh* 2, 6 (bis); b) *hennu* 6, 3. 8, 7.
142. *mehet* gr. 57. septentrio; h. *mehet* 20, 2.
143. *mahua-t* h. *mahaut* 2, 9. 5, 9. 6, 8. 6, 10. 7, 4. 14, 9. 16, 9. 18, 6. 19, 2. 20, 5. 25, 5. 27, 2. 28, 8. 30, 3. 32, 14; ein schwieriges Wort, das im Demotischen mit dem Zeichen des weiblichen Geschlechtes verbunden ist und durch sein Determinativ als ein Theil des menschlichen Körpers im allgemeinen bezeichnet ist. Seine stete Verbindung mit dem Worte *sen* k. CON frater weist auf einen verwandtschaftlichen Grad, so dass ich geneigt bin in dem „Bruder *en mahua-t* des Königs“ die ägyptische Uebersetzung des in der ptolemäischen Epoche wohlbekannten Hof-Titels des συγγενής wiederzuerkennen, der ähnlich wie bei den Persern, vornehmen Personen durch königliches Decret verliehen wurde.
144. *mahuāu*, antike Bezeichnung für die Grabkammer, eigentlich: locus stationis, hierogl. ; der letzte Theil der Zu-

sammensetzung *há* oder *hāi* hat sich im k. **ΑΖΟ** diversorium, hospitium, das ganze Wort im k. **ΜΖΑΥ, ΕΜΖΑΥ, ΜΖΑΑΥ** sepulchrum, monumentum sepulchrale deutlich sichtbar erhalten. H. *χερῖ* 8, 11.

145. *maχāu-t (te)* gr. 26; k. **ΜΑΩΙ** libra; h. *maχāi-t* 14, 5.
 146. *maχ-tau (pe)* gr. 29, 34; k. **ΜΑΒΤ** intestina, viscera; h. *kebh-sen-u-f* (einer der vier Todtengenien) 4, 7.
 147. *mešā* gr. 39; k. **ΜΩΩΙ, ΜΟΩΩ, ΜΟΩΩ** ire, ambulare, iter facere; h. a) *χend* 7, 2. 8, 6. 9, 5. 13, 1. 13, 5; b) *χens* 6, 6. 8, 5; c) *šem* 15, 6. 15, 8. 23, 7. 31, 7. 31, 9; d) *speru* 26, 1; e) *ū* (der Gang, iter, ebenso im dem. Ritual zu Paris zu Todt. 125, 14).

n.

148. *n, en* gr. 157; k. **Ν** mit vielen Bedeutungen; h. a) *en* 1, 1. 3, 6. 5, 8. 5, 10. 6, 8. 10, 3. 11, 9. 13, 7. 16, 6. 16, 10. 17, 4. 20, 5. 20, 6. 22, 10. 24, 1. 25, 4. 26, 1 etc. (einmal 11, 1; h. *ān* „per“); b) *em* 1, 5. 1, 6. 3, 9. 4, 4. 6, 3. 6, 5. 6, 6. 6, 7. 6, 8. 8, 9. 9, 1. 10, 7. 11, 4. 11, 5. 11, 6. 13, 2. 14, 3. 14, 5. 20, 6. 20, 7. 23, 3. 25, 3. 26, 4. 26, 7. 28, 6. 29, 1. 29, 9. 30, 4. 30, 6. 31, 2. 31, 3. 31, 10; c) *nu* 9, 7. 10, 8; d) *enti* 14, 8. 15, 7. 15, 10; e) *er* 1, 5. 1, 8. 2, 4. 3, 3. 5, 8. 15, 6. 15, 7. 15, 9. 19, 7; f) *āu* 2, 3. 2, 4. 2, 6. 2, 7. 3, 2. 3, 3. 3, 8. 4, 2. 5, 2. 5, 7. 7, 2. 7, 8. 7, 10. 8, 7. 10, 4. 11, 1. 11, 2. 15, 7. 16, 4. 16, 5. 21, 9. 23, 4. 25, 6. 25, 7. 25, 8. 26, 2. 27, 1. 28, 2. 28, 3. 29, 1. 29, 2. 30, 10. 31, 6. 31, 7; g) *hir* oder *hi* 23, 2. 23, 7; h) *em χen en* 29, 4; i) *sa en* (filius τοῦ ...) 25, 6. 25, 8; k) (summa cf. gr. 67. §. 145).
 149. *nek* gr. 99; k. **ΝΑΚ, ΝΗΚ** tibi; h. *nek* 5, 1. 5, 2. 8, 7. 8, 8. 9, 8. 10, 5. 11, 10. 15, 3. 15, 4. 22, 5. 23, 1. 23, 4.
 150. *net* gr. 100; k. **ΝΕ** tibi (von einer Frau gesagt); h. *net* 26, 3. 26, 6. 28, 2. 30, 10. 31, 1. 31, 4. 31, 5.
 151. *nef* gr. 100; k. **ΝΑΦ, ΝΗΦ, ΝΕΦ** ei, illi; h. *nef* 2, 3. 19, 5. 19, 6.
 152. *nes* gr. 100; k. **ΝΑΣ, ΝΗΣ** ei, illi (von einer Frau gesagt); *nes* 27, 5.
 153. *en-ro-u* gr. 101; k. **ΕΡΩΟΥ** illis; h. a) *hā-u* 3, 6; b) *ām* 20, 10.
 154. *na, nē* gr. 75; k. **ΝΙ, ΝΕ, Ν** artic. plur. comm. gener.; h. *na* 7, 9.
 155. *neb, neb.t* gr. 65, 89, 91, 114; k. **ΝΙΒΙ, ΝΙΜ, ΝΙΒΕΝ** omnis, quisque; h. *neb.t* 2, 10. 3, 3. 5, 9. 6, 2. 6, 9. 6, 10. 7, 1. 8, 2. 13, 4. 14, 10. 15, 4. 17, 8. 17, 9. 18, 5. 18, 7. 19, 9. 20, 2. 20, 4. 21, 5. 22, 10. 25, 5. 30, 7.
 156. *neb, neb.t* gr. 38, 47, 49; k. **ΝΗΒ** dominus; h. *neb.t* 7, 7. 11, 6. 14, 1. 16, 7. 16, 8.
 157. *nub* gr. 76; k. **ΝΟΥΒ** aurum; h. *nub* 15, 4. 31, 5.
 158. *nebe* k. **ΝΟΒΕ** peccatum, culpa (vielleicht aber zu lesen *nebek*); h. *āu en ānχ* 13, 2.
 159. *neben (te)* h. *bennu*, malum; k. **ΒΩΝ** 4, 6.
 160. *neb-t-ha-t* gr. 46 Nephthys; h. *idem* 6, 3. 7, 9. 17, 4. 17, 9. 19, 11.
 161. *nep (pe)* h. *neb.t* 10, 1, scheint eine phonetische Variante von No. 156. zu sein.
 162. *nefer* gr. 65; k. **ΝΟΦΡΙ** bonus, utilis esse; h. *nefer* 1, 2. 1, 7. 1, 10. 4, 2. 5, 8. 8, 2. 8, 7. 9, 5. (*āuf-nefer*) 10, 2. 11, 7. 13, 2. 13, 10. 14, 6. 16, 5. 16, 7. 24, 2. 28, 3. 28, 7. 28, 8.
 163. *ta-nefer* gr. 131; k. **†ΝΟΦΡΙ** reddere bonum; h. *se-nefer* 26, 8.
 164. *nem* iterum esse, iterare, iterum facere; h. *nem* 6, 2. 8, 11. 9, 7. 22, 5. 28, 12

[In den folgenden Nummern 165—170 habe ich alle negativen Partikeln vereinigt, welche sich in den beiden Papyren vorfinden. Wenn ich im Stande bin die Lesung

einzelner zu berichtigen, so bleibt die Bedeutung derselben unverändert, wie sie in der *grammaire démotique* angegeben ist.]

165. *men* k. **ΜΝ** non, nullus; h. *nen* 3, 6. 5, 2. 18, 11.
 166. *men-u* dieselbe Negation wie No. 165, nur mit dem Zeichen des Plurals versehen, h. *nen-u*.
 167. *an* gr. 186; k. **ΑΝ** non; h. *nen* 8, 2.
 168. *em-men* gr. 186; k. **ΜΜΝ** non, nullus; h. a) *nen* 2, 1. 11, 4 (bis); b) *ānem-t*.
 169. *nen* gr. 186; k. **ΝΝΕ** (Negation des Imperativs); h. *nen* 13, 2.
 170. *tem* gr. 186; k. **ΤΜ** und **ϠΤΕΜ** ne, non, nisi; h. *nen* 31, 2.
 171. *nerāu-t* gr. 24, 73; k. **ΝΟΥΡΙ**, † vultur; h. *nerāu-t* 4, 1.
 172. *nt* gr. 110; k. **ΝΤ**, **ΕΝΤ** qui, quae, quod; h. *nti* 10, 2. 21, 8.
 173. *ne nti* gr. 112; k. **ΝΝΕ**, **ΝΕΝΤ** ii qui; h. a) *āmu* 2, 7. 33, 3; b) *su* 18, 2. 23, 6.
 174. *nt, n* gr. 114. is qui pertinet ad; h. a) *nu* 33, 3; b) *su* 14, 7. 23, 6.
 175. *nta* k. **ΕΤ**, **ΝΤΕΡΕ** cum; h. a) *ter* 86; b) *hir* oder *hi* 20, 9.
 176. *em-nta* (gleichbedeutend mit vorigem); h. a) *ter* 8, 5. 10, 6. 29, 2; b) 9, 4.
 177. *nutāu* h. *nut* (Name einer Göttin) 6, 4. 19, 10. 21, 8. [30, 4].
 178. *netem* k. **ΝΟΤΕΜ**, **ΝΟΤΜ** jucundus, suavis, hilaris esse; h. *neθem* 13, 8. 14, 9. 20, 6. 20, 9.
 179. *neterāu* divinus esse cf. k. **ΝΟΥΤΕ**, **ΝΟΥΤ**; h. 6, 1. 13, 7.
 180. *neter* gr. 63; k. **ΝΟΥΤΕ**, **ΝΟΥΤ** deus; h. *neter* 1, 1. 5, 5. 11, 2. 11, 4. 17, 8. 20, 10.
 181. *neteru* (Pluralform von vorigem) gr. 63, 73, 75, 89; h. *neteru* 6, 3. 10, 3. 10, 5. 13, 6. 13, 7. 15, 9. 17, 5. 18, 1. 18, 2. 20, 4. 23, 1. 34, 9.
 182. *neterāu-t* dea h. *neter-t* 6, 3. 18, 3.
 183. *neter-hen* (?) propheta, Uebersetzung vom h. *neter-hen* 2, 9. 5, 9. 6, 9. 6, 11. 7, 6. 14, 10. 16, 10. 17, 7. 18, 7. 19, 2. 20, 6. 24, 4. 25, 4 etc.
 184. *neθes* parvus, h. *neθes* 19, 2. 22, 5.
 185. *nehāu* (gewöhnlich constr. mit *en*, h. *āu* cf. 21, 3. 32, 12) gr. 182; k. **ΕΝΕΖ** in aeternum; h. *heh* 15, 7. 16, 8. 21, 3. 32, 12.
 186. *nehem* gaudere h. *neham* 4, 7.
neka s. No. 375.
 187. *nešemāu-t*, Name einer heiligen Barke; h. *nešem* 20, 3.

r.

188. *ro* (*pe*) gr. 43, 77; k. **ΡΟ**, **ΡΑ** os, oris; h. *ru*, *ro* 5, 5. 11, 1. 17, 1. 19, 5. 32, 1.
 189. *ro* gr. 104; k. **ΡΟ**, **ΡΑ** porta; h. *nefer* 9, 7. 29, 5.
 190. *ro* gr. 32. cf. kopt. **ΡΙ** cella (monachi) cf. **ΡΑΥΗ** vicinia; h. *rā-t* 3, 3.
 191. *rā* (*pe*) gr. 45, 88; **ΡΑ**, **ΡΗ** sol; h. a) *rā* 5, 9. 6, 6. 6, 9. 6, 11. 7, 6. 15, 5. 17, 7. 19, 9 etc.; b) *rā* 5, 10. 6, 10. 17, 7. 18, 8. 19, 4. 24, 5. 25, 5. 25, 8; c) *ba m hir-t* 11, 7. 30, 11.
 192. *rīm* gr. 24, 43; k. **ΡΑΜΙ** chromis nilotica; h. *rīm* 16, 5.
 193. *rīt* (*pe*) fluidum, aqua; h. *reduu* 4, 4. 4, 5.
 194. *rut* k. **ΡΩΤ** crescere, germinare; h. *rut* 19, 6. 21, 4.
 195. *ruš*?
 196. *repī* gr. 35. juvenis esse; h. a) *renpu* 1, 7. 8, 10. 22, 8. 26, 9; b) *renpu* 16, 8; c) *per* 32, 3.
 197. *repāu* princeps? h. *repā* 20, 4. 24, 4.

198. *ren (pe)* gr. 55, 78, 101, 102; k. **ΡΑΝ** nomen, nominare; h. a) *ren* 1, 5. 6, 10. 6, 7. 7, 7. 19, 1; b) *ka* 6, 8. 7, 4. 7, 10. 19, 9. 24, 3.
 199. *res* gr. 57, 68; k. **ΡΗΣ** merities; h. *res* 20, 1.
 200. *resi* gr. 40; k. **ΡΑCΟΥΤΙ** somnium, somniare; h. *res* 22, 7.
 201. *ret-tu* gr. 29, 191, 103; k. **ΡΑΤ** pes; h. *red-ti* 23, 7 (bis).
 202. *ret (pe)* (ein Titel); h. *ret* 2, 9. 21, 1. 25, 4. 25, 11.
 203. *rehui* gr. 30; k. **ΡΟΥΖΙ** vespera; h. *mašeretl.*
 204. *au-s-rex*. dem. Uebersetzung vom h. *atef-s pater ejus (mulieris)*.
 205. *reši* k. **ΡΑΩΙ** gaudium, hilaritas; gaudere, laetari; h. *hāā* 4, 5. 17, 4. 23, 6. 26, 5. 33, 1.

l.

206. *lek* gr. 39; k. **ΡΕΚ** avertere, declinare; h. *der* 19, 1.
 207. *les (pe)* gr. 28 lingua; k. **ΛΑΣ**; h. *ateb* 11, 11 (ist in die Tafel einzutragen).

s.

- 207a. *sa* gr. 84, 82 filius; k. **ΩΕ**; h. a) *sa* 1, 2. 2, 9. 5, 9. 6, 8. 6, 11. 7, 5. 14, 9. 16, 10. 17, 6. 18, 6. 19, 2. 20, 6. 21, 1; b) *sa* 1, 7. 25, 9.
 208. *sa* gr. 35. filius; k. **ΩΕ**; h. a) *sa* 1, 7. 25, 9; b) *sa* (s. No. 209); c) *χeb* 18, 11.
 209. *sa-t* gr. 84, 92 filia; k. **ΩΕ**; h. a) *sa-t* 1, 8. 2, 10.
 210. *ta-sa-t* vorn mit dem weibl. Artikel k. **ΤΕ ΩΕ**; h. a) *ta-sa* 5, 10. 6, 10. 7, 7. 17, 8. 18, 8. 19, 4. 20, 7 etc.; b) *sa-t* 25, 3. 27, 1. 28, 7. 29, 3. 30, 1 etc.; c) *hennu* 26, 10; d) *se-t* 24, 2. ²⁵25, 9.
 211. *sa* (s. Zeitschrift 1864 S. 16 fl.) k. **ΩΩΙ** dorsum — dann: Amulet, Talisman; h. a) *sa* 15, 1. 20, 8. 22, 5. 22, 9. 31, 1; b) *uā* 15, 4. 31, 5.
 212. *sa* gr. 86 post; k. **CA**; h. *sa* 1, 8. 18, 11. 25, 10. 29, 3.
 213. *se* persona h. *se* 14, 1.
 214. *se, ās? (te)* k. **ΑCΟΥ** pretium (s. Zeitschrift 1864 S. 33 fl.); *āsui* 8, 8.
 215. *sabāu* gr. 34, 54, 74. impius; k. **CBH**; h. *χeft* 23, 9.
 216. *sauf* (Eigennamen); h. *sauif* 1, 3. 2, 9. 5, 9. 6, 8. 6, 10. 6, 11. 7, 5. 14, 9. 16, 9. 17, 6. 18, 6. 19, 2. 20, 6. 21, 1. 25, 8 etc.
 217. *siu* gr. 30, 74, 93 stella; k. **CIΟΥ**; h. *χabes* 11, 9.
 218. (*siu*) stella; h. *χabes* 20, 2.
 219. *sif* k. **CIQT** pix, gummi cedri; h. *sif* 6, 4.
 Pl. XXXIX. 220. *sih* cf. k. **CEΥΖ** congregare; h. a) Halle, besonders Leichenhalle 14, 8. 17, 10. 30, 7; b) *ub* „domus purificationis seu condiendi cadavera 26, 7.
 221. *s-ub* gr. 130 et 28 purificare; k. **†-ΟΥΑΒ**; h. a) *s-ub* 11, 1. 11, 4; b) *dur* 11, 3.
 222. *s-ub* idem h. *ār-āb* 31, 8.
 223. *se-neter* k. **CONTE** theriaca, resina 6, 4. 18, 4 (h. *neter-senīter*).
 224. *sur* gr. 33 cf. k. **CE** bibere; h. a) *sethu* 13, 3. 16, 4; b) *sāu* 16, 5.
 225. *suh* Orion, stella; h. *sāhāu* 11, 9. 20, 1.
 226. *sebāu, seb* k. **CBE** janua, porta; h. a) *sbāu* 10, 8. 15, 6. 31, 7; b) *ā* 23, 3; c) *hetgāu* 9, 8.
 227. *seb* gr. 37; k. **CABE** sapiens, prudens; h. *āxer* 32, 2.
 228. *sebχāu (t)* pylon h. *sebχet* 17, 5. 33, 2.

229. *s-men* gr. 37, 64, 103; k. **CMENT** constituere; h. *s-men* 19, 4.
 230. *s-menχ* bene facere, fabricare (cf. *menχ*); h. *s-menχ* 16, 8.
 231. *sme-χerī* oder vielleicht nur *smi* gr. 42; k. **CMOY** laudare, gloriari; h. *speru* 7, 9.
 232. *sen (pe)* gr. 38, 36; k. **CON** frater; h. *sen* 1, 6. 5, 8. 10, 9. 17, 5. 17, 9. 25, 5. 27, 2 etc.
 233. *sen-t* gr. 37; k. **TE CON** soror; h. *sen-t*, *snā-t* 9, 9. 17, 4. 33, 1.
 234. *sen-t-tu* plural. vom vor. sorores; h. *āsī-u* 13, 10. 18, 10. 29, 5. 33, 5.
 235. *senī* gr. 39 praeterire; k. **CINI**; h. a) *seb* 1, 8. 8, 6. 9, 2. 9, 4; b) *unnu* 14, 2.
 Die folgende Nummer fehlt in der Tafel:
 235a. *senī* Brot, Opferkuchen; h. *sennu* 6, 7.
 236. *sensen* gr. 28 respirare cf. k. **CΩNE** bona temperies aëris; h. a) *snisni* 11, 10; b) *sensen* 9, 5. 15, 1; c) *āsni* 11, 10.
 237. *serāu* k. **COP** distribuere, disponere; h. *ser* 28, 1.
 238. *setp* stella Sothis; h. *neter supd* 11, 9. 20, 2.
 239. *setem* gr. 196; k. **CΩTFI** audire; h. a) *setem* 21, 6; b) *netbu* 2, 7. 7, 1. 16, 7. 25, 8.
 240. *suten* gr. 41, 47, 49, 60 rex cf. k. **COYTEN** dirigere h. a) *per-ā* 1, 1. 24, 1; b) *ātī* 10, 3. 13, 6; c) *ur* 13, 7.
 241. *suten-ti-hotp* proscynema; h. idem 17, 5.
 242. *sek* cista? h. *šnep* a) 3, 4; b) 26, 3.
 243. *sekāu* gr. 73 stella *Sek*; h. *sek* 20, 1.
 244. *sekerāu* gr. 45 deus Socharis; h. *seker* 14, 7. 14, 8. 17, 8. 23, 1. 30, 5. 30, 6.
 245. *sektāu*, Name der Barke der Morgensonne, h. *sekti* 15, 2. 31, 3.
 246. *sehau*, mumia, h. *sāhu* 10, 9. 11, 8.
 247. *seš* aperiri h. a) *seš* 8, 4. 9, 7. 10, 8. 19, 5; b) *berg* 9, 8; c) *serer* 7, 2. 28, 2; d) *un* 19, 5. 26, 4.
 248. *seš-pe*, Name einer festlichen Handlung, deren Hauptzweck das Oeffnen war; h. *un-pe* 5, 1.
 249. *sešem*, habitare? h. *sešem* 18, 1. 23, 1.
 250. *sešem*, Name einer Gottheit; h. *sešem*? 6, 2. 10, 8.
 251. *sā* gr. passim k. **WA** nasci, oriri; h. a) *sā* 10, 7. 15, 2. 31, 2; b) *uben* 15, 5. 18, 8. 31, 6; c) *per* 6, 5; d) *per āu hā-t* 6, 6.

t.

252. *ta* gr. 72, weibl. Artik. Singul. k. **TE, T, Θ, †**; h. *ta* 5, 5. 5, 6. 5, 7.
 253. *īa*, gr. 83 artic. possess. fem. sing. k. **ΘA**, h. a) *īe, īa* 24, 4; b) *ta* 25, 4. 27, 2. 30, 1. 32, 1.
 254. *ta (pe)*, dem. Uebersetzung des h. Wortes *ter* (Jahr, Jahreszeit, und ganz allgemein, Zeit) 3, 4. 16, 3.
 255. *ta*, Brot, Nahrung, gr. passim h. *ta* 14, 3. 17, 3. 18, 3.
 256. *ta (t)* oder *to* gr. 67 *pars*; k. **TO**; h. *ta* 9, 1.
 257. *ta* gr. 62, 89, 99 dare; k. **†, TEI, THI — TA, TAA — TOI**; h. *ta* 2, 7. 7, 3. 7, 8. 7, 9. 7, 10. 13, 2. 18, 3.
 258. *ta* gr. 89, 96, 99 dare; k. s. vorher h. a) *ta* 6, 4. 30, 4 — (dare) — 29, 2 (das) — 1, 7. 10, 4. 26, 9. 29, 8. 30, 5 (dat) — 19, 6. 20, 8 (datis) — 11, 10. 11, 11. 23, 4. (dant); b) *āru* (facere) 6, 9; c) *rāt* (dare) 14, 3; d) *sāru* 19, 1; e) *debu* 8, 9.
 259. *ta, ti* gr. 72, 76, 87, 93, 96; k. **†**; h. *ta, ti* 23, 2.

- Pl. XL. 260. *ta, to (pe)* gr. 32 terra k. **ТО, ΘΟ**; h. a) *ta* 3, 2. 8, 4. 13, 2. 13, 3. 16, 7. 18, 11. 19, 8. 23, 8. 25, 9; b) *nu* 8, 2; c) *χet-u men supd* 9, 1. 29, 2.
261. *ta* honore prosequi, honorare, laudare k. **ΤΑΙΟ, ΤΑΙΕ** etc. h. *duau* 9, 8. 10, 5. 15, 5. 16, 1.
262. *tui* gr. 30, 69 mane; k. **ΤΟΥΥΙ, ΤΟΥΥΙ**; h. *dūau* 14, 8. 15, 2. 30, 6. 31, 2.
263. *tui (t)*, Bezeichnung der Unterwelt, Ziel der Todten: h. a) *dūau* 2, 7. 11, 2. 14, 7. 15, 6. 15, 9. 16, 7. 17, 3. 18, 1. 23, 2. 25, 8. 26, 8. 28, 1. 30, 7. 31, 7. 31, 9. 32, 4; b) *amenti* 23, 2; c) *neter-u dūau* 13, 7; d) *neter χer* 9, 8; e) *kerti-u* 10, 5.
264. *ta-mut-f*, einer von den vier Todtengenien, h. *dūa-mut-f* 16, 2.
265. *tīa*, Eigenname einer Göttin, h. *taī* 10, 8.
266. *tu* gr. 78 artic. demonstr. abs. fem. gen.; k. **ΤΗ, ΘΗ, ΤΑΙ, ΘΑΙ, ΤΕΙ**; h. *tu* 9.
267. *tebau* gr. 33 arca sepulcralis; k. **ΤΗΒΕ**; h. *debu* 3, 3. 10, 7.
268. *tebi, (t)* cf. vorh. h. *debu* 8, 1. 28, 7.
269. *tibau, (t)* cf. vorh. h. *debuī* 9, 6. 21, 8. 21, 9.
270. *teb-mes, (t)* wörtlich: arca geniturae i. e. cunae, cunabula h. *mes-χen* (ist in der Zeichnung ausgefallen) 2, 3. 3, 2.
271. *ent teb* gr. 178 ob, propter, die Vergleichung mit dem gleichbedeutenden kopt. **ΕΘΒΕ, ΕΤΒΕ** geht hervor aus der Vergleichung mit dem hierat. *debu* 5, 5.
272. *tepiu (pe)* gr. 30 caput, cornu; k. **ΤΑΠ**; h. a) *tep* 5, 6. 61; b) *han* 11, 11 (dieses Wort, bisher unbekannt, hat in der ptolemäisch-römischen Zeit die Bedeutung von Kopf; vergl. z. B. Leps. Denkm. IV, 87, a: *menhi-t em hann-f maā arā-t hi tep en neteru neb-u* „Die Menhi (Uräusdiadem) ist an deinem Kopfe gleichwie die Uräuschlange auf dem Haupte aller Götter“).
273. *tafuāu* Bezeichnung eines Opfergegenstandes und einer Eigenschaft, der angenehmes und wohlgefälliges zu Grunde liegt; h. *Ḥefau* 18, 4. 33, 7.
274. *tefni-t* gr. 46. Name der bekannten Göttin, Mutter des Osiris und seiner vier Geschwister; h. *tefinu-t* 19, 20.
275. *ter (t)* gr. 58, 61, 62, 80, annus — tempus; h. a) *ter*; b) *īter* 1, 8. 1, 9. 8, 7. 9, 2. 9, 4.
276. *ter* gr. 68, 72 omnis, totus; k. **ΤΗΡ**; h. a) *ter* 3, 1. 10, 5; b) *neb.t* 26, 7; c) *maā-ti ā-u* 33, 2.
277. *ter* Name einer besonderen Gänse- oder Entenart; h. *ter* 4, 1.
278. *tesrau*, altäg. Bezeichnung der Grabregion oder des Todtenreiches, h. *tesri* 11, 2. 14, 7. 26, 8. 28, 1. 30, 8.
279. *tel* gr. 87 adire, venire, ire; k. **ΤΟΤΕ**; h. a) *ī* 8, 11. 16, 2; b) *īuui* 9, 1. 22, 5. 23, 1. 29, 1; c) *χend* 16, 7.
280. *tutu* gr. 37 constituere — constitui; h. *dudu* 11, 8.
281. *tutuāu*, Name des Osiris in der Gestalt des heiligen Nilometers; h. *dudu, tutu* 20, 3.
282. *tet* gr. 103 manus (Pronominal-Substantiv); k. **ΤΟΤ, ΤΑΤ, ΤΟΟΤ, ΤΑΑΤ**, Plur. *tetu*; h. *āāui* (brachia) 16, 1.
283. *en-tet* gr. 172—174 a manu d. h. ab, ex, per; k. **Ν ΤΟΤ**; h. *em āāui* 6, 3. 6, 6. 6, 7; b) *ān* 6, 1. 26, 4.
284. *tot* gr. 45, 86. Name des bekannten Gottes Thooyt, Thoth; h. *ā* (alphabetisches Zeichen zum Ausdruck des genannten Eigennamens) 11, 1. 11, 8. 15, 1. 15, 8. 17, 4. 20, 4; b) das Ibiszeichen; c) *sems* 8, 7. 15, 10; d) *āstennu* 2, 3. 9, 2. 14, 4. 15, 6. 26, 3. 31, 1. 31, 7.

285. *tehes* gr. 33 ungere; k. **τωρς**; h. *urhu* 6, 1.
 286. *teχāu* bedeutet nach der hierat. Uebersetzung *īam* (k. **κωωμε**, involucrum, res con-
 voluta) 8, 9 so viel als bekleiden, bedecken.
 287. *teχī* „den Durst stillen“ cf. k. **θαβι, θιβι, †ζε, ταζε** inebriari, ebrius esse;
 h. *nennuh* 16, 4.

ι.

288. *īeses* imponere, apportare, portare, k. **χιςε, σοσε** — **δισι, δοσι, προσφέρειν**, offerre,
 praestare; h. a) *īes* 75, 4. 20, 8. 31, 4; b) *īes* 16, 9.
 289. *īesāu*, in der Verbindung mit *hetāu*, k. **ζεθo** equus: „der Rossebesteiger“ cf. k.
δασι-ζεθo eques h. *īes* 7, 5.

ι.

290. *īe* k. **χι** accipere, capere, ducere; h. *īa* 23, 2. *īe-mīt*; k. **χι μοειτ** ducere per
 viam, viam indicare.
 291. *īam*, Name der thebanischen Todtenregion, von den Griechen mit dem Artikel davor
Phasemis genannt; h. a) *ā-zam* 6, 8. 7, 10. 22, 7. 28, 6. 30, 8. 33, 3; b) *χeft-hi-n-*
nebs 6, 4; c) *nem* oder *χnem-ānχ* 9, 5. 29, 1. 29, 4.
 292. *īenēh (pe)* gr. 28, 30 brachium, ossum brachii, k. **σναζ**; h. a) *āāui* 6, 4. 30, 4;
 b) *īanīh* 5, 6.
 293. *īet* gr. 171 caput; k. **χω**; h. *tep* (?).

θ.

294. *θe* gr. 38, 69, 77, 89, 90, 98 loqui, dicere, appellare; k. **χε**; h. *θet* 6, 8. 7, 8. 8, 4.
 10, 5. 11, 1. 13, 5. 16, 7. 17, 4. 19, 1. 20, 10. 32, 1. 32, 10. 32, 11.
 295. *θebāū* gr. 64, 75 digitus; k. **τεβ, τηβ, τηβε, τηηβε, θηβ** (s. Zeitschr. 1864
 S. 43); h. *θebā* 6, 2.
 296. *θet* gr. 72, 77 in aeternum, semper cf. k. **βετ, βεετ** manere, permanere; h. *θet*
 21, 10. 28, 6. 29, 8. 32, 12.

η.

297. *he* gr. 65, 195 oh, ah (Interjection); h. *ha* 4, 1. 13, 1. 14, 1. 19, 1. 19, 9. 19, 10.
 19, 11. 19, 12. 20, 1. 20, 2.
 298. *hī (pe)* gr. 36, 86 maritus; k. **ζεη**; h. *hai* 26, 1.
 299. *hut* gr. 36, 68, 86, 87 viridis, masculinus; k. **ζωουτ**; h. *met* (?) 15, 3. 18, 2. 19, 1. 31, 4.
 300. *heb (pe)* gr. 47 ibis avis; k. **ζηππεν**; h. *habu* 3, 10.
 Pl. XLI. 301. *han*, Bezeichnung des bekannten ägypt. Masses Hin; h. *han* 6, 1.
 302. *her*, cf. k. **ζεπι** sedare, componere, sedari, quiescere, **ζορογ** sedare, **ζογρωγ**
 quiescere, quietus esse, **ετ — εγ** — lenis, mansuetus, tranquillus, sedatus; h. *hotep*
 9, 1. 29, 1. 39, 9.
 303. *haru, hau hu (pe)* gr. 30, 60, 62, 68 etc. dies; k. **ζουγ** h. *haru* 3, 6. 5, 2. 5,
 4. 22, 8. 24, 2. 25, 2. 26, 1. 26, 5.

h.

304. *hi, hür*, gr. 162 super, supra, ad, in, pro; k. **χι, χρηι, χραι, χληι**; h. a) *hi, hür* 2, 3. 3, 2. 3, 4. 7, 10. 8, 10. 10, 4. 13, 2. 13, 10. 14, 3. 17, 3. 18, 8. 21, 9. 23, 4. 26, 3. 29, 2. 30, 9. 31, 2; b) *hi-tep* (k. **χιτπε**) 8, 4. 8, 8. 13, 3; c) *em* 7, 8. 10, 2. 15, 2. 18, 11. 20, 10; d) *cher* 6, 8; e) *em-χennu-n* 8, 1.
305. *hāi* laetari, gaudere h. *hāā* 5, 1.
306. *hūu*, Opfergegenstand h. *hu-u* 18, 4.
307. *ha* oder *hu-(t)* gr. passim donus; h. a) *ha* 21, 6; b) *cheri* 9, 6.
308. *hā* gr. 37, 77, 89 etc. stare, sistere; k. **αρε**; h. *hā* 14, 4. 14, 5.
309. *hā pehu* stare retro, retrorsum; h. *hem* 15, 1. 31, 2 (*šenā* 19, 8; fehlt auf der Tafel).
310. *hā (pe)* gr. 30, 61, 62 vitae stadium, vitae tempus; k. **αρε**; h. *hā* 14, 3. 29, 2. 8, 3. 9, 5. 26, 2. 16, 4. 2, 2. 25, 10.
311. *hāi (t)* statio, sepulcrum cf. k. **αρο** diversorium, hospitium; h. a) *hāi* 6, 1. 22, 7; b) *hā* 28, 5; c) *nefer* 10, 2; d) *cheri* 28, 12.
312. *heb* gr. 41, 75, 80 panegyris; h. *heb* 2, 1. 14, 8. 23, 1. 30, 6.
313. *hebs* gr. 39, 102 vestitus, vestire; k. **ρεβ**; h. *hebs* 2, 6.
314. *hap* gr. 45, 47, 62 Apis taurus; h. *hap* 4, 1.
315. *hap-ā* h. *hapu* 16, 2 Bezeichnung eines der vier Todtengenien.
316. *hem(t)* gr. 54, 65, 87, 102, mulier; k. **χιμε, χριμε**; h. a) *hem-t* 15, 3. 18, 3; b) *neb-t-pe* 25, 7. 27, 4. 29, 12. 30, 3; c) *anti* 29, 1.
317. *hem-t* dasselbe h. *hem-t* 29, 5. 31, 4.
318. *hen* accedere? appropinquare? h. *hennu* 14, 6. 27, 1.
319. *henāu (pe)* h. *han* caput 6, 3. Dies bisher nicht gekannte Wort erscheint nicht selten in den Inschriften der ptolemäisch-römischen Epoche. S. oben Nr. 272.
[In den Tafeln ausgefallen: *hen(t)* gr. 35, 53 virgo, mulier juvenilis; h. *hennu* 32, 2.
320. *hnuāu(t)* regina, rectrix; h. *hnu-t* 6, 5. 20, 3. 28, 5. 29, 5. 30, 5.
321. *hir neb* unusquisque, k. **χλι** aliquis; h. *hir neb-u* 15, 2. 15, 10. 31, 3.
322. *hur* gr. 92 deus Horus; h. *hur* 5, 6. 6, 1. 11, 1. 15, 8. 15, 10. 19, 11. 29, 7. 31, 8.
323. *hur . . . māu*, dem. Bezeichnung der hier. Gruppe *hur-m-āxu* für den Horus 20, 10.
324. *hür* gr. 66, 77, 79, 90, primus, superior; k. **ερηι, ερληι**; h. a) *hir* 23, 6; b) *ur* 7, 5. 17, 6. 18, 6. 20, 6; c) *ur* oder *ser* 25, 5; d) *repā* 26, 10. 27, 2. 28, 8. 30, 1.
325. *herrī, (t)*, gr. 26 flos, lilium; k. **ερρηε**; h. *šemat* 6, 2.
326. *herś* k. **ερω, ερω, ερω** etc. gravis esse, gravatus esse, aggravari, gravis fieri, onus, pondus, gravitas etc.; h. *denās* 8, 5. [die Erklärung von *denās* als schwer, belästigend in den *Mélanges égypt.* des Herrn Chabas (S. 60), in der Stelle pag. 13 l. 3 des medic. Pap. von Berlin, findet in unserer demotischen Uebersetzung eine glänzende Bestätigung].
327. *hes*, die Bedeutung dieses Wortes ergibt sich aus den folgenden hierat. Uebersetzungen a) und b) *hes*, 1, 6. 7, 7. 16, 8. 17, 2. 29, 8. 32, 12; c) *ācher* 7, 10. 10, 16. 13, 9. 18, 2. 33, 3; d) *maā-t* 7, 3. 10, 9. 11, 8. 28, 3.
328. *hesma* gr. 39 nitrum k. **εεσμ**; h. *het-u-hur* 11, 5.
329. *het* gr. 29, 86, 87 cor, ventrum und Pronominal-Substantiv; k. **εητ**; h. a) *het* 1, 6. 14, 3. 8, 2. 8, 5. 13, 2. 13, 4. 13, 8. 1, 5. 2, 1. 3, 8. 17, 2. 19, 2. 19, 4. 16, 5; b) *hā* 6, 9; c) *ader (pe)* 3, 10.

330. *htâu* (*hrâu*?) das Herz, die Mitte des Körpers, der Leib; h. a) *het*; b) *hir* 5, 7. 17, 9. 32, 2.
331. *htâu* gr. 23 equus; k. **ἑθo**; h. *semsem* 7, 5, *sems* 16, 9.
332. *he* und *he-t* gr. 86 pars anterior, gr. 65 primus, superior etc.; h. a) *hā* 5, 2. 7, 1. 7, 2. 24, 4. 25, 5; b) *ha* 6, 5.
333. *het* gr. 65 primus — coram; k. **ἑογῑτ, ἑογῑτ†**; h. a) *hā* 9, 8. 10, 9. 16, 1. 28, 2. 29, 6; b) *hi*, *hir* 15, 6. 31, 7; c) und d) *tepi*, *tept* 3, 6. 15, 7. 15, 9; e) *pā* 31, 9; f) *χer-hā-t* 10, 4.
334. *heḡ* gr. 76, 78 argentum; h. *heḡ* 15, 4. 31, 5.
335. *hotep* gr. passim conjungere, conjungi; k. **ἑοτπ**; h. *hotep* 3, 4. 5, 3. 10, 2. 15, 2. 15, 8. 17, 1. 21, 4. 21, 9. 31, 3.
336. *hotep* (*pe* und *t*) gr. 100 panis; h. a) *hotep-u* 6, 7. 18, 4. 23, 4. 33, 7; b) *āb-tu* (sacrificium) 21, 5; c) *te* (einen Theil der Thür bezeichnend) 17, 3.
337. *hathur* gr. 46 nomen deae Hathyr, Hathor; h. *hathor* 6, 5. 19, 11. 20, 3. 25, 7. 27, 3. 30, 1. 30, 2. 30, 5. 32, 15. 33, 3.
338. *hekāu* gr. 33. Bezeichnung des äg. Gerstentrankes h. *hak* 18, 3.
339. *hak* (*pe* u. *t*) gr. 77 rex, dux, regina; h. *hak* 20, 2.
340. *heka* pauper k. **ἑηκε**; h. *šerāu* 8, 3.

χ.

- Pl. XLII. 341. *χāu-t* (gr. 176) corpus (auch als Pronominal-Substantiv gebraucht); h. a) *χu-t* 4, 3. 8, 10. 10, 4. 13, 9. 18, 8. 19, 5. 29, 9. 32, 4; b) *χα-t* 17, 3.
342. *en χa* gr. 189 sicut, pariter ac; k. **τῑη, ἵτῑη**; h. a) *maā* 6, 1. 27, 5. 31, 9; b) *er* 16, 5.
343. *χār* auferre, diripere; k. **ῑωλ**; h. *tes* 11, 4.
344. *χār* (*pe*) gr. 29 pellis; k. **ῑαρ**; h. *ānemem* 26, 8 u. 9.
345. *χī* (*pe*) der Sonnenstrahl? h. *šuu* 18, 8.
346. *χīs* lassus, fatigatus esse — affligi, pati; k. **ἑῑῑ**; h. a) *urtu*; b) *χad* 3, 8.
347. *χī-ta* cf. k. **ῑοτ** vis, violentia, durities, von der Stimme: altus h. *ka-n-χeru* 14, 1.
348. *χuāu* (*t*) altare, ara; k. **ῑηγῑ, ῑηογῑ**; h. *χau* 23, 5.
349. *χep* gr. 63, 65, 80 esse, existere, fieri, creare; k. **ῑοπ, ῑοπ, ῑοπῑ**; h. *χeper* 1, 8. 3, 2. 13, 2. 13, 9. 25, 11. 28, 4. 32, 2.
350. *χef* cf. k. **ῑογῑτ**, furari, furtum, fur, raptor; h. *χeft* 3, 5.
351. *χem*, nach dem hieratischen so viel als Archon, Gouverneur; h. *χem* 1, 2. 2, 9. 5, 9. 6, 8. 7, 5. 14, 9. 16, 9. 17, 6. 18, 6. 19, 2. 20, 5 etc.
352. *χem* gr. 34, 70, 76, 77, 92 parvus, exiguus, tenuis; k. **ῑηη, ῑοη**; h. a) *χem* 19, 12; b) *ket* 13, 3.
353. *χem-χal* gr. 174 infans, zusammengesetzt aus *χem* parvus und *χal*; k. **ἑελ(-ῑηρε)** juvenis, adolescens; h. *neχen* 13, 2 (dieselbe Uebertragung findet sich zu Todtenbuch 125, 9 in dem demotischen Ritual zu Paris).
354. *χen* gr. 161 in; k. **ἑην, ῑη**; h. a) *em* 1, 6. 3, 3. 6, 4. 8, 1. 9, 6. 13, 6. 16, 9. 18, 10. 22, 7. 23, 8 etc.; b) *ām* 9, 2. 9, 6. 13, 4. 22, 6. 22, 8. 22, 9. 23, 4 etc.; c) *ām* 17, 2. 32, 2; d) *χennu-n* 1, 9. 7, 9. 11, 8. 21, 7. 21, 8; e) *em χennu-n* 1, 2. 5, 1. 6, 6. 8, 5. 8, 11. 9, 6. 11, 10. 24, 3. 26, 10. 29, 3.

355. *χent* gr. passim in, qui est in h. a) und b) *χenti* 6, 2. 9, 7. 17, 8. 17, 10. 21, 9. 30, 7.
 356. *χensu* gr. 45 nomen dei; griech. *χων* oder *χωνοις* genannt; h. *χensu* 5, 5. 6, 8. 26, 6.
 357. *χer* gr. 65—80 pro, per; k. erhalten in *χα, χα*, mit Suffixen *χαρο*; h. *χer* 6, 7. 7, 1. 7, 2. 11, 3. 16, 2.
 358. *χer haru, χer hau* quotidie; h. a) *haru neb* 1, 2. 8, 5. 13, 5. 16, 9. 20, 9. 22, 8. 32, 13; b) *χer-haru* (gewöhnlich noch mit der Präposition *em* davor) 6, 7. 16, 4. 17, 4.
 359. *em χer haru ent ar haru neb* quotidie; h. *em χer haru enti haru neb* 21, 6. 23, 5.
 360. *χer, χru* 37, 55, 64, 70, 74, 90 vox, verbum, lingua — vocare, appellare; k. *χρωυ*; h. a) *χer* 11, 1. 17, 1. 32, 1. 7, 7; b) *χet* (res) 8, 7; c) *utu* (scriptum) 8, 7.
 361. *χer-en-tā* (*at*?) malum, invidia; h. *āsset*.
 362. *χer* (s. oben Nr. 361); vox—loqui h. *χru* 3, 7. 16, 7.
 363. *en χer*, apud, ad, demot. Uebertragung der hierat. Präposition *χer* 11, 6. 11, 7. 11, 8. 30, 1.
 364. *χriū* (*te*), vidua; k. *χρη*; h. *kemhu* 26, 1.
 365. *χrc* gr. 26 cibus; k. *χρη, χρε*; h. *χer* 16, 6. 21, 5.
 366. *χereb* und *χeber* (*pe*), erhalten im k. *χερεβ, χρεβ* figura; h. a) *χeperu* 4, 4. 19, 8; b) *āru* 30, 5.
 367. *χer-heb* (so umschrieben nach der folgenden hierat. Form) Name eines bei der Einbalsamirung und Leichenbestattung beschäftigten Priesters, wie es scheint niedriger Klasse); a) *χer-heb* 3, 5. 25, 9. 26, 4; b) *ūiti* (cf. e) Nr. 383).
 368. *χrot* gr. 38, 65, 74, 92, 105 infans; k. *χροτ*; h. *χe* 13, 6.
 369. *χesāu* (*t*), vielleicht *χetāu* (*t*), demot. Name der Unterwelt; h. a) *neter χer* 6, 7. 10, 1. 26, 1; b) *set* 5, 3. 22, 6. 28, 6. 29, 1. 30, 9. 33, 4; c) *āment* (?) 7, 10; d) *neter-t* 11, 10; e) *ārē* 3, 9.

k.

370. *ka* taurus, maritus; h. *ka* 20, 4.
 371. *kāu*, nomen plantae; h. *χu* 26, 3.
 372. *kaī*, k. *κα* altitudo; h. *ka* 22, 6.
 373. *se-ti-ka* (*t*) (wörtlich facere dare altum, substantivisch); h. a) *ka* 13, 1; b) *ti-āu pehtui* 8, 1.
 374. *ka* (*t*) h. *ka-t-u* 18, 4.
 375. *neka* h. *ka* 2, 10. 5, 10. 6, 9. 17, 7. 18, 8. 25, 8 etc.
 376. *ki* (*pe*) k. *κα* species, forma externa; h. a) *āru* 6, 5. 10, 7. 10, 9; b) *unen* 23, 8.
 377. *kisurus*, Caesar; h. *kāscres* 2, 5. 25, 2.
 378. *kebh-senu-f*, Name eines der vier Todtengenien; h. ebenso 16, 2.
 379. *kemāu*? nomen arboris seu plantae h. *kem* (?) 3, 4.
 380. *kemā* cf. k. *βωμε* detorquere, pervertere, depravare.
 381. *kertī*, h. ebenso 18, 1—23, 1. Name einer Oertlichkeit bei Philae und gewisser dieselbe personificirenden Gottheiten.
 382. *kerh*, nox, k. *χωρε, εχωρε*; h. *gerh* 22, 8.
 383. *kesat* (*t*) gr. 39, 74; k. *κωσ*, cadaver conditum, mumia, *κωσ, κωσ* sepulchrum, *καici* involucrium sepulchrale, fasciae sepulchrales, *κασ* os etc.; h. a) *sam-ta* 3, 3. 8, 8; b) *kerās* 5, 8; c) *kes* 26, 9; d) *hā* 6, 2; e) *ūiti* 23, 7.

š.

384. *še* res, negotium; h. a) *χet-u* 3, 8; b) *unen-t* 1, 5. 13, 4.
 385. *šāī* k. **Ⲭⲁ** nasus; h. a) *χementi* 11, 10; b) *šerti* 19, 6.
 386. *šāī* gr. 41; k. **Ⲭⲏⲓ, ⲬⲏⲓⲈ** lacus, cisterna, puteus; h. *še* 5, 3. 6, 7. 26, 6.
 387. *šār* parvus, infans cf. k. **ⲬⲏⲣⲈ** filius, filia; h. *šerāu* 6, 6.
 388. *šā* gr. 62 usque ad k. **Ⲭⲁ**; h. a) *šāā* 5, 4; b) *er-ā* 18, 11; c) *en* 6, 2.
 389. *šā* (*t*) liber, volumen, scriptum, praescriptum; h. a) *šāī* 15, 1. 31, 1; b) *ut* 2, 6. 15, 6. 31, 7.
 390. *šī* cf. gr. 44, 63, 84, 105 serpens divin.; h. a) *hen* 3, 1; b) *šau*.
 391. *ši* h. *ka* 20, 10.
 392. *šūī*, Name des Sonnengottes; h. *šu* 6, 8. 11, 8. 19, 10.
 393. *šebenāu*, *šeben* cf. k. **ⲬⲜⲖⲔ, ⲬⲜⲖⲒ** conjungere, conjunctio; h. a) *sam* 13, 10. 18, 10; b) *χnem* 11, 6. 18, 9. 18, 10. 29, 4; c) *šebta* 23, 5. 6.
 394. *šebek* gr. 45 nomen dei; h. *seb* 19, 10. 20, 4.
 395. *šep* gr. 78, 79, 86, 89 accipere; k. **ⲬⲜⲢ**; h. *šep* 6, 3. 6, 4. 6, 7. 11, 8. 14, 9. 30, 4. 31, 6.
 396. *šepšāu*, *šep* muss so viel als schön, prächtig heissen; h. *ās* 6, 6. 8, 9. 13, 6. 20, 3. 32, 3.
 397. *šes* sequi, ministrare; k. **ⲬⲓⲨⲈ, ⲬⲈⲓⲨⲈ**; h. *šes* 11, 9. 13, 9. 14, 6. 18, 10. 32, 3.
 398. *šes* (*t*), servitium etc.; h. a) *ka* 8, 6. 8, 10. 10, 7; b) *āru* 26, 4.
 399. *šetāu* (*t*), sepulchrum; h. *šetaī* 6, 4. 16, 9. 17, 9.

Die nun folgenden demotischen Gruppen von 401 bis 422 lassen sich in ihrer Lesung und in ihrer koptischen Nachfolge nicht bestimmen. Wir haben sie indess nach ihrem Vorkommen möglichst vollständig aufgeführt, indem wir den einzelnen die hieratischen Umschreibungen beigelegt haben.

400. h. *īerhehui* 4, 6.
 401. h. *āābeb* 6, 1.
 402. h. *netā* 5, 3. 26, 6.
 403. h. a) *menfet* 7, 5. 17, 6; b) *reχtū* 25, 5.
 404. h. *menfet* 18, 6.
 405. h. a) *ro*; b) *sa* 16, 5. 18, 3.
 406. h. *ka?* *menmen?* 6, 4. 18, 3. 33, 6.
 407. h. *āgabu* 11, 6.
 408. h. *sep* III 15, 9.
 409. h. *ār*, *iri* 19, 5.
 410. h. *hir* 9, 9.
 411. h. *at* 3, 2.
 412. h. *šād* 23, 8.
 413. h. *fenti* 20, 9.
 414. h. *kalšerāu* 25, 6. 27, 3. 30, 2.
 415. h. a) *šedī-u*; b) *šetī-u* 3, 9. 9, 10; c) *seter* 16, 5; d) *hotep* 26, 3.
 416. h. *sert* 7, 1.
 417. h. 6, 8.

418. h. a) *subnut* 11, 5.
 419. h. a) *sa* 10, 7. 11, 3; b) *ter* 6, 2.
 420. h. a) *uša* 16, 4; b) *senemm* 14, 4; c) *kenkennu* 13, 4.
 421. h. a) *budu* 8, 3. 16, 3; b) *hari* 3, 1.
 422. h. *mā* 15, 8.
 423. h. a) *em ūaḏ menānu* 13, 8; b) *sauti menānu* 29, 3.

Die folgenden Nummern von 424 bis 434 enthalten demotische Ausdrucksweisen zur Bezeichnung kalendarischer Begriffe, die Nummern 435 bis 438, und im Anschluss daran die Tabelle, demotische Zahlzeichen neben der hieratischen Urform wie sie sich in den beiden Papyrus gegenseitig entsprechen.

Wir geben in dem folgenden Verzeichniss die einzelnen Stellen nach der gewohnten Bezeichnungsart an:

424. „Jahr“ 1, 1. 2, 5. 24, 1. 25, 1.
 425. „Monat“ 1, 9.
 426. „an jedem 8ten“ 6, 5.
 427. „Tag“ 1, 9.
 428. „Tag“ 1, 1. 6, 7. 21, 1. 25, 1 etc.
 429. *tep* (?) „Fest“ 2, 6.
 430. „Monat Athyr“ 1, 1.
 431. „Choiak“ 28, 11.
 432. „Pachon“ 24, 1.
 433. „Epiphi“ 2, 5. 3, 1.
 434. „Messori“ 25, 1.
 435. *son ā en pe 5 neteru* „der älteste Bruder der 5 Götter“; h. *pe tepi en 5* „der erste der fünf“ 13, 5.
 436. 9 *neteru*, h. *paut neteru*, die Götterneunheit 19, 12. 22, 5,
 437. *ta 9 neteru* (mit dem weiblichen Artikel) h. wie vorher 25, 10.
 438. *tef-9 neteru*, h. *paut neteru-f* „seine Götterneunheit“ 17, 1. 32, 1.

Zahlzeichen und Datumziffern.

- | | |
|------------------------------------|---|
| I. 2, 5 (weiblich, 29, 1). | X. 24, 1, Datumziffer 2, 6. 3, 1. |
| II. und (weiblich). | XX. 2, 5 25, 1, Datumziffer 1, 1. 6, 7. |
| III. 1, 1. | 24, 1. 25, 1. |
| IV. 5, 6. | XXX. 5, 2. |
| V. 13, 5. | XL. 26, 2. |
| VI. 6, 1, Datumziffer 6, 7. 24, 1. | L. 1, 8. |
| VII. 1, 9. 5, 5, Datumziffer 1, 1. | LX. 1, 9. |
| VIII. 26, 2, Datumziffer 25, 1. | LXX. 5, 4. 5, 7. |
| IX. 1, 9. 24, 1. | CC. 6, 1. |



Nies'sche Buchdruckerei Carl B. Lorck) in Leipzig.





1
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय नमः
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय नमः

2
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय नमः
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय नमः

3
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय नमः
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय नमः

4
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय नमः
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय नमः

5
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय नमः
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय नमः

6
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय नमः
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय नमः

7
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय नमः
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय नमः

8
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय नमः
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय नमः

9
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय नमः
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय नमः

10
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय नमः
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय नमः



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

1
Handwritten text in Brahmi script, line 1.

2
Handwritten text in Brahmi script, line 2.

3
Handwritten text in Brahmi script, line 3.

4
Handwritten text in Brahmi script, line 4.

5
Handwritten text in Brahmi script, line 5.

6
Handwritten text in Brahmi script, line 6.

7
Handwritten text in Brahmi script, line 7.

8
Handwritten text in Brahmi script, line 8.

9
Handwritten text in Brahmi script, line 9.

10
Handwritten text in Brahmi script, line 10.

1. 23 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24 26 28 30 32 34 36 38 40 42 44 46 48 50 52 54 56 58 60 62 64 66 68 70 72 74 76 78 80 82 84 86 88 90 92 94 96 98 100

2. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50

3. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50

4. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50

5. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50

6. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50

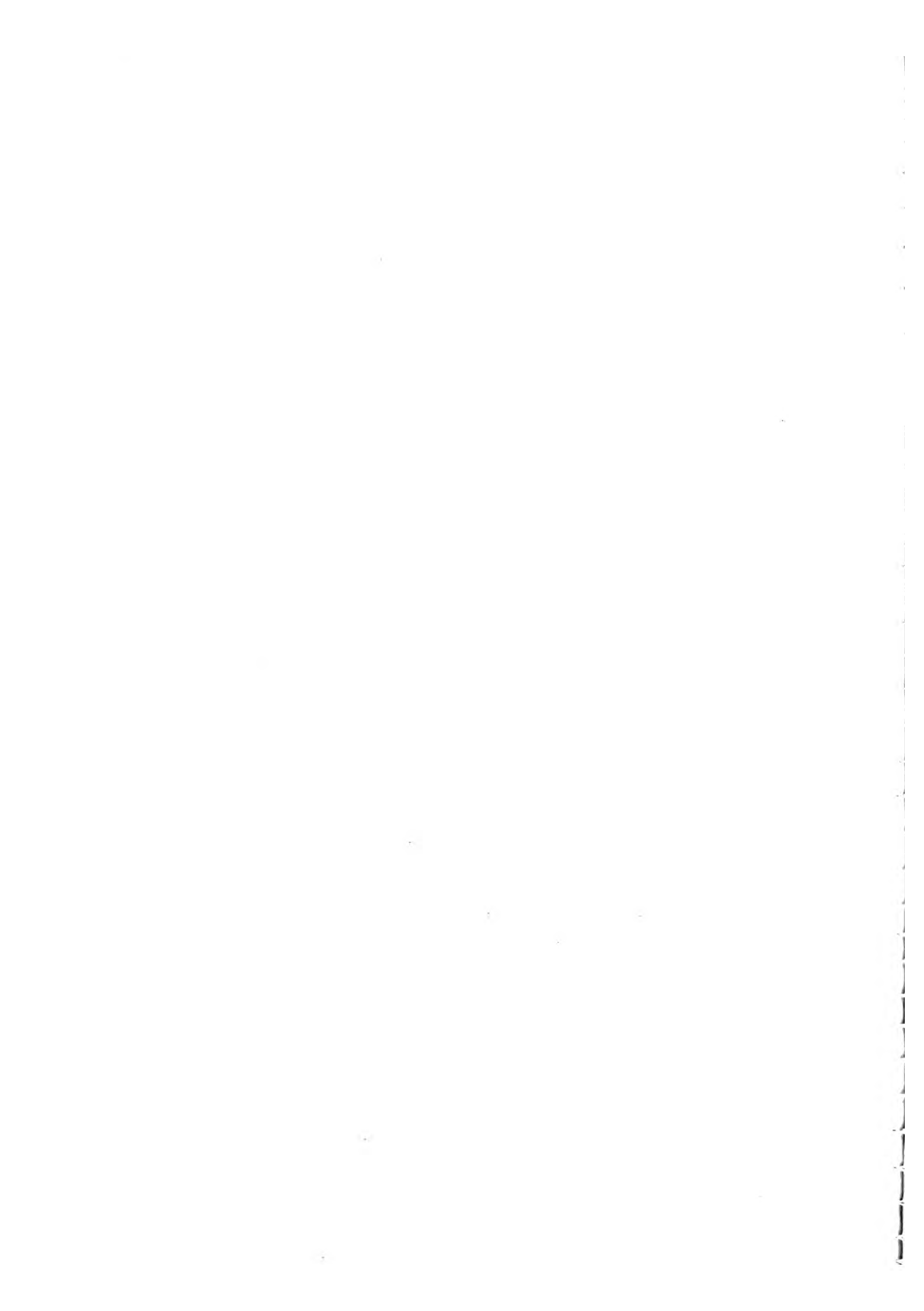
7. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50

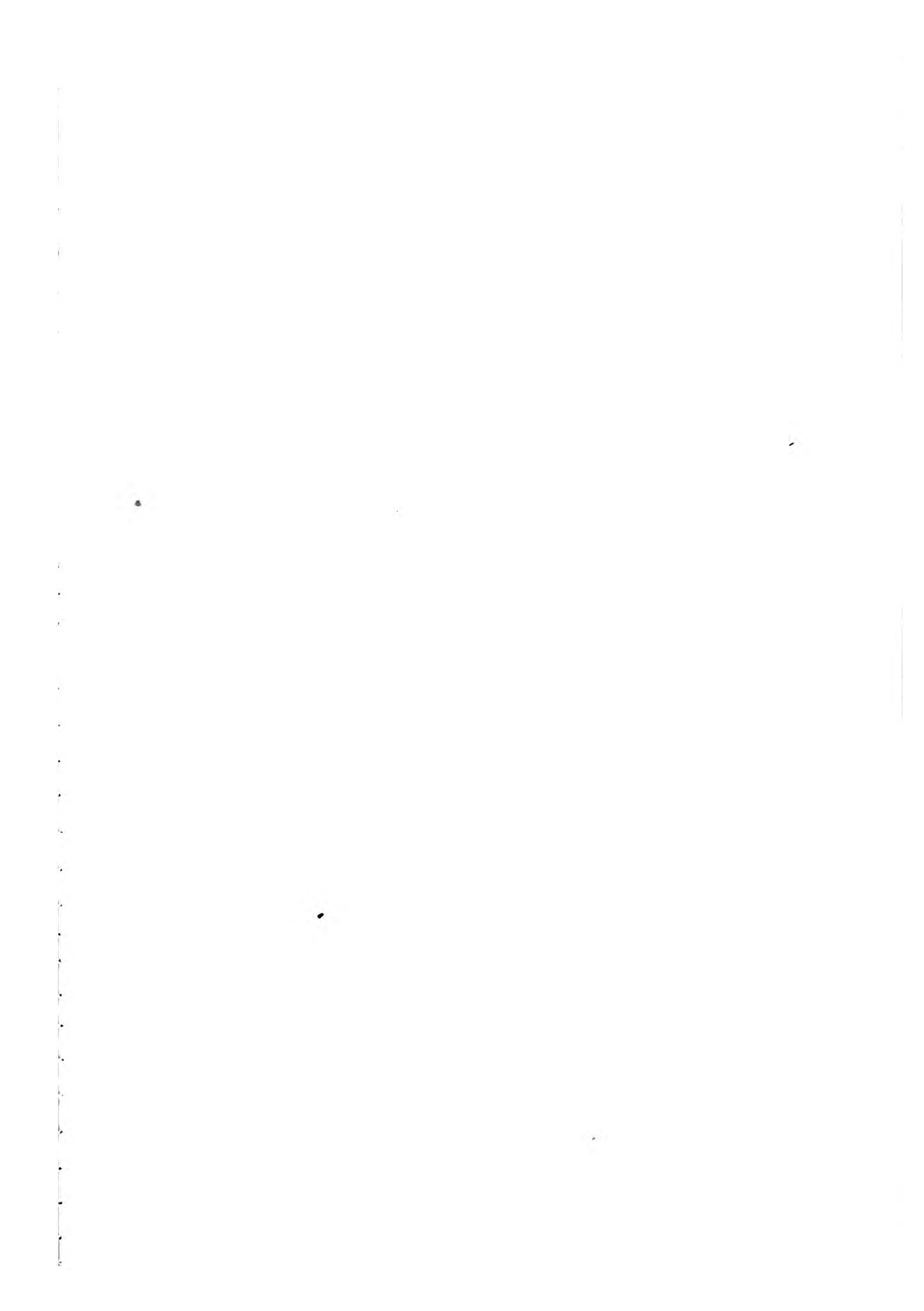
8. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50

9. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50

10. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50

11. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50





Handwritten text line 1 with annotations below.

Handwritten text line 2 with annotations below.

Handwritten text line 3 with annotations below.

Handwritten text line 4 with annotations below.

Handwritten text line 5 with annotations below.

Handwritten text line 6 with annotations below.

Handwritten text line 7 with annotations below.

Handwritten text line 8 with annotations below.

Handwritten text line 9 with annotations below.

Handwritten text line 10 with annotations below.

Handwritten text line 1 with a small number '1' at the end.

Handwritten text line 2 with a small number '2' at the end.

Handwritten text line 3 with a small number '3' at the end.

Handwritten text line 4 with a small number '4' at the end.

Handwritten text line 5 with a small number '5' at the end.

Handwritten text line 6 with a small number '6' at the end.

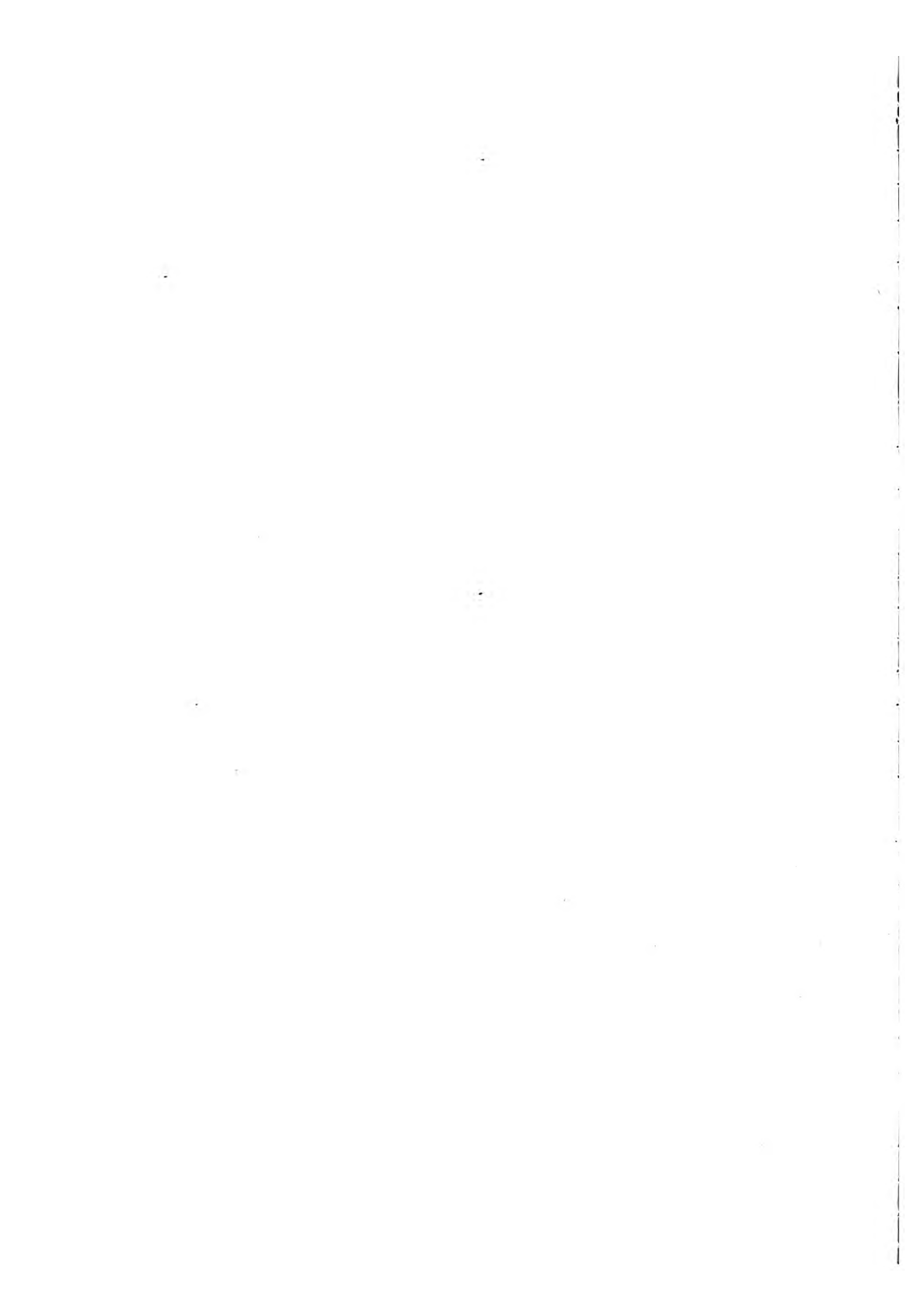
Handwritten text line 7 with a small number '7' at the end.

Handwritten text line 8 with a small number '8' at the end.

Handwritten text line 9 with a small number '9' at the end.

Handwritten text line 10 with a small number '10' at the end.

Handwritten text line 11 with a small number '11' at the end.



Handwritten text line 1 with numbers 1 and 2.

Handwritten text line 2 with numbers 2 and 3.

Handwritten text line 3 with numbers 3 and 4.

Handwritten text line 4 with numbers 4 and 5.

Handwritten text line 5 with numbers 5 and 6.

Handwritten text line 6 with numbers 6 and 7.

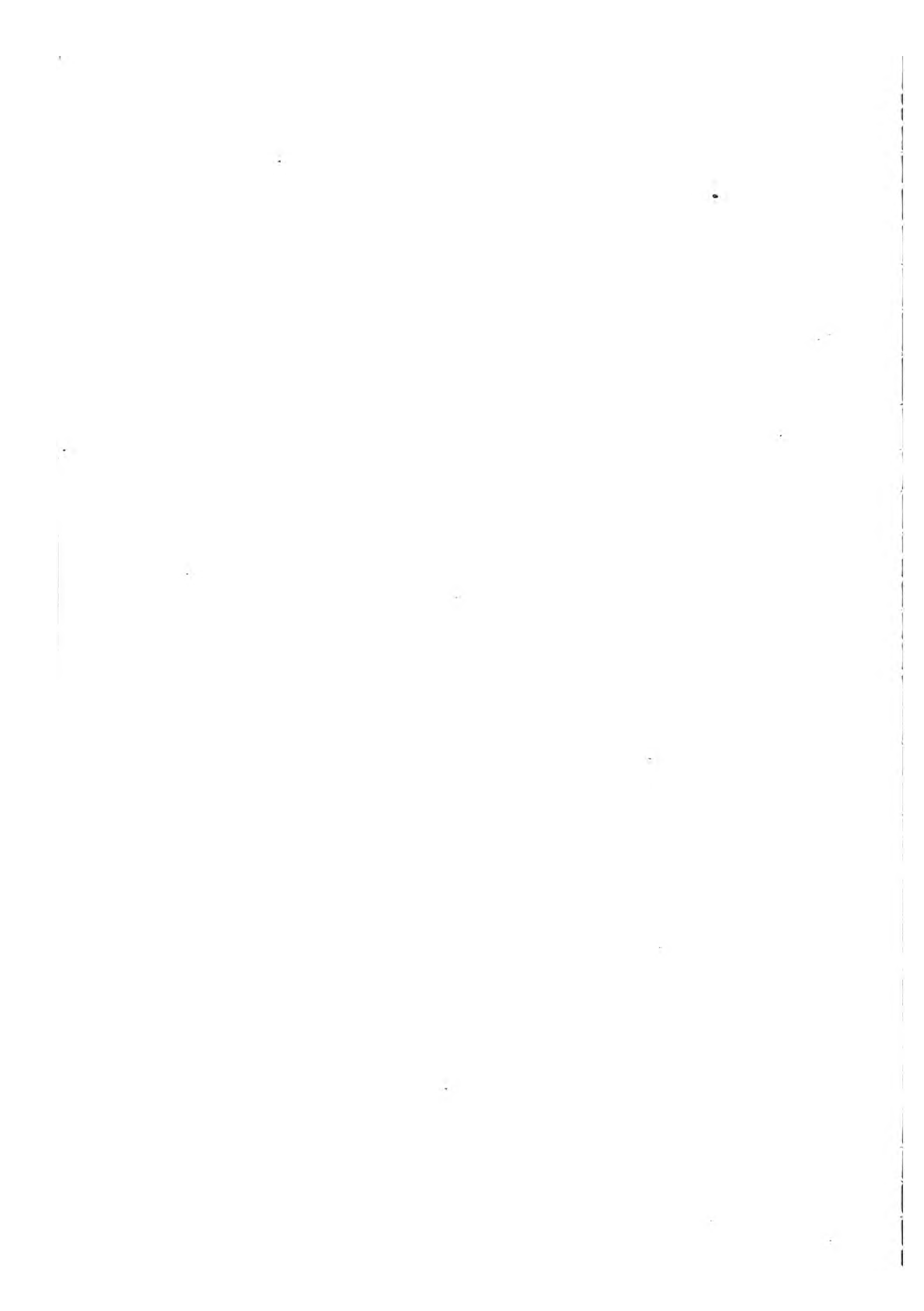
Handwritten text line 7 with numbers 7 and 8.

Handwritten text line 8 with numbers 8 and 9.

Handwritten text line 9 with numbers 9 and 10.

Handwritten text line 10 with numbers 10 and 11.

Handwritten text line 11 with numbers 11 and 12.



1
[Handwritten text in Indic script]

2
[Handwritten text in Indic script]

3
[Handwritten text in Indic script]

4
[Handwritten text in Indic script]

5
[Handwritten text in Indic script]

6
[Handwritten text in Indic script]

7
[Handwritten text in Indic script]

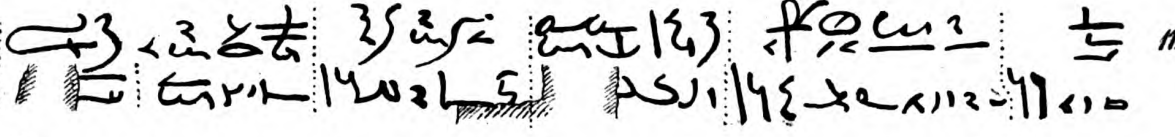
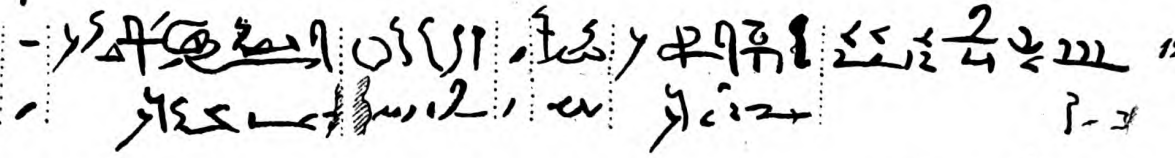

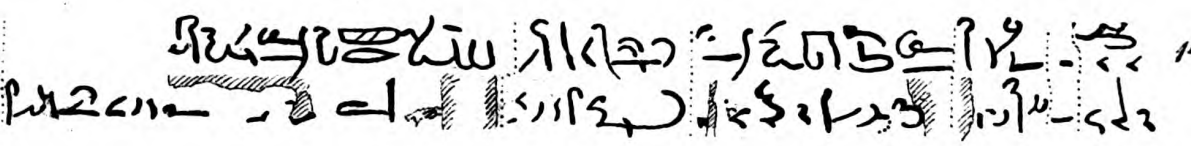
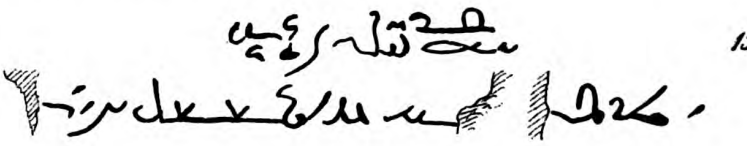
8
[Handwritten text in Indic script]


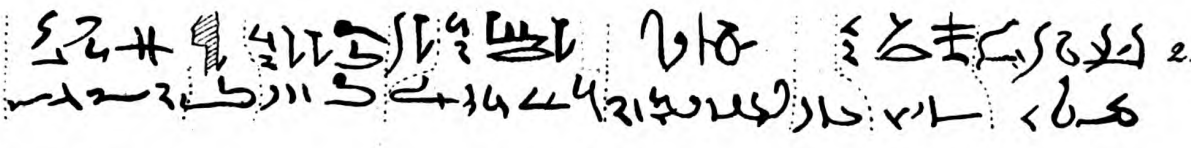
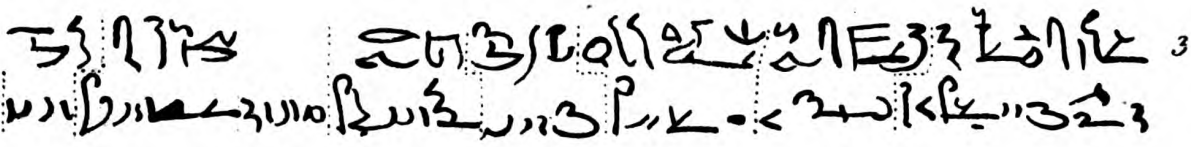
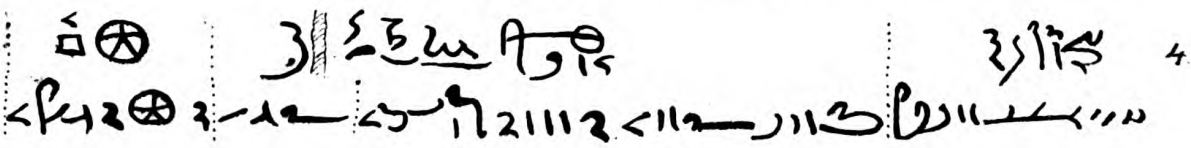
9
[Handwritten text in Indic script]

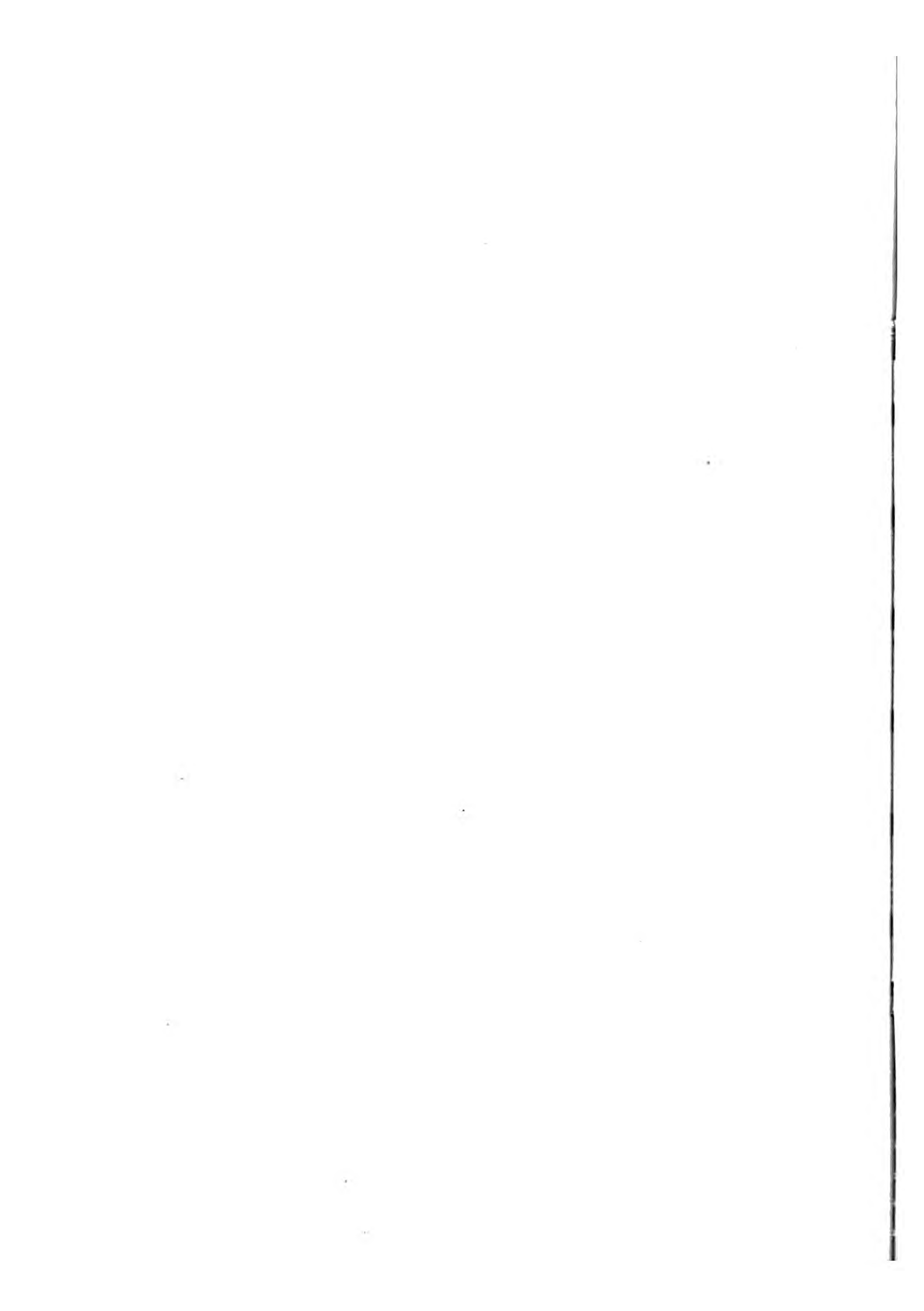
10
[Handwritten text in Indic script]

11
[Handwritten text in Indic script]



11.  11
12.  12
13.  13
14.  14
15.  15

1.  1
2.  2
3.  3
4.  4





1. *[Handwritten text in Brahmi script]*

2. *[Handwritten text in Brahmi script]*

3. *[Handwritten text in Brahmi script]*

4. *[Handwritten text in Brahmi script]*

5. *[Handwritten text in Brahmi script]*

6. *[Handwritten text in Brahmi script]*

7. *[Handwritten text in Brahmi script]*

8. *[Handwritten text in Brahmi script]*

9. *[Handwritten text in Brahmi script]*

10. *[Handwritten text in Brahmi script]*

11. *[Handwritten text in Brahmi script]*

12. *[Handwritten text in Brahmi script]*

1
《《 》《 》《 》《 》《 》
《 》《 》《 》《 》《 》《 》

2
《 》《 》《 》《 》《 》
《 》《 》《 》《 》《 》

3
《 》《 》《 》《 》
《 》《 》《 》《 》《 》

4
《 》《 》《 》《 》
《 》《 》《 》《 》

5
《 》《 》《 》
《 》《 》《 》

6
《 》《 》《 》
《 》《 》《 》

7
《 》《 》
《 》《 》

8
《 》
《 》

9
《 》
《 》

10
《 》
《 》

11
《 》
《 》

12
《 》
《 》

Handwritten text in Pahlavi script, line 1.

Handwritten text in Pahlavi script, line 2.

Handwritten text in Pahlavi script, line 3.

Handwritten text in Pahlavi script, line 4.

Handwritten text in Pahlavi script, line 5.

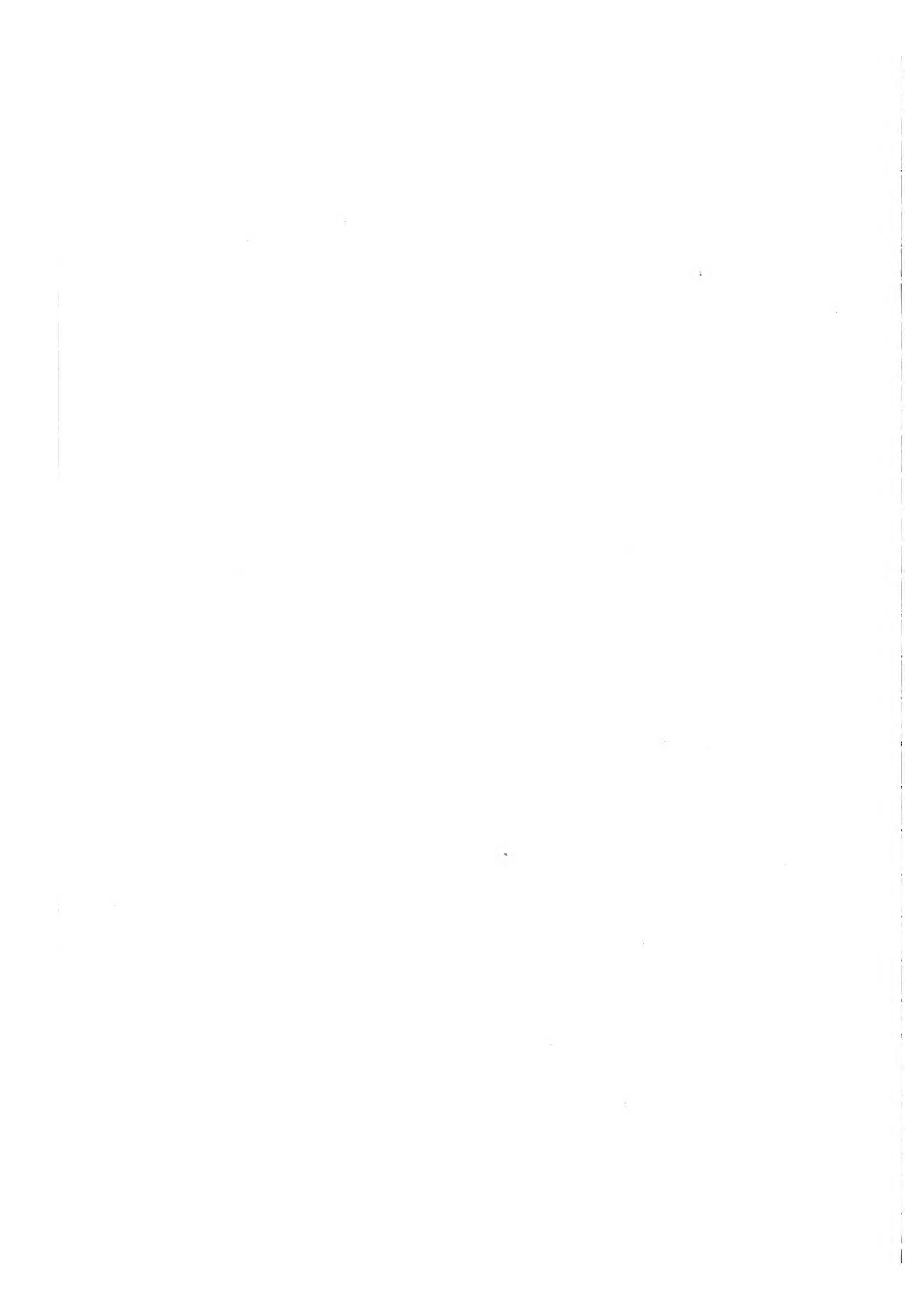
Handwritten text in Pahlavi script, line 6.

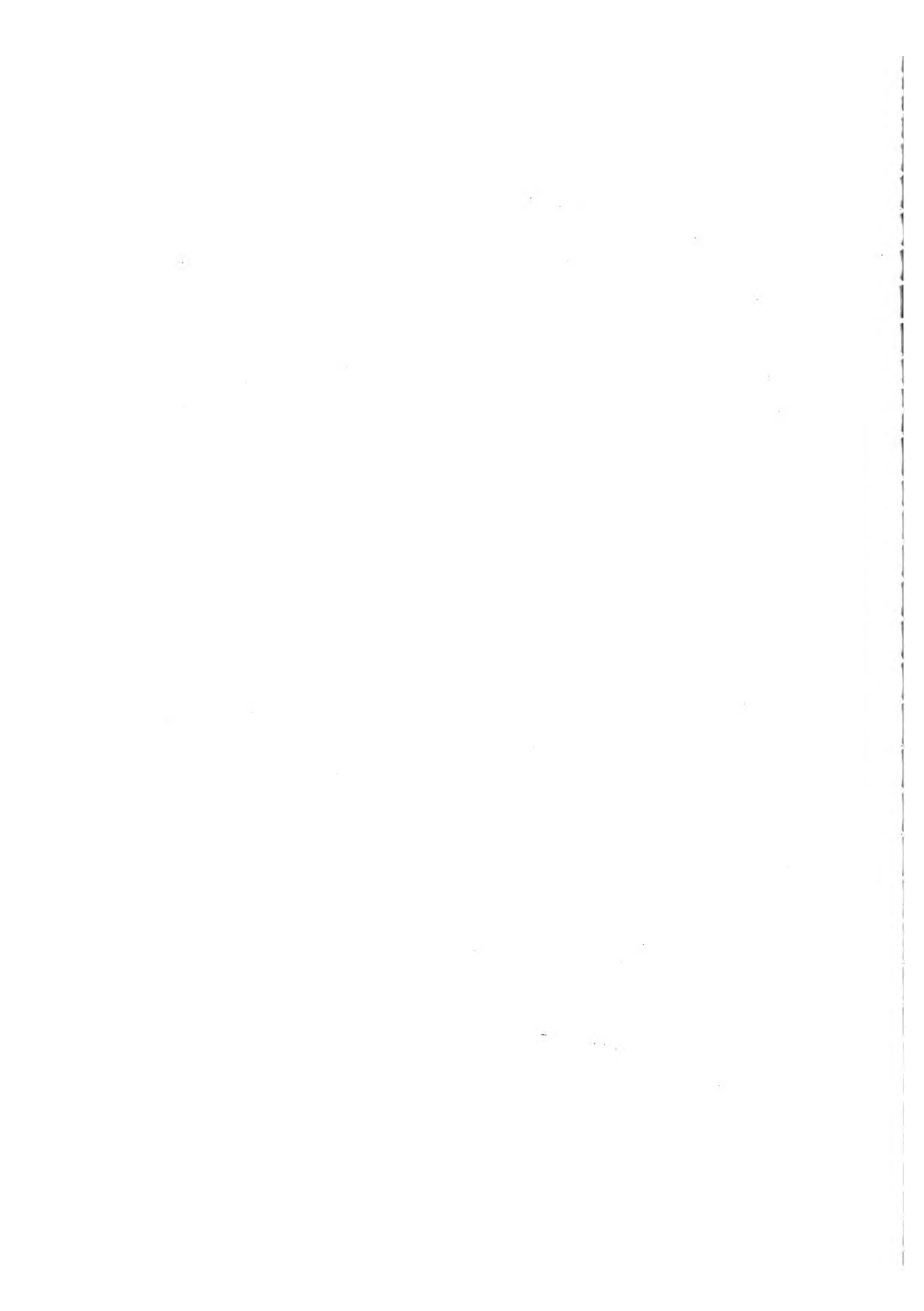
Handwritten text in Pahlavi script, line 7.

Handwritten text in Pahlavi script, line 8.

Handwritten text in Pahlavi script, line 9.

Handwritten text in Pahlavi script, line 10.





Handwritten text line 1: $\frac{1}{2} \frac{1}{3} \frac{1}{4} \frac{1}{5} \frac{1}{6} \frac{1}{7} \frac{1}{8} \frac{1}{9} \frac{1}{10} \frac{1}{11} \frac{1}{12}$

Handwritten text line 2: $\frac{1}{2} \frac{1}{3} \frac{1}{4} \frac{1}{5} \frac{1}{6} \frac{1}{7} \frac{1}{8} \frac{1}{9} \frac{1}{10} \frac{1}{11} \frac{1}{12}$

Handwritten text line 3: $\frac{1}{2} \frac{1}{3} \frac{1}{4} \frac{1}{5} \frac{1}{6} \frac{1}{7} \frac{1}{8} \frac{1}{9} \frac{1}{10} \frac{1}{11} \frac{1}{12}$

Handwritten text line 4: $\frac{1}{2} \frac{1}{3} \frac{1}{4} \frac{1}{5} \frac{1}{6} \frac{1}{7} \frac{1}{8} \frac{1}{9} \frac{1}{10} \frac{1}{11} \frac{1}{12}$

Handwritten text line 5: $\frac{1}{2} \frac{1}{3} \frac{1}{4} \frac{1}{5} \frac{1}{6} \frac{1}{7} \frac{1}{8} \frac{1}{9} \frac{1}{10} \frac{1}{11} \frac{1}{12}$

Handwritten text line 6: $\frac{1}{2} \frac{1}{3} \frac{1}{4} \frac{1}{5} \frac{1}{6} \frac{1}{7} \frac{1}{8} \frac{1}{9} \frac{1}{10} \frac{1}{11} \frac{1}{12}$

Handwritten text line 7: $\frac{1}{2} \frac{1}{3} \frac{1}{4} \frac{1}{5} \frac{1}{6} \frac{1}{7} \frac{1}{8} \frac{1}{9} \frac{1}{10} \frac{1}{11} \frac{1}{12}$

Handwritten text line 8: $\frac{1}{2} \frac{1}{3} \frac{1}{4} \frac{1}{5} \frac{1}{6} \frac{1}{7} \frac{1}{8} \frac{1}{9} \frac{1}{10} \frac{1}{11} \frac{1}{12}$

Handwritten text line 9: $\frac{1}{2} \frac{1}{3} \frac{1}{4} \frac{1}{5} \frac{1}{6} \frac{1}{7} \frac{1}{8} \frac{1}{9} \frac{1}{10} \frac{1}{11} \frac{1}{12}$

Handwritten text line 10: $\frac{1}{2} \frac{1}{3} \frac{1}{4} \frac{1}{5} \frac{1}{6} \frac{1}{7} \frac{1}{8} \frac{1}{9} \frac{1}{10} \frac{1}{11} \frac{1}{12}$



Handwritten text line 1 with vertical dotted lines for alignment.

Handwritten text line 2 with vertical dotted lines for alignment.

Handwritten text line 3 with vertical dotted lines for alignment.

Handwritten text line 4 with vertical dotted lines for alignment.

Handwritten text line 5 with vertical dotted lines for alignment.

Handwritten text line 6 with vertical dotted lines for alignment.

Handwritten text line 7 with vertical dotted lines for alignment.

Handwritten text line 8 with vertical dotted lines for alignment.

Handwritten text line 9 with vertical dotted lines for alignment.

Handwritten text line 10 with vertical dotted lines for alignment.

Handwritten text line 1 with numerical annotations 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10.

Handwritten text line 2 with numerical annotations 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10.

Handwritten text line 3 with numerical annotations 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10.

Handwritten text line 4 with numerical annotations 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10.

Handwritten text line 5 with numerical annotations 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10.

Handwritten text line 6 with numerical annotations 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10.

Handwritten text line 7 with numerical annotations 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10.

Handwritten text line 8 with numerical annotations 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10.

Handwritten text line 9 with numerical annotations 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10.

Handwritten text line 10 with numerical annotations 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10.

- 1 1

Handwritten text line 1

- 2 2

Handwritten text line 2

- 3 3

Handwritten text line 3

- 4 4

Handwritten text line 4

- 5 5

Handwritten text line 5

- 6 6

Handwritten text line 6

- 7 7

Handwritten text line 7

- 8 8

Handwritten text line 8

- 9 9

Handwritten text line 9

- 10 10

Handwritten text line 10

1. ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १ ॥ ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १ ॥

2. ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १ ॥ ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १ ॥

3. ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १ ॥ ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १ ॥

4. ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १ ॥ ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १ ॥

5. ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १ ॥ ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १ ॥

6. ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १ ॥ ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १ ॥

7. ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १ ॥ ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १ ॥

8. ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १ ॥ ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १ ॥

9. ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १ ॥ ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १ ॥

10. ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १ ॥ ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १ ॥





118 2427 288 312 25 24 27 21 22 1
312 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

312 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 2
312 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

312 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 3
312 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

312 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 4
312 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

312 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 5
312 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

312 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 6
312 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

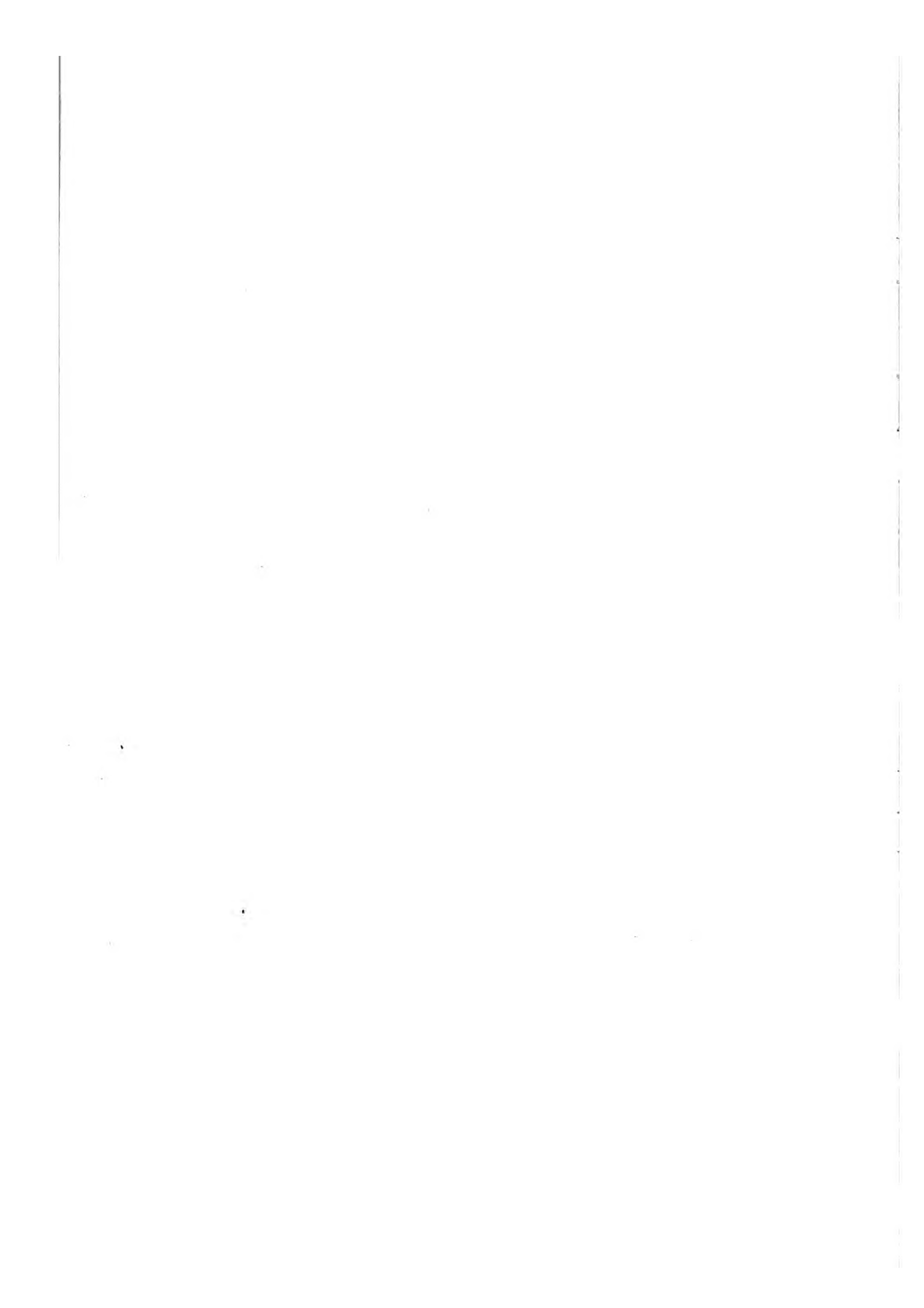
312 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 7
312 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

312 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 8
312 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

312 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 9
312 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

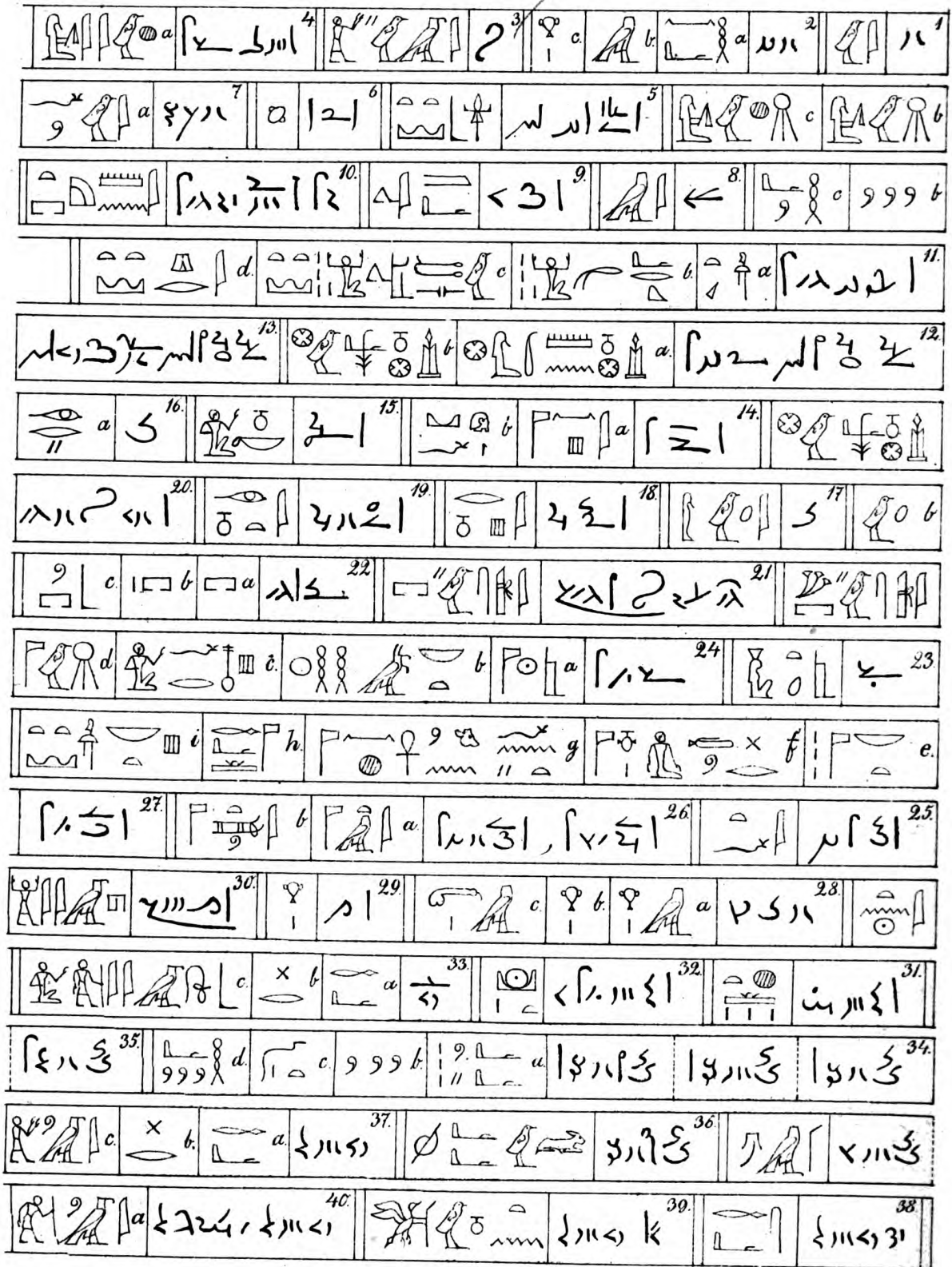
312 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 10
312 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

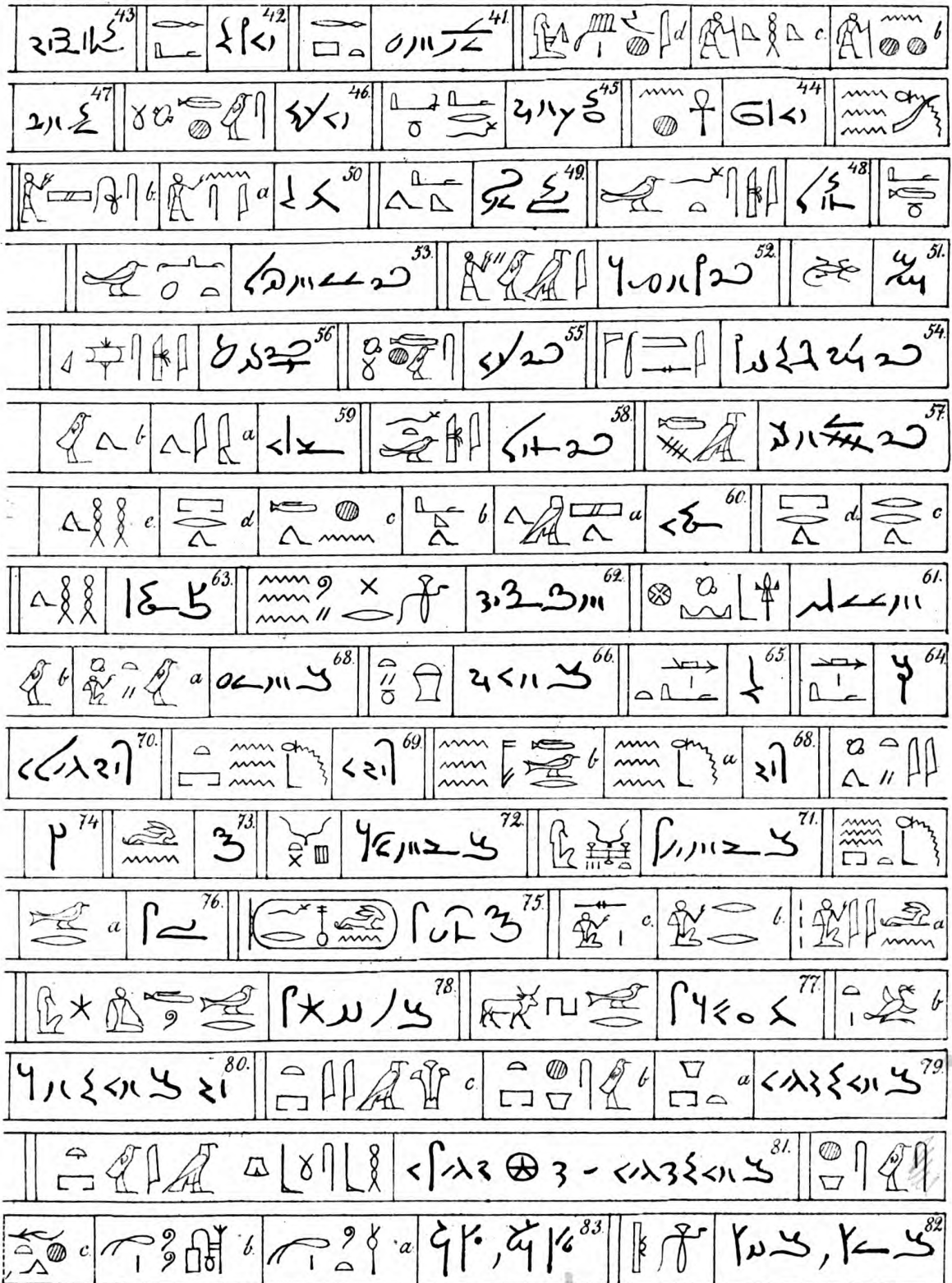


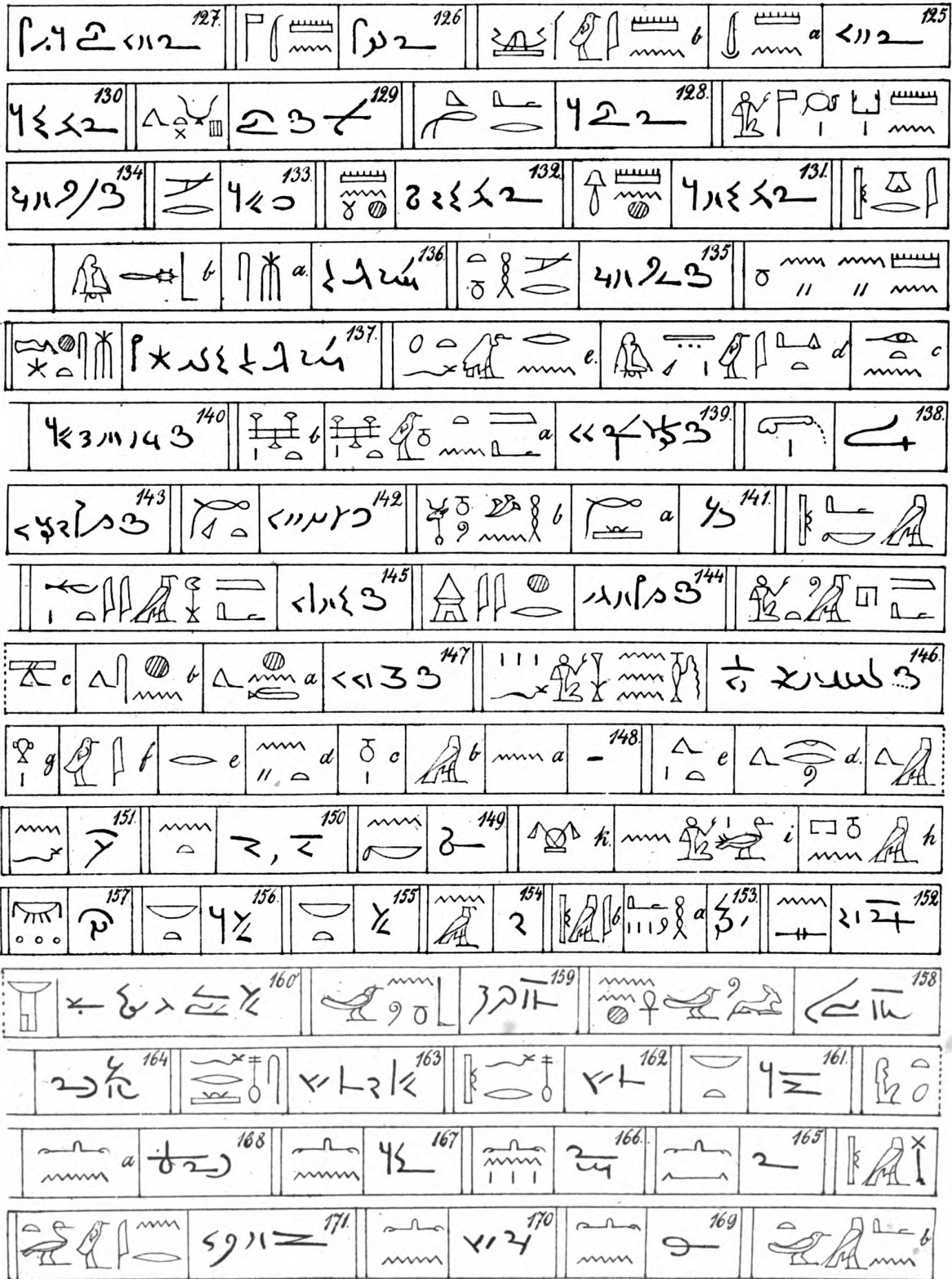


Pl. XXXIV.

always 24 25

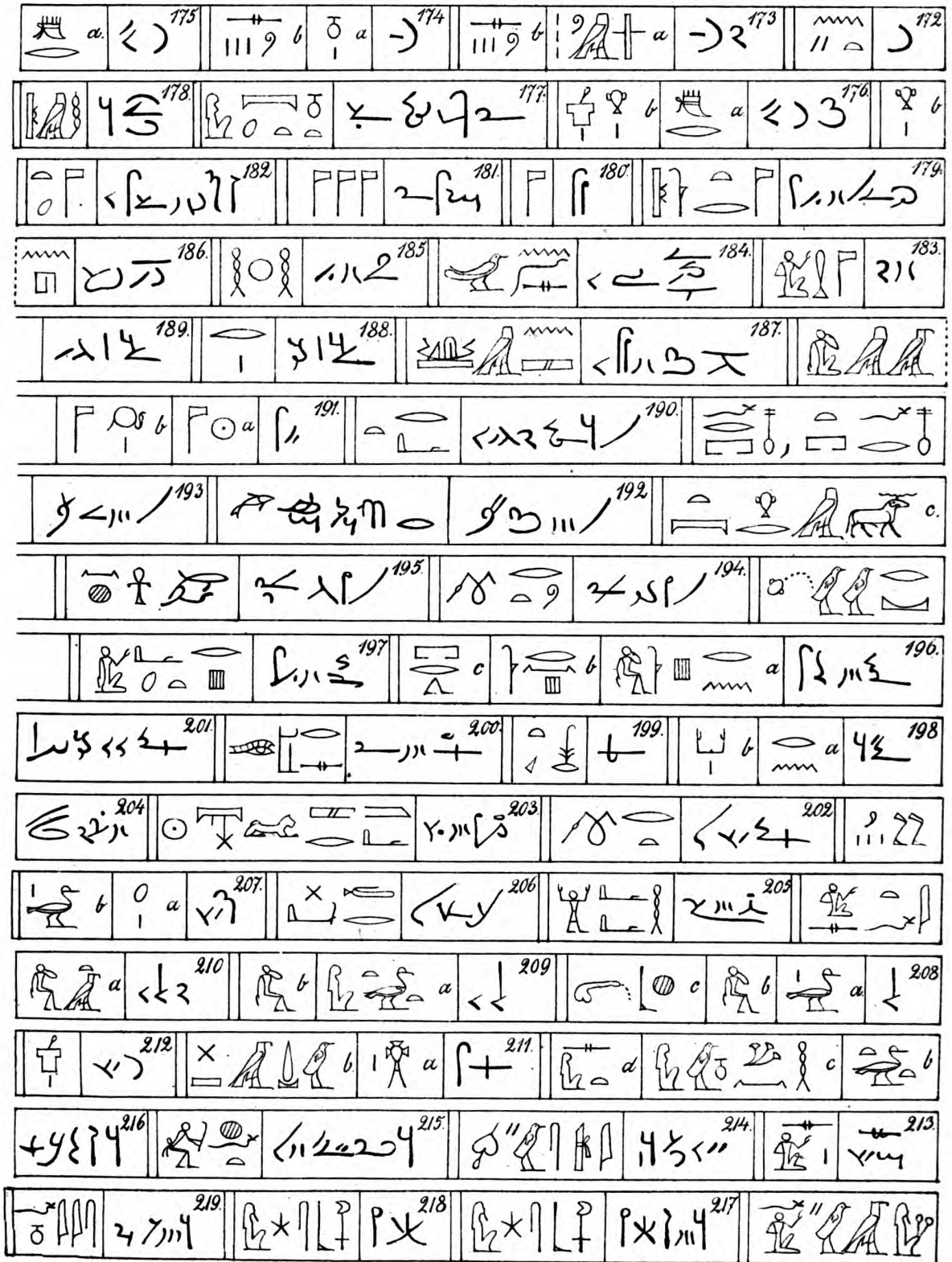








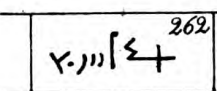

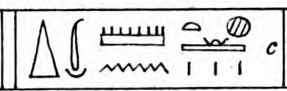
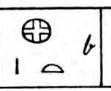
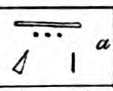
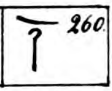
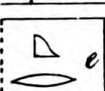
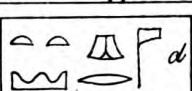
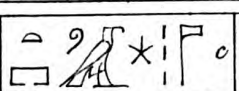
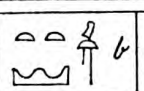
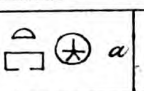
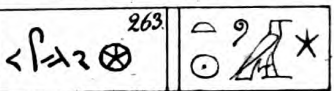
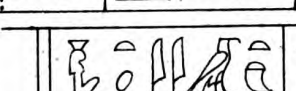
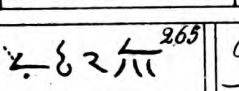
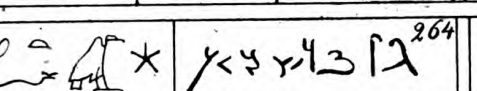
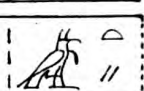
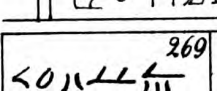
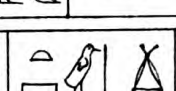
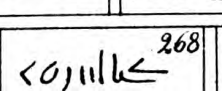
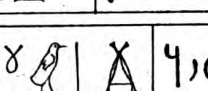

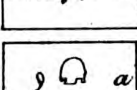
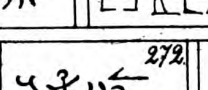
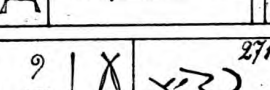
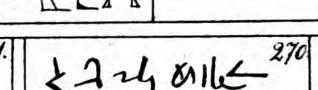

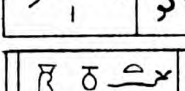
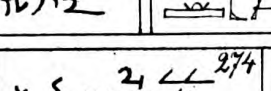
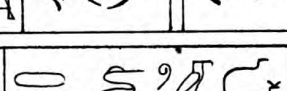
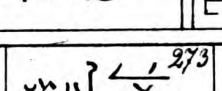
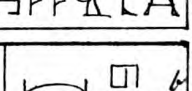
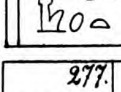
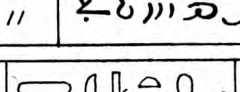
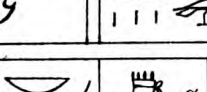
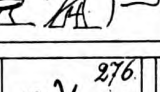
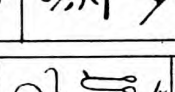
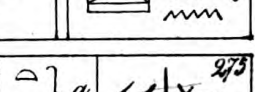

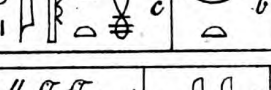
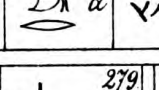
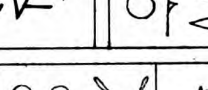
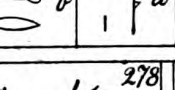
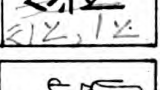


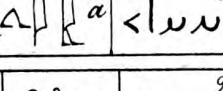

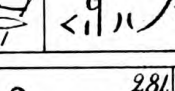

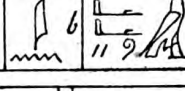
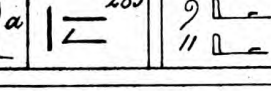
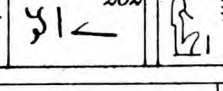
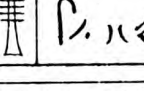
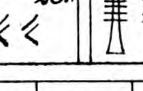
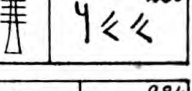
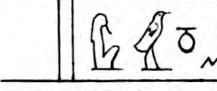

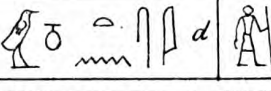
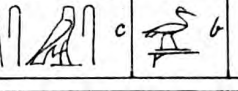
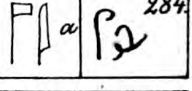

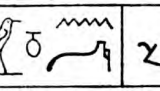
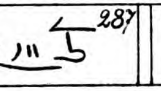

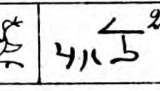
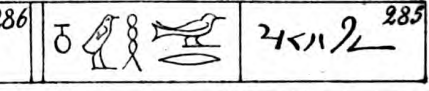
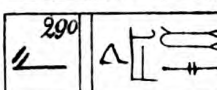
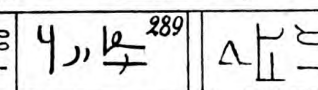
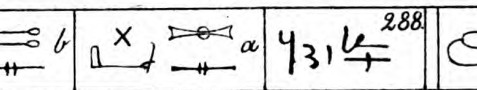


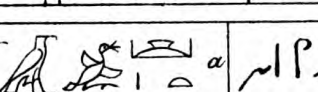
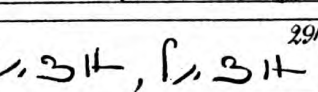



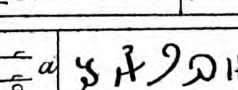
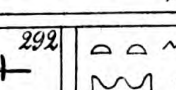
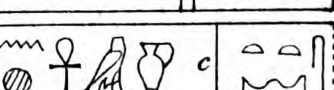
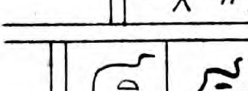
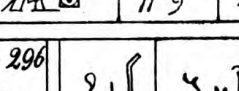

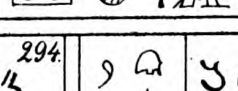
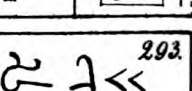




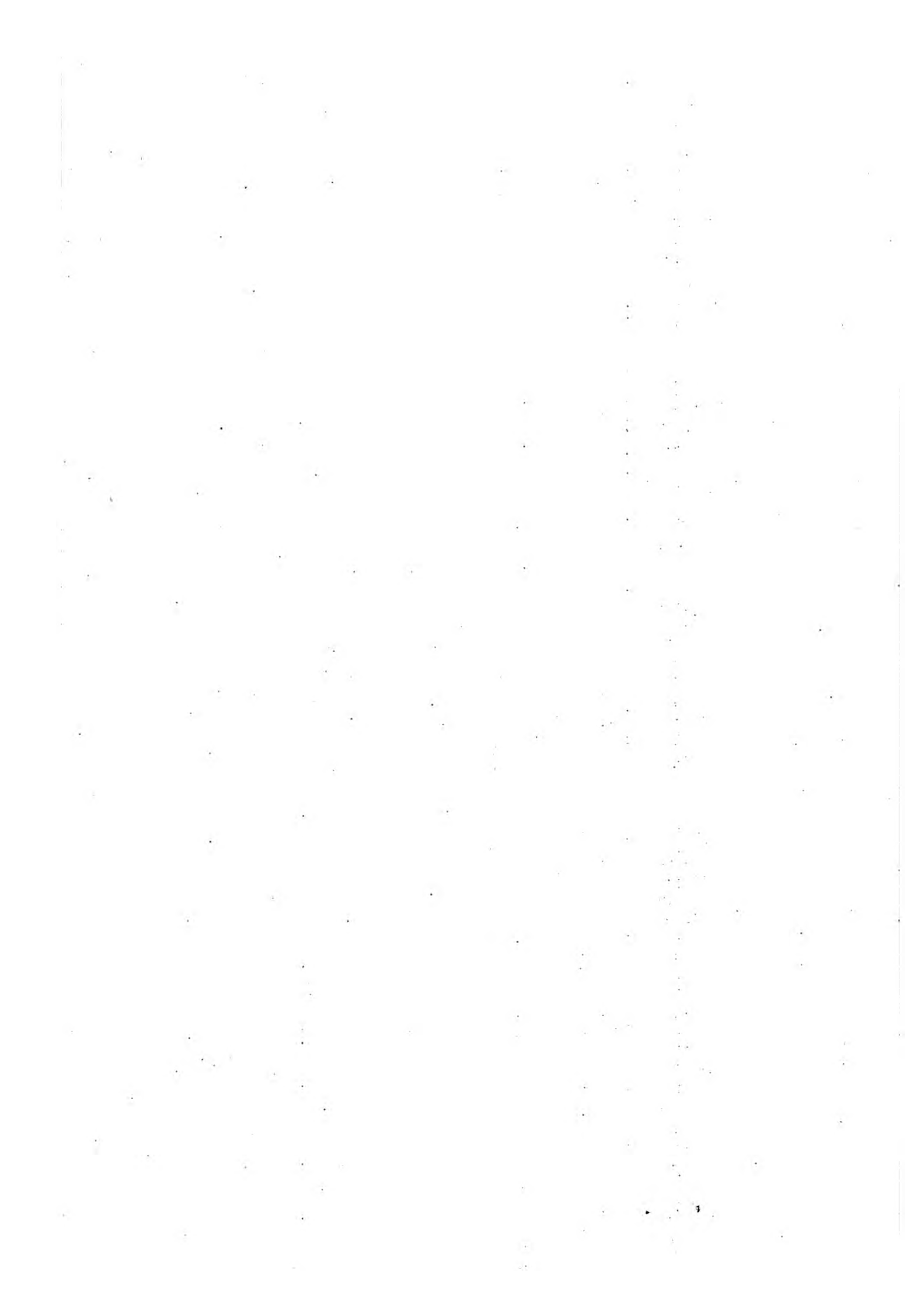
								220
								221
								222
								223
								224
								225
								226
								227
								228
								229
								230
								231
								232
								233
								234
								235
								236
								237
								238
								239
								240
								241
								242
								243
								244
								245
								246
								247
								248
								249
								250
								251
								252
								253
								254
								255
								256
								257
								258
								259

251
252
253
254

Pl. XL.

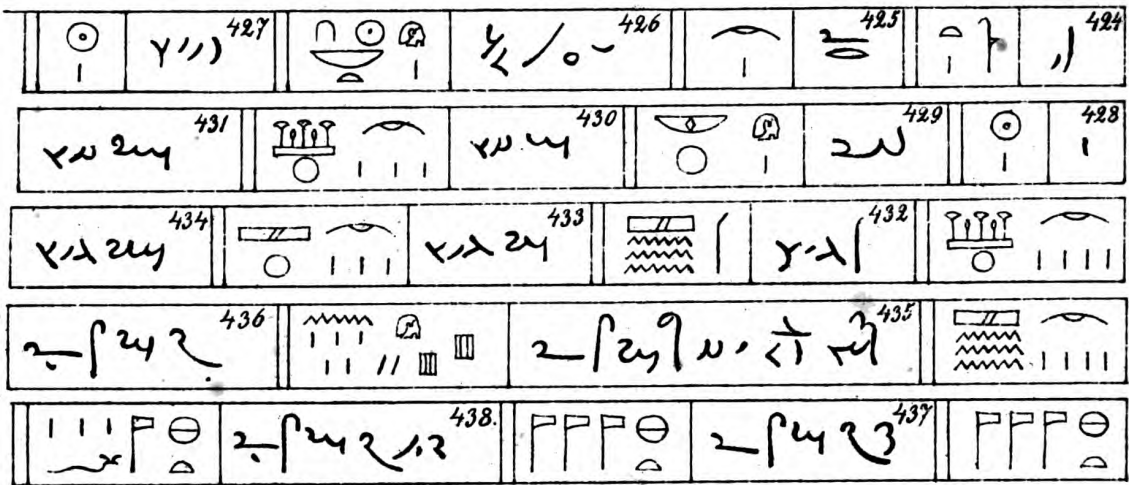








Pl. XLIV.



		⊖	𐎶	9.
/	𐎠	𐎶	𐎶	10.
↗	𐎠𐎠	𐎶	𐎶	20.
	𐎠𐎠𐎠	𐎶	𐎶	30.
	𐎠𐎠𐎠𐎠	𐎶	𐎶	40.
	𐎠𐎠𐎠𐎠𐎠	𐎶	𐎶	50.
	𐎠𐎠𐎠 𐎠𐎠𐎠	𐎶	𐎶	60.
	𐎠𐎠𐎠𐎠 𐎠𐎠𐎠	𐎶	𐎶	70.
	𐎶𐎶	𐎶	𐎶	200.

C	B	A	
		a	1.
	𐎶	𐎶 b	
		𐎶 a	2.
		𐎶 b	
		𐎶	3.
		𐎶, 𐎶	4.
		9	5.
𐎠		𐎶	6.
𐎠𐎠	 	𐎶	7.
33	 	𐎶	8.







